



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 30. 01. 2019



Nummer 1 / Jahrgang 35



„Was wäre der Fasching im oberen Ilmtal ohne den OC V Steinkirchen?“

Hohes Können, exakte Gleichheit und ein großer künstlerischer Anspruch sind seine Markenzeichen. Aufgrund der sympathischen Ausstrahlung, welche das Prinzenpaar, die große und kleine Garde sowie der gesamte Hofstaat besitzen, gelingt es ihnen bei allen Auftritten, die Besucher zu faszinieren. „Egal wo ihr auftrittet: Ihr vertretet das obere Ilmtal stets hervorragend und zählt deshalb zu den besten Botschaftern unserer Gemeinde“, so 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich bei der Inthronisation am 04.01.2019. Weitere bzw. nähere Informationen zu dieser Veranstaltung können Sie einem gesonderten Artikel (ab Seite 13) entnehmen.

Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Reinhard Heinrich	858-10
Vorzimmer: Frau Kratzl	858-15
Frau Denk	858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung	Herr Fuchs	858-20
Personal-/Stellenmanagement		
Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:	Frau Satzger	858-25
Öffentl. Sicherheit + Ordnung, Fundamt, gdl. Homepage,	Frau Kronawitter	858-22
Einwohnermeldeamt, Passamt, Wahlen:	Frau Nägerl	858-23
Standesamt, Renten, Friedhofsverwaltung:	Frau Neumeier	858-50
	Frau Bitscher	858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei,	Frau Schlund	858-30
EDV-Administration:	Herr Fuhrberg	858-31
Kasse:	Frau Furch	858-32
Steuern + Gebühren:	Frau Hepting	858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Bauleitplanung etc.)	Frau Kleiner	858-43
	Herr Fischer	858-42
Gdl. Liegenschaften (Hoch- und Tiefbau)	Herr Mayer	858-41
Straßen-/Wegerecht, Hallenbelegungen	Frau Bauer	858-45
	Frau Bohl	858-46
	Frau Hiereth	

Parteiverkehr:	Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr
	Do. 15.00 bis 19.30 Uhr
	Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen	793 004
Bauhof (Leiter)	0175/2643270
Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten)	0172/1028819
Wasserwerk (Notruf)	0175/2643280
Klärwerk (Notruf)	0175/2643290
Recyclinghof	803 804
Gdl. Kindergarten Reichertshausen	804 799
Gdl. Kindergarten Steinkirchen	08137/2555
Gdl. Kinderkrippe	859 0 759
Bücherei	879 500
Grund- u. Mittelschule Reichertshausen	8998-0
Grundschule Steinkirchen	08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:	Recyclinghof:
Di. 16.00 – 19.00 Uhr	Di. 17.00 – 19.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr	Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	Fr. 16.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr	Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Fahrplan Bürgerbus Reichertshausen	48
Aus dem Gemeinderat	
Nichtöffentliche Sitzung des KIG Reichertshausen vom 29.11.2018	3
Gemeinderatssitzung am 29.11.2018	4
Gemeinderatssitzung am 20.12.2018	6
Aus der Gemeindeverwaltung	
Gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier	10
TÜV für Zugmaschinen im Februar 2019	11
Informationen an alle Grundstücks- und Wohnungseigentümer	11
Ein Männerchor wie Donnerhall	12
Schwungvolle Inthronisation	13
Zufahrt zum neuen EDEKA-Markt am Kammerer Berg	14
Kaspar, Melchior und Balthasar zu Besuch im Rathaus	14
Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten Reichertshausen und im Gdl. Bauamt	14
Die beliebtesten Vornamen 2018	15
24. Gemeindegönig- und Pokalschießen	15
Eintragung Volksbegehren „Rettet die Bienen!“	16
Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert	16
Bürgerversammlungen 2019	16
Hinweise wegen Konzert der „EAV“ am 15. Februar 2019 in der Ilmtal-Halle	17
„Ramadama-Aktion“ am Samstag, 16. März 2019	17
Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen	17
Kulturprogramm 2019: Musikalisch-Literarisches Konzert	18
Abfallentsorgung	
Das Abfallwirtschaftsamt Pfaffenhofen informiert	18
Wir gratulieren	20
Jubiläen	21
Informationen	
Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert	22
Die Volkshochschule, Zweigstelle Reichertshausen, informiert	22
Die VR-Bank Dachau eG informiert	24
Kirchliche Nachrichten	
Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	24
Die Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren	27
Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	27
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	29
Schulnachrichten	
Die Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	30
Nachrichten von der Kinderkrippe bzw. den Kindergärten	
Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert	31
Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	32
Aus dem Seniorendomizil „Haus Raphael“	33
Wichtige Hinweise	
Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	33
Wissenswertes	
Der Obst- u. Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert	33
Aus Vereinen und Verbänden	
Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren	34
Der TSV Reichertshausen informiert	36
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	36
Der Bürgerbusverein Reichertshausen informiert	37
Das Basar-Team der Nachbarschaftshilfe Reichertshausen informiert	37
Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen e.V. informiert	38
Die Ortsgruppe Reichertshausen im Verein für Deutsche Schäferhunde informiert	38
Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert	39
Der OCV Steinkirchen informiert	40
Die Freiwillige Feuerwehr Paindorf informiert	40
Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert	41
37. Hubertusmesse in Steinkirchen	41
„Bunt gemischt“	42
Zu guter Letzt	42

Informiert mit dem Gemeindeblatt

Aus dem Gemeinderat

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vom 29.11.2018



Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 12 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Techn. Geschäftsführer Bernhard Mayer und Verwaltungskammerin Ulrike Schlund anwesend. Entschuldigt fehlten 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister sowie die Verwaltungsräte Florian Hepting, Franz Lechner und Wolfgang Linner.

Modernisierung/Ertüchtigung der Zentralen Wasserversorgungsanlage

Sanierungskonzept für die Wasser- und Saugkammern im Maschinenhaus Reichertshausen sowie dem Hochbehälter in Ilmberg

hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Wie bereits in der am 25.10.2018 vorgestellten betontechnischen Untersuchung zugesagt, sollte eine nochmalige Stellungnahme der Firma WipflerPlan zu der weiteren zeitlichen Umsetzung der Behälterauskleidung der Wasserkammern eingeholt werden. Diese liegt jetzt vor und lautet:

„Wie bereits in unserer Stellungnahme vom 18.10.2018 zum Auskleidungsmaterial ausgeführt, weist das Bauwerk in Bezug auf die Betonfestigkeit einen guten Zustand auf. Zu bemängeln ist, dass auf Grund der Porosität, teils schlechten Verdichtungsqualität der Beton nicht uneingeschränkt den Anforderungen an einen wasserundurchlässigen Beton entspricht.

Risse/Undichtigkeiten in den Außenwänden der Wasserkammer zum Erdreich hin waren nicht zu erkennen, können aber für die Zukunft nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

Zum Rohrkeller hin traten in der Vergangenheit bereits Undichtigkeiten auf, Risse konnten bisher erfolgreich verpresst werden.

Grundsätzlich ist eine Verschiebung der Ausführung der Behälterauskleidung denkbar. Das Risiko, dass im Betrieb unbemerkt Undichtigkeiten in der Außenwand und damit eine hygienische Beeinträchtigung der Wasserqualität aufreten können, ist dann vom Betreiber zu verantworten.“

In diesem Zusammenhang erfolgte von Herrn Hammer Schmid als Techn. Leiter des Wasserwerkes folgende weitere Information:

2 Stellen an der Altwasserkammer im Hochbehälter Ilmberg zeigen sogenannte „Kalknasen“. Seiner Meinung nach besteht deshalb ein Handlungsbedarf.

Wie bereits in der KIG-Sitzung am 25. Oktober 2018 informiert wurde, sind verschiedene Lösungsvarianten möglich. Als Sanierungsmethode zur Herstellung und Gewährleistung einer 100%-igen Dichtheit der Wasserkammern im Hochbehälter kommen vor allem folgende Auskleidungsverfahren in Betracht:

- Auskleidung mit Folien System
- Auskleidung mit PE-Platten System
- Auskleidung mit Edelstahl

Diese Verfahren sind sehr gut geeignet, um die Saugkammer/Reinwasserkammer im Maschinenhaus dahingehend zu sanieren, dass eine hygienische Oberfläche hergestellt wird.

Kostenschätzung (netto):

	HB Ilmberg WK 1 + WK 2	Maschinenhaus Reinwasserkammern	Netto Gesamtkosten
Mineralische Beschichtung	186.000 EUR	60.000 EUR	246.000 EUR
PE-Folie	199.000 EUR	57.000 EUR	256.000 EUR
PE-Platten	225.000 EUR	61.000 EUR	286.000 EUR
Edelstahl-Auskleidung	280.000 EUR	80.000 EUR	360.000 EUR

Die Auskleidung mit Edelstahl ist auf Grund des teureren Materials und des erheblichen Aufwandes für die Materialeinbringung in die Wasserkammern die teuerste Lösung. Aus Sicht der Technik wird vorgeschlagen, dass die beiden alten Wasserkammern des Hochbehälters sowie die Saugkammer/Reinwasserkammer durch eine Auskleidung mit PE-Platten saniert werden. Begründet wird dies damit, dass die PE-Platten durch ihre ca. 4 mm Stärke beständiger und stabiler gegen mechanische Einwirkungen sind als die ca. 1,5 mm starke PE-Folie. Mechanische Einwirkungen sind z. B. Wartungsarbeiten sowie Reinigungsarbeiten durch eigenes oder Fremdpersonal. Der Auftrag zur Überwachung der Sanierungsarbeiten soll dem Planungsbüro WipflerPlan erteilt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden Beschluss:

Das Planungsbüro Wipfler wird mit der Umsetzung und Bauüberwachung von der Sanierung der Wasserkammern im Hochbehälter sowie der Saugkammer/Reinwasserkammer mit PE-Platten beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

(Gegenstimmen von den Verwaltungsräten Lorenz Dick und Konrad Moll, da sie der Meinung waren, dass man mit der Sanierung noch einige Jahre warten kann)

Interkommunales Gewerbegebiet mit der Gemeinde Ilmmünster auf dem Gelände des ehemaligen Milchwerkes hier: Bekanntgabe vom aktuellen Stand der Dinge betreffend der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Ilmmünster sowie Beratung und Beschlussfassung hierzu

Die Zweckvereinbarung wurde durch die Gemeinden ausgiebig diskutiert.

Das Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft (KIG) Reichertshausen übernimmt die Wasserversorgung für das interkommunale Gewerbegebiet.

Die Erstellung/Ausarbeitung der entsprechenden Zweckvereinbarung erfolgte durch die renommierte Kanzlei Döring Spieß aus München.

Das Satzungsrecht wird demzufolge für das gesamte Gewerbegebiet von der Gemeinde Ilmmünster an das KIG übertragen. Die Wasserversorgung für das neue Gebiet wird ebenfalls durch das KIG übernommen. Die bestehende Versorgung der sogenannten „Butterhäuser“ verbleibt so wie bisher bei der Gemeinde Ilmmünster. Es ist deshalb an der Übergabestelle des Abzweigers in das neue Gewerbegebiet ein Wasserzähler einzubauen.

Die Zweckvereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit und ist frühestens am 31.12.2038 mit einer Frist von 2 Jahren zum 31.12. jeden Jahres kündbar.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Verwaltungsrat nahm umfassend Kenntnis von der vorgestellten Zweckvereinbarung und genehmigte diese vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich die Sitzung um 21.15 Uhr schließen.

Gemeinderatssitzung am 29.11.2018

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 12 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Kämmerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer und Stellv. Bauamtsleiterin Eileen Labun anwesend. Entschuldigt fehlten 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sowie die Gemeinderäte Florian Hepting, Franz Lechner und Wolfgang Linner.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.11.2018

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 2. Bürgermeister Erwin Renauer, da er auf der Sitzung am 15.11.2018 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Carport auf Fl.Nr. 37/2 Gemarkung Langwaid

Geplant ist der Neubau eines Wohnhauses mit Hanggeschoss/Erdgeschoss/Dachgeschoss, einer Garage und einem Carport für zwei Stellplätze (Fl.-Nr. 37/2 Gemarkung Langwaid):

- Maße: 8,00 m x 10,50 m
- Wandhöhe: 3,30/ 6,70 m
- Firsthöhe: 10,40 m
- Dachneigung: 45 °

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein, Bezugshöhe zur Wand- und Gebäudehöhe sind vorhanden (Talstraße 8a, Wandhöhe 6,50 m, Firsthöhe 11,20 m, Hanggeschoss/Erdgeschoss/Dachgeschoss).

Abstandsflächen/Grenzbebauung:

Die nördlich anfallenden Abstandsflächen des Wohnhauses liegen auf dem Nachbargrundstück, die Zustimmung der Abstandsflächenübernahme liegt dem Antrag bei. Im Westen wird die Garage mit Freisitz an die bestehende Grenzgarage des Nachbargrundstückes angebaut. Die Bestandsscheune auf dem benachbarten nördlichen Grundstück wird bis zur Grundstücksgrenze zurück gebaut, in diesem Bereich ist eine Überdachung für zwei PKW und Fahrräder geplant. Im südöstlichen Teil des Grundstückes ist eine Laube mit ca. 15 m² geplant.

Durch die geplanten Nebenanlagen wird die max. zulässige Grenzbebauung von 15 m überschritten und eine Grenzbebauung von ca. 26 m erreicht.

Von Seiten des Landratsamtes ist zu prüfen, inwieweit hier Abweichungen von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften erteilt werden können bzw. Abstandsflächenübernahmen unter Berücksichtigung der angrenzenden Bestandsgebäude von dem Nachbarn erforderlich sind.

Erschließung:

Das Grundstück grenzt nicht direkt an eine öffentliche Straße an, sondern wird über ein anderes Grundstück erschlossen. Ein Geh-

und Fahrrecht sowie ein Leitungsrecht (Baulast) sind zugunsten des dahinter liegenden Grundstückes einzutragen.

Die nach der Stellplatzsatzung geforderten Stellplätze sind alle vollumfänglich nachgewiesen.

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, dem Antrag zuzustimmen, wenn die Erschließung gesichert ist und hinsichtlich der Abstandsflächen nachbarschützende Belange nicht berührt sind.

Der Entwässerungsplan ist zeitnah nachzureichen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Bauantrag zur Errichtung eines Doppelwohnhauses mit Stellplätzen auf Fl.Nr. 48 Gemarkung Steinkirchen

Die Stellplatzfrage konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Daher soll der Bauantrag zunächst zurückgestellt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bauantrag wird bis zur Klärung der erforderlichen Stellplätze und deren Nachweise zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Reichertshausen-West“

hier: Beratung und Beschlussfassung zu einem entsprechenden Aufstellungsbeschluss

Der Eigentümer der Grundstücke Fl.-Nrn. 491/1 und 490/19 in der Gemarkung Reichertshausen möchte die Grundstücke mit einem Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten und Garagen bebauen.

Die Flächen liegen im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 1 „Reichertshausen-West“ und sind darin als Spielplatz ausgewiesen.

Die Grundstücke sind nicht erschlossen, somit ist eine Bebauung aktuell nicht möglich. Zur Sicherung der Erschließung muss ein Wasserleitungs- und Abwasserentsorgungsrecht Leitungsrecht auf der Fl.-Nr. 490/18 eingetragen sowie eine ordnungsgemäße Zufahrt hergestellt werden. Momentan ist die Zufahrt nur über einen Feldweg möglich. Aufgrund der genannten Punkte muss der Bebauungsplan „Reichertshausen-West“ dahingehend geändert werden, dass die bis jetzt als Spielplatz ausgewiesene Fläche in einen Bauplatz umgewandelt wird.

Der Gemeinderat Reichertshausen beschloss deshalb die Aufstellung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Reichertshausen-West“ für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

Im Norden: Fl. Nrn. 482/1 Teilfl. 483/1

Im Osten: Fl. Nrn. 490/7 (Straße „Am Schönblick“), 490/17

Im Süden: Fl. Nr. 490, Fl. Nr. 504

Im Westen: Fl. Nrn. 482, 483, 491 Teilfl.

jeweils der Gemarkung Reichertshausen

und folgende Grundstücke umfasst:

Fl. Nrn. 483/1 Teilfl., 482/2, 483/2, 490/18,

Fl. Nrn. 491/1, 490/19, 504 Teilfl., 491 Teilfl.

jeweils der Gemarkung Reichertshausen

Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Ingenieurbüro WipflerPlan aus Pfaffenhofen beauftragt. Die Planungskosten von rund 4.400 €/brutto hat der Antragssteller zu tragen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Reichertshausen

West“ für die bezeichnete Fläche wurde beschlossen. Mit der Planung soll die Wipfler Planungsgesellschaft aus Pfaffenhofen beauftragt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Verfahrensschritte durchzuführen.

Die Bekanntmachung sowie die anschließende entsprechende Umsetzung erfolgt erst nach Unterzeichnung der erforderlichen städtebaulichen Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Schalltechnische Untersuchung für den Neubau der geplanten Kindertagesstätte in Steinkirchen

Für den Bau der Kindertagesstätte in Steinkirchen wird durch das Landratsamt Pfaffenhofen eine schalltechnische Stellungnahme gefordert.

Diese könnte aufbauend auf die bereits bestehenden Untersuchungen des benachbarten Betriebes der Firma Forster durch das Ingenieurbüro C. Hentschel Consult erstellt werden. Hierzu wären die Grundlagen bereits vorhanden.

Ein Angebot wurde angefordert. Die Punkte

- Übernahme der Planungsunterlagen,
- Berechnung der Immissionsbelastung,
- Beurteilung der Schallsituation,
- Zusammenfassender Kurzbericht

werden zu einem Pauschalpreis von 1.500,- € netto (incl. Nebenkosten) angeboten. Weitere Angebote wurden nicht eingeholt, da ein sehr günstiges Angebot vorliegt bzw. zusätzliche Kosten alleine durch die Grundlagenermittlung erforderlich würden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die erforderliche schalltechnische Untersuchung wird an das Ingenieurbüro C. Hentschel Consult zu dem genannten Angebotspreis vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen hier: Bekanntgabe des aktuellen Stand der Dinge sowie Beratung und Beschlussfassung bezüglich dem weiteren Vorgehen zur Sanierung/Erneuerung der Außenanlagen, etc.

a) Bekanntgabe des aktuellen Stand der Dinge

Bauamtsleiter Bernhard Mayer gab einen aktuellen Sachstandbericht zur Generalsanierung des Bauabschnittes III (= Turnhalle) mit Umgriff um die Gebäude ab.

1. In der Turnhalle wurde die Abdichtung sowie die Ausgleichschüttung durch den Sportbodenbauer eingebracht. Aktuell werden die Tragelemente für die Fußbodenheizung durch den Heizungsbauer eingebaut. Im weiteren Verlauf werden die Fußbodenheizungsrohre montiert. Erst dann kann der Sportboden durch den Sportbodenbauer fertiggestellt werden. Eine zeitliche Fertigstellung kann momentan noch nicht exakt festgesetzt werden. Man hofft aber, dieses Ziel bis Ende 2018 zu erreichen.
2. Die Montage der Waschbecken sowie der Toiletten erfolgt bis Ende 2018.
3. Probleme bereiten erneut die Fensterverkleidungen mit Trespa Platten. Die Ausführung erfolgte leider wieder mangelhaft.
4. Die Außenarbeiten im Bereich der Turnhalle Nord und Süd sowie im Bereich des TSV-Vereinsheimes sind fertig. Es müssen lediglich noch kleine Mängel beseitigt werden.
5. Die Überdachung vor dem Untergeschoss der Turnhalle wird durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit einer Schlosserei je nach Zeit- und Wetterlage montiert.
6. Die Anschlüsse am Flachdach Aula zur Nord- und Südseite sowie zur Turnhalle wurden soweit saniert, dass das Wärmedämmverbundsystem aktuell montiert wird. Anschließend kann die Attika (Blecharbeiten) am Flachdach fertiggestellt werden.

7. Erst mit den Fertigstellungen der Wärmedämmverbundsystem- und Flachdacharbeiten kann das Gerüst abgebaut werden. Die Außenarbeiten in diesem Bereich werden voraussichtlich noch 2018 abgeschlossen.

8. Die Endmontage der Sportgeräte (Kletterstangen, Klettergerüste, etc.) verschiebt sich in den Januar 2019.

b) Weiteres Vorgehen zur Sanierung/Erneuerung der Außenanlagen

Das Ingenieurbüro Einödshofer kann die Ausschreibungsunterlagen frühestens im Januar erstellen. Die Anfrage bei anderen Planungsbüros ergab, dass auch hier keine Kapazitäten für eine frühere Erstellung der Unterlagen vorhanden sind. Sollte noch eine andere Möglichkeit gefunden werden, wird die Ausschreibung zum nächstmöglichen Termin erstellt und versandt.

Der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

c) Vergabe Nachtrag 01 Trockenbauarbeiten in der Schulaula sowie im Bauabschnitt III (= Turnhalle)

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 wurde der Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen gefasst. Auf dieser Grundlage wurde in der Gemeinderatssitzung vom 04.08.2016 die Sanierung vom Bauabschnitt III (Turnhalle, etc.) beschlossen.

Im Zuge der weiteren Planungen und Ausführungen müssen diverse Änderungen und weitere Ausführungen vorgenommen werden. Diese waren im Haupt-Leistungsverzeichnis nicht ausgeschrieben.

Begründung für den Nachtrag:

- Aufgrund der geringeren Deckenhöhe als in den Bauabschnitten I und II wurde nach Rücksprache mit dem Deckenhersteller entschieden, eine drucksteife Abhängung einzubauen. Ursprünglich war eine Drahtabhängung geplant.
- Im Zuge der weiteren Ausführungsplanung wurden die Deckenspiegel nochmals angepasst. Aus optischen Gründen wurden die Deckenfelder symmetrisch angeordnet. Dies führte aber zu einer Massenerhöhung der Schnittkante sowie Kantenversiegelung.
- Aufgrund der weiteren Planungen konnte im Bereich des Zugangs zur Tribüne ein weiterer kleiner Abstellraum gebildet werden. Hierzu musste eine Zwischenwand eingezogen werden.

Die ausführende Trockenbaufirma AST Sommer aus Kirchdorf a.Inn gab zu diesen Punkten ein Angebot ab.

Dieses beträgt für die oben genannten Arbeiten brutto 5.920,96 Euro.

Der Nachtrag wurde mit den geprüften Einheitspreisen verglichen. Es stellte sich heraus, dass es gerechtfertigt ist. Der Nachtrag wurde deshalb aufgrund des zeitlichen Fortschrittes bereits vorab beauftragt. Die Verwaltung bittet um eine nachträgliche Genehmigung.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Nachtrag wurde – so wie vorgetragen – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Reichertshausen-Grafiing-Oberpaindorf

hier: Bekanntgabe des aktuellen Stand der Dinge sowie ggf. Beratung und Beschlussfassung

Die Sanierungsmaßnahme zwischen der B 13 in Reichertshausen und Paindorf konnte weitgehend abgeschlossen werden. Die Restarbeiten werden am 03.12.2018 durchgeführt und betreffen nur noch

die Bereiche der Einfahrten zur B13, zum Inselweg sowie zur Ilmtal-Halle. Somit ist nach Abschluss dieser Arbeiten am 03.12.2018 der Bereich bis Paindorf komplett fertig.

Die weitere Sanierung bis Oberpaindorf wird im Frühjahr fortgeführt.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:
 - Jahresschlussitzung Gemeinderat (und evtl. KIG) am Donnerstag, den 20.12.2018 um 19.00 Uhr
 - Sitzung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Ilmtal“ am 19.12.2018 um 14.30 Uhr
 - Gottesdienst für verstorbene Altbürgermeister/Gemeinderäte/Ehrenbürger/Mitarbeiter am Samstag, den 01.12.2018 um 18.30 Uhr in Steinkirchen
 - Einweihung des neuen EDEKA-Marktes am 05.12.2018
 - Einladung zur Weihnachtsfeier der SpVgg Steinkirchen am 08.12.2018 um 19.00 Uhr im Saal des Gasthauses Sammer in Steinkirchen
 - Jahresabschlussessen mit den kath. und evang. Geistlichen von den Kirchengemeinden in der Gemeinde Reichertshausen am 11.12.2018
 - Weihnachtsfeier aller Gemeindebeschäftigten sowie dem Gemeinderat am 14.12.2018 (organisiert durch Gemeinderätin Elisabeth Stocker und 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister)
 - Gemeindepokalschießen der 4 gdl. Schützenvereine: Eröffnungsschießen am 16.01.2019, Preisverleihung am 26.01.2019 (jeweils im Vereinsheim des Schützenvereines „Drei Buchen“ Reichertshausen)
 - Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle des Bürgerbusses am neuen EDEKA-Markt oben am Kammerer Berg
 - Stellungnahme von der Einrichtungsleitung des Seniorenheim „Haus Raphael“, wonach der Leserbrief eines Bürgers im Pfaffenhofener Kurier zum Seniorenheim absolut nicht richtig ist.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Albert Schnell wies darauf hin, dass im Bereich der Baustelle in der Angerhofstraße der Gehweg durch Schilder verengt ist. Außerdem ist die Ausleuchtung von 2 Straßenlampen durch Container verstellt.

Hierzu teilte Bauamtsleiter Bernhard Mayer mit, dass die Baustelleneinrichtung korrekt vorgenommen war. Dies wurde auch überprüft. Er bedankte sich für den Hinweis und sicherte eine entsprechende Überprüfung zu.

Interkommunales Gewerbegebiet mit der Gemeinde Immünster auf dem Gelände des ehemaligen Milchwerkes

hier: Bekanntgabe vom aktuellen Stand der Dinge (bezüglich der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Immünster und der Durchführung der erforderlichen Bauleitplanung, etc.) sowie Beratung und Beschlussfassung hierzu

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat hat umfassend Kenntnis von der vorgestellten Zweckvereinbarung genommen und genehmigt diese vollinhaltlich. Die Verwaltung wurde zu einer entsprechenden Umsetzung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Verschiedene Personalangelegenheiten

Kündigung Eileen Labun

Frau Labun hat ihr Arbeitsverhältnis aus familiären Gründen form- und fristgemäß zum 31.12.2018 gekündigt.

Unvorhergesehenes

Prüfung der Brücke neben dem Feuerwehrhaus in Paindorf

Bereits im Jahr 2006 wurde festgestellt, dass die Brücke nicht mehr verkehrssicher ist. Sie hat auch keinen öffentlich-rechtlichen Charakter, sondern dient ausschließlich privaten Zwecken. Sowohl die Unterhaltslast als auch die Haftung wurde deshalb seinerzeit an die privaten Nutzer übergeben.

Die turnusmäßige Überprüfung durch den TÜV hat ergeben, dass sie nicht mehr befahren werden darf. Sie muss deshalb zwingend erneuert werden. Sollten die Nutzer anstatt der Brücke eine Furt erstellen, steht aus Sicht der Gemeinde nichts entgegen.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 21.00 Uhr schließen.

Gemeinderatssitzung am 20.12.2018

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 15 Gemeinderäte begrüßen. Außerdem waren Bauamtsleiter Bernhard Mayer und Bauamtsmitarbeiter Alexander Fischer anwesend. Entschuldigt fehlte Gemeinderat Florian Hepting.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.11.2018

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und den Gemeinderäten Wolfgang Linner und Franz Lechner, da sie auf der Sitzung am 29.11.2018 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauantrag zur Errichtung eines Doppelwohnhauses mit Stellplätzen auf Fl.Nr. 48 Gemarkung Steinkirchen

Geplant ist der Neubau eines Doppelhauses mit einer Wohneinheit pro Doppelhaushälfte und sieben Stellplätzen. Für das Vorhaben wurde bereits im Jahr 2013 eine Bauvoranfrage gestellt und mit Bescheid vom 26.11.2013 genehmigt.

- Geschossigkeit: 2 Vollgeschosse
- Maße: 10,50 m x 17,00 m
- Wandhöhe: 6,15 m
- Firsthöhe: 8,00 m
- Dachneigung: 20°

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein und entspricht dem Vorbescheid von 2013. Bezugsfälle zur Wand- und Gebäudehöhe sind vorhanden.

Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen, geplant sind 7 Stellplätze für 2 Wohneinheiten á 130 m² (notwendig: 7 Stellplätze incl. Besucherstellplatz):

- Doppelhaushälfte 1 > 125 m² (= 3 Stellplätze)
- Doppelhaushälfte 2 > 125 m² (= 3 Stellplätze)
- ab 5 Stellplätze zusätzlich 1 Besucherstellplatz = 7 Stellplätze

Die Zufahrt erfolgt über einen Privatweg, hier ist für die Fl.Nr. 48 ein entsprechendes Geh- und Fahrtrecht sowie Leitungsrecht einzutragen, da sich der Weg in Gemeinschaftseigentum befindet. Der Entwässerungsplan ist nachzureichen.

In der Diskussion wurde die Frage aufgeworfen, wie die Zufahrt zum restlichen landwirtschaftlichen Grundstück gesichert ist.

Diese Frage ist vor der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens mit dem Grundstückseigentümer zu klären.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bauantrag wurde bis zur Klärung der Zufahrt zum landwirtschaftlichen Restgrundstück zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Bauvoranfrage zum Bau einer Praxis für Kinesiologie auf Fl.Nr. 115 Gemarkung Paindorf

Das bestehende Nebengebäude mit einer Grundfläche von ca. 32m² an der östlichen Grundstücksgrenze soll abgerissen werden und ersatzweise ein eingeschossiges Praxisgebäude mit einer Grundfläche von ca. 42 m² für Kinesiologie errichtet werden. Das Gebäude soll die Außenmaße von 6,50 m x 6,50 m haben, die Wandhöhe an der Grundstücksgrenze wird 3,00 m im Mittel nicht überschreiten.

An der östlichen Grundstücksgrenze sind keine Öffnungen geplant. Da es sich bei dem Gebäude um eine Grenzbebauung handelt, ist eine Befreiung hinsichtlich der Abstandsfläche erforderlich. Eine Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften ist vom Bauherrn zu beantragen, ggf. ist die Abstandsflächenübernahme durch den angrenzenden Nachbarn erforderlich. Ebenfalls sind die Abstandsflächen zum Hauptgebäude zu prüfen (ggf. muss das Gebäude nach Süden verschoben werden).

Grundsätzlich steht die Gemeinde dem Antrag unter folgenden Voraussetzungen positiv gegenüber:

- Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich auf dem Baugrundstück nachzuweisen.
- Nachbarschützende Belange dürfen nicht betroffen sein, dies ist durch die Genehmigungsbehörde zu prüfen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Oberhausener Straße sehr schmal ist und somit auf dieser Straße nicht geparkt werden darf. Verschärft wird diese Situation durch die Einmündung der gegenüberliegenden „Furtackergasse“. Alle erforderlichen Stellplätze müssen deshalb unbedingt auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bauvoranfrage wurde in der vorgelegten Form unter den genannten Bedingungen/Voraussetzungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 10/1 Gemarkung Steinkirchen

Geplant ist die Bebauung eines Teils des Grundstückes Fl.Nr. 10/1 der Gemarkung Steinkirchen mit einem Einfamilienhaus mit Doppelgarage (Erdgeschoss und Obergeschoss). Das Vorhaben ist gem. § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Wohnhaus ist im Toskana-Stil mit einer Länge von 13,26 m, einer Breite von 11,11 m und einer Traufhöhe von 6,53 m geplant. Die Dachneigung soll 17° betragen. Die Eindeckung des Daches erfolgt in roter oder rotbraunen Flachdachpfanne. Die Zufahrt zum Grundstück hat eine Breite von 3,50 m.

In der umliegenden Bebauung sind bereits Bezugsfälle vorhanden.

Die maximal zulässige Grenzbebauung wird durch die geplante Errichtung der Doppelgarage überschritten, eine Abweichung ist im Bauantragsverfahren zu beantragen und durch das Landratsamt zu prüfen.

Die Stellplätze sind bei der Bauantragsstellung vollumfänglich nachzuweisen.

Die Verwaltung schlug vor, der gestellten Bauvoranfrage in der vorgelegten Form zuzustimmen.

Die Kosten der Erschließungsmaßnahmen (Wasser, Kanal, Zufahrt) sind vom Bauherrn zu tragen und bei einer evtl. Teilung des Grundstückes dinglich zu sichern.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag unter den genannten Voraussetzungen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Auslegungs- und Billigungsbeschluss zur Aufhebung der Ortsabrundungssatzung Nr. 2 für den Ortsteil Langwaid, Edersberger Weg

Der Gemeinderat hat am 27. September 2018 den Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung der Ortsabrundungssatzung Nr. 2 „Edersberger Weg“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde veröffentlicht.

Die Ortsabrundungssatzung ist in der Fassung vom 26.09.1995 rechtskräftig und beinhaltet im festgesetzten Abrundungsbereich die Bebauung von 3 Bauparzellen mit eingeschossigen Einzelhäusern und max. 2 Wohneinheiten.

Die Satzung hatte seinerzeit den Hintergrund, einzelne unbebaute Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einzubeziehen. Nach der Rechtskräftigkeit dieser Satzung wurde dieses Baurecht vollumfänglich ausgenutzt. Demnach ist die Satzung jetzt nicht mehr notwendig. Aus ortsplanerischer Sicht ist deshalb eine Aufhebung vertretbar, da der Zweck der Satzung erreicht wurde. Durch die Aufhebung der Satzung richtet sich zukünftig die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 oder § 35 BauGB.

Damit sind weitere Baumaßnahmen möglich, die sich in die umgebende Bebauung einfügen. Unabhängig davon ist auch künftig keine Baumaßnahme außerhalb des Bereiches möglich, da dies weiterhin als Außenbereich zu werten ist.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte einer Aufhebung der Ortsabrundungssatzung. Er fasste hierzu folgenden Billigungs- und Auslegungsbeschluss in der Fassung vom 20.12.2018:

Die Ortsabrundungssatzung wird aufgehoben, da sie ihren Zweck vollständig erfüllt hat und daher nicht mehr notwendig ist, aus ortsplanerischer Sicht ist kein Bedarf mehr für diese Ortsabrundungssatzung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Beteiligung an einer landkreisweiten Studie zur Klärschlammverwertung

Bei der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 08.11.2018 wurde von Herrn Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch über ein Konzept zur interkommunalen Klärschlammverwertung durch die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden informiert.

Alle Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm stehen demzufolge vor der Herausforderung einer ordnungsgemäßen vollumfänglichen Entsorgung ihres Klärschlammes. Vom Markt Wolnzach wurde deshalb der Kontakt zur Hochschule genutzt und ein gemeinsames Konzept mit allen Gemeinden des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm zur Klärschlammverwertung angeregt, welches mit 70 % vom Freistaat Bayern gefördert wird.

Da viele Zweckverbände nicht an die Kreisgrenzen gebunden sind, einigte man sich bezüglich der Finanzierung auf eine Aufteilung nach den Gemeinden. Auch die Gemeindegröße spielt hierbei keine Rolle, da der Zweck alle Gemeinden gleich betrifft.

Die finanzielle Beteiligung der Gemeinden liegt bei ca. 2.000,- € je Gemeinde.

Das Büro WipflerPLAN, das vom Abwasserzweckverband mit einem Klärschlammverwertungskonzept beauftragt wurde, hat bereits Kon-

takt mit Herrn Brautsch aufgenommen und wird die Ergebnisse in die Studie einfließen lassen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Beteiligung an der landkreisweiten Studie zur Klärschlammverwertung mit einer Summe von ca. 2.000,- € wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Bau einer Kindertagesstätte in Steinkirchen

1. Bauauftragung eines Planungsbüros für die Erstellung des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat hat am 27. September 2018 (TOP 137 Nr. 2) den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 34 „Kindertagesstätte Steinkirchen“ gefasst.

Die Verwaltung hat hierzu Angebote von geeigneten Planungsbüros eingeholt. Das günstigste Angebot wurde vom Büro WipflerPLAN mit einer Gesamtsumme von 12.536,65 € brutto vorgelegt.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Mit der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Kindertagesstätte Steinkirchen“ wird das Büro WipflerPLAN zum Angebotspreis von 12.536,65 € brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Vergabe der Baumeisterarbeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung bezüglich des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A wurde von 16 Firmen die Ausschreibung angefordert. 11 Angebote wurden abgegeben.

Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Hechinger Bau GmbH aus Pfaffenhofen a.d.Ilm mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 863.813,42 €.

Die Kostenberechnung vom 17.10.2018 lag bei brutto 860.626,85 €. Dies bedeutet eine Mehrung um 3.186,57 € bzw. 0,37 % zur Kostenberechnung. Das zweite Angebot lag bei brutto 863.816,14 € (incl. 3 % Nachlass) und war somit um 2,72 € teurer als das genannte günstigste Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 1.352.729,58 € also um 488.916,16 € oder 56,6 % über dem Angebot der Firma Hechinger. Nach einer sehr ausführlichen Diskussion schlug die Verwaltung vor, den Auftrag an die Firma Hechinger Bau GmbH aus Pfaffenhofen a.d.Ilm in Höhe von brutto 863.813,42 € zu erteilen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Hechinger Bau GmbH zum Angebotspreis von 863.813,42 € brutto wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Beauftragung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo)

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung bezüglich des Neubaus der Kindertagesstätte in Steinkirchen beschlossen.

Im Zuge einer Angebotseinholung wurden 3 Angebote angefordert. Das günstigste Angebot unterbreitete das Beratungsbüro Ursula Seidel aus Eching mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 4.379,20 €.

Die Kostenberechnung vom 17.10.2018 lag bei brutto 7.021,00 €. Dies bedeutet eine Minderung um 2.641,80 € bzw. 37,63 % zur Kostenberechnung.

Das zweite Angebot lag bei brutto 5.140,80 € also um 761,60 € teurer als das Erste. Das teuerste Angebot belief sich auf eine Summe von brutto 6.074,95 €, d. h. also um 1.695,75 € oder 38,72 % über dem günstigsten Angebot.

Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an das Beratungsbüro Ursula Seidel aus Eching mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 4.379,20 € zu erteilen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Nachdem die beauftragte Architektin Rita Obereisenbuchner bereits gute Erfahrungen mit dem Beratungsbüro Ursula Seidel gemacht hat, wurde einer entsprechenden Vergabe zum Angebotspreis von 4.379,20 € brutto zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

(Gemeinderat Stefan Finkenzeller nicht im Saal)

Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Mit den erforderlichen Datenschutz-Tätigkeiten wurde mit Beschluss vom 09. August 2018 (TOP 124) die Firma Turban aus Karlshuld beauftragt.

Nummehr ist die Bestellung zum Datenschutzbeauftragten vorzunehmen. Hierzu ist eine natürliche Person zu bestellen.

Es wurde vorgeschlagen, Ralf Turban aus Karlshuld mit Wirkung vom 01.01.2019 zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Reichertshausen zu bestellen. Entsprechende Beschlüsse wurden auch bereits durch das KIG und den AZV gefasst. Der jetzige Beschluss soll sich auch auf den Schulverband beziehen, da aktuell keine Schulverbandssitzung stattfindet.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Ralf Turban aus Karlshuld wird mit Wirkung vom 01.01.2019 in jederzeit widerrufbarer Form zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Reichertshausen sowie des Schulverbandes Reichertshausen bestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

(Gemeinderat Stefan Finkenzeller nicht im Saal)

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen hier: Nachtrag 02 zu den Außenanlagen im Bauabschnitt III (= Turnhalle)

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 wurde der Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen gefasst. Auf dieser Grundlage wurde in der Gemeinderatssitzung vom 04.08.2016 die Sanierung vom Bauabschnitt III (Turnhalle, etc.) beschlossen.

Im Zuge der konkreten Planungen und Ausführungen müssen einige Änderungen bzw. zusätzliche Ausführungen vorgenommen werden. Diese waren im Hauptleistungsverzeichnis nicht ausgeschrieben.

Begründung für die entsprechenden Nachträge:

- Einbau von Beton L-Steinen am Treppenaufgang Nord aufgrund der erforderlichen Zurücksetzung des Anschlusses wegen der späteren Verlängerung der Laufbahn.
- Änderung des unteren Bereiches der Stahlbetontreppe (Notausgang zusätzliche Gruppenräume ehemalige Theaterbühne).
- Beton L-Steine angleichen im Bereich der Stiefelwaschanlage.

Die ausführende Firma Hammer gab hierzu ein Angebot ab.

Das Angebot betrug für die oben genannten Arbeiten insgesamt 3.506,24 € brutto.

Der Nachtrag wurde mit den geprüften Einheitspreisen verglichen und als vollumfänglich gerechtfertigt bezeichnet.

Der Nachtrag musste aufgrund des Baufortschrittes bereits beauftragt

werden. Die Verwaltung bat um eine nachträgliche Genehmigung. Eine Rücksprache mit dem beauftragten Planungsbüro Eichenseher hat ergeben, dass die Gesamtsumme voraussichtlich nicht überschritten wird, da an anderen Positionen Reduzierungen sowie Einsparungen vorgenommen werden konnten.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Nachtragsangebot der Firma Hammer in Höhe von 3.506,24 € brutto wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

(Gemeinderätin Elisabeth Stocker nicht im Saal)

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Jahresanfangssitzung Gemeinderat (und evtl. KIG) am Donnerstag, den 10.01.2019 um 19.00 Uhr.
- Verteilung des „Sitzungsfahrplanes 2019“.
- Gemeindepokalschießen der 4 gdl. Schützenvereine: Siegerehrung und Preisverleihung am 26.01.2019 im Schützenheim Reichertshausen.
- Die im laufenden Jahr 2018 bislang angefallenen Reparaturkosten der Bauhoffahrzeuge wurden bekanntgegeben.
- Weihnachtsgrüße von der Leitung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen wurden übermittelt.
- Bekanntgabe des aktuellen Sachstandes zum künftigen Standort des 3. Rettungswagens. Die endgültige Entscheidung durch den Zweckverband erfolgt auf der nächsten Verbandssitzung im Frühjahr 2019, wenn bis dahin die Antworten zu einigen aufgetauchten Fragen (z. B. Haftung bei einer wissentlichen Missachtung von Ergebnissen des beauftragten Gutachtens, etc.) vorliegen.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

- a) Gemeinderätin Marianne Knoll wies darauf hin, dass die Bankette im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Grafing – Paindorf zu weich erscheinen.
Hierzu wird mitgeteilt, dass die Bankette noch einmal nachbefestigt werden.
- b) Gemeinderat Konrad Moll kritisierte, dass kein Bericht über den Christkindlmarkt Steinkirchen im Blickpunkt war.
Antwort der Verwaltung: Da kein Bericht für den Blickpunkt eingereicht wurde, konnte nichts veröffentlicht werden. Genauso wie es in all den vergangenen Jahren der Fall war, muss der mit der Durchführung beauftragten Verantwortliche (Text und Fotos) liefern, welche dann selbstverständlich veröffentlicht werden.
- c) Gemeinderat Klaus König bat um eine Beschränkung der Oberhausener Straße auf einen rein landwirtschaftlichen Verkehr.
Die Möglichkeit wird überprüft.
- d) Gemeinderat Franz Lechner regt eine Änderung der Parkmöglichkeiten für Sitzungen (z. B. AZV) an, da nur zeitlich befristete Parkplätze zur Verfügung stehen.
Künftig werden mit der Sitzungsladung Parkberechtigungsscheine für die Sitzungen mitversendet, die am Nachmittag stattfinden, da damit dann auf den öffentlichen Parkplätzen an der Angerhof-Straße bzw. St.-Stephanus-Straße geparkt werden kann. Zudem sollen künftig zusätzliche Stellplätze auf der gdl. Grünfläche am oberen Ende der St.-Stephanus-Straße geschaffen werden.

Neugestaltung und Sanierung der Außenanlagen an der Grund- und Mittelschule Reichertshausen **hier: Vergabe des Planungs- und Umsetzungsauftrages an das Ingenieurbüro WipflerPlan**

In einem persönlichen Gespräch am 20.11.2018 mit dem 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und dem Bauamtsleiter Bernhard Mayer teilte der für Teile der Grundlagenermittlung sowie für die Vorplanung der Außenanlagen der Schule Reichertshausen beauftragte Landschaftsarchitekt Norbert Einödshofer mit, die nötigen Planungen und damit verbundenen Ausschreibungen für den verpflichteten Fertigstellungstermin Ende Juni wegen Arbeitsüberlastung nicht einhalten zu können.

Daraufhin wurde mit dem Ingenieurbüro WipflerPlan Kontakt aufgenommen, ob dieses den Fertigstellungstermin einhalten könnte. Herr Wipfler sowie die damit eingebundene Dipl.-Ingenieurin für Landschaftsarchitektur Frau Schubert sicherten dies zu.

Die Bereiche Laufbahn und Weitsprung- mit Kugelstoßanlage (Bereich II) sowie der Bereich III (Paindorfer Straße) würden auf Stundenbasis abgearbeitet. Eine Sonderförderung für den Bereich II wurde bereits durch die Regierung von Oberbayern genehmigt. Nachdem von Herrn Einödshofer bereits auf Stundenbasis sehr gut vorgearbeitet wurde, können die entsprechenden Unterlagen an WipflerPlan übergeben werden.

Der Bereich I „Allwetterplatz“ würde einen Ingenieurvertrag nach HOAI erfordern, da hier noch fast alles zu planen ist. Dieser würde nach HOAI die Honorarzone IV Mindestsatz erfordern. Im Zuge von entsprechenden Verhandlungen konnte erreicht werden, dass die Grundlagenermittlung von 3 % auf 1,5 % sowie die Vorplanung von 10 % auf 5 % gesenkt werden konnte. Des Weiteren konnten noch 2 % Skonto vereinbart werden.

Der Zeitablauf ab der Beauftragung würde sich wie folgt darstellen:

Die Übergabe vom Landschaftsarchitekt Herrn Einödshofer an WipflerPlan erfolgt in der KW 2/2019. Die Ausschreibung für den Bereich II würde in der KW 5/2019 erfolgen und die Ausschreibung für den Bereich III dann in der KW 7/2019.

Mit diesem Zeitplan wird weitgehend sichergestellt, dass die Bereiche II und III bis Ende Juni fertiggestellt sind. Soweit die finanziellen Mittel nicht ausreichen, wird die Beschaffung und Montage der Ausstattungsgegenstände (Spielgeräte, Bänke, Bepflanzungen, Einzäunung, etc.) vom Bereich III erst 2020 vorgenommen. Die weiteren Planungen für den Bereich I = Allwetterplatz erfolgen eventuell auch erst zu einem späteren Zeitpunkt in 2019.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Mit dem vorgestellten Vorgehen besteht Einverständnis. Das Büro WipflerPlan wird auf der Grundlage der ausgehandelten Grundlagen mit den entsprechenden Planungen und Ausschreibungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Interkommunales Gewerbegebiet mit der Gemeinde Illmünster auf dem Gelände des ehemaligen Milchwerkes **hier: Bekanntgabe des neuesten Stands der Dinge sowie ggf. nochmalige Beschlussfassung bzw. Modifizierung der Zweckvereinbarung**

In der Gemeinderatssitzung am 29. November 2018 wurde die Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Illmünster und Reichertshausen beschlossen.

Mit E-Mail vom 29.11.2018 teilte Herr Dr. Spieß von der beauftragten Kanzlei Döring-Spieß mit, dass die Formulierungen in § 1 Nr. 2 der Zweckvereinbarung zu weit gehend wären. Durch diese Formulierung wäre die Abwägungsmöglichkeit im Bebauungsplanverfahren zu weit eingeschränkt, was zu einer fehlerhaften Abwägung führen könnte.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Illmünster in ihrer Sitzung

Informiert mit dem Gemeindeblatt

am 04.12.2018 die Zweckvereinbarung mit folgender Formulierung in § 1 Nr. 2 beschlossen:

„Im Rahmen des interkommunalen Abstimmungsgebots (§ 2 Abs. 2 BauGB) und auf Grundlage vorstehender Vereinbarung wird die Gemeinde Ilmünster die Bauleitplanung mit der Gemeinde Reichertshausen abstimmen. Ein Ziel der Planung ist, im Gebiet keine immissionsgefährdenden bzw. immissionsbelastenden Betriebe, etc. aufzunehmen.

Genehmigungsfreistellungsverfahren sollen, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen werden.“

Um trotzdem die von der Gemeinde Reichertshausen gewünschten Punkte zu fixieren, wurde von der Gemeinde Ilmünster schriftlich bestätigt, dass im Bebauungsplanverfahren folgende Punkte – soweit rechtlich zulässig – aufgenommen werden sollen:

- Emissionsgefährdende bzw. emissionsbelastende Betriebe werden ausgeschlossen.
- Im Bebauungsplan ist des Weiteren festzusetzen, dass Spielhallen, Diskotheken, erotisches Gewerbe sowie religiöse bzw. kirchliche Einrichtungen/Veranstaltungsräume, etc. ausgeschlossen werden.
- Des Weiteren sollen auch Genehmigungsfreistellungsverfahren - soweit es rechtlich möglich ist – ausgeschlossen werden.

Da die Gemeinde Ilmünster schriftlich zugesagt hat, dass sie diese Bedingungen in das Bebauungsplanverfahren aufnehmen wird, kann der Zweckvereinbarung – so wie von Ilmünster bereits beschlossen – zugestimmt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Zweckvereinbarung wurde in der abgeänderten Form – wie von der Gemeinde Ilmünster bereits beschlossen – zugestimmt. Wie von der Gemeinde Ilmünster zugesichert, sind die für die Gemeinde Reichertshausen zusätzlich wichtigen Punkte in das Bebauungsplanverfahren aufgenommen/zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

(3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister nicht im Saal)

Jahresabschlussbericht des 1. Bürgermeisters Reinhard Heinrich

Zum Schluss des Sitzungsjahres 2018 erfolgte von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich der traditionelle Jahresschlussbericht. Dieser wurde bereits in der Dezember-Ausgabe abgedruckt und kann dort nachgelesen werden.

Im Anschluss an diesen Bericht und die Weihnachtsgrüße an alle Gemeinderäte sowie alle bei der Gemeinde beschäftigten Mitarbeiter ergriff noch 2. Bürgermeister Erwin Renauer das Wort. Namens des gesamten Gemeinderates bedankte er sich bei 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich für seinen großen Einsatz und sein unermüdetes Wirken für die Gemeinde Reichertshausen. Er wünschte ihm und seiner Familie ebenfalls ein schönes Weihnachtsfest sowie weiterhin viel Kraft und Elan bei der Umsetzung von all den Maßnahmen und Projekten, die er mit dem Gemeinderat im neuen Jahr 2019 anpacken und umsetzen will.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 22.00 Uhr beenden.

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier

Bereits zum fünften Mal trafen sich die über 65jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger auch 2018 wieder zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Ilmtal-Halle in Reichertshausen.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte ca. 160 Senioren begrüßen. Geistlichen „Beistand“ aus den zwei katholischen Pfarreien in der Gemeinde Reichertshausen erhielt er von Pfarrer Martin Georg, Pfarrvikar Florian Regner sowie Pastoralreferentin Regine Hauzenberger. Von der evangelischen Kirchengemeinde Reichertshausen hieß er Pfarrerin Doris Arlt und von der evangelischen Kirchengemeinde Petershausen-Kemmoden Pfarrerin Elisabeth Schulz willkommen.

Außerdem waren 2. Bürgermeister Erwin Renauer, 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sowie der Seniorenbeauftragte Joachim Auktor und der Kulturbeauftragte Matthias Fuchs anwesend. Letzterer zeichnete auch für die gereichten „Gaumengentüsse“ verantwortlich.

Zu Beginn der Feierlichkeit gab es einen besinnlichen Teil, der von Helmut Lindner mit passenden Worten und Geschichten sowie den Laushamer Musikanten mit ihrer wunderschönen feinen Musik hervorragend gestaltet wurde.



Selbstverständlich machte auch der Heilige St. Nikolaus seine Aufmerksamkeit. Bei der insgesamt dreistündigen Feier blieb des Weiteren genügend Zeit für die Unterhaltung. Aber nicht nur die „Sinne“ wurden verwöhnt, sondern auch der Gaumen. Es gab nämlich Kaffee und weihnachtliches Gebäck sowie zum Schluss noch eine herzhafte Brotzeit aus dem Haus der Metzgerei Fuchs.



Nachdem sich das Gemeindeoberhaupt bei den sehr fleißigen Damen von den Frauenbünden Reichertshausen und Steinkirchen – die den gesamten Service wieder einmal in gewohnt zuverlässiger Weise durchgeführt haben – bedankt hat, ...



... wünschte er allen Seniorinnen und Senioren ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle Besucher zum Schluss noch als ein kleines Weihnachtsgeschenk eine Tasse mit dem Motiv der Pischelsdorfer Kirche.



TÜV für Zugmaschinen: Im Februar 2019 wieder Traktorenüberprüfung im Landkreis

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH führt wieder die Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sondertermin im Landkreis Pfaffenhofen durch. Dabei finden auch die Untersuchungen gemäß § 19 der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) statt. Es handelt sich hierbei um Abnahmen von Veränderungen am Fahrzeug (z. B. wenn eine andere Bereifung montiert wurde). In solchen Fällen ist neben der Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) auch die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) mitzubringen.

Der Termin für das Gemeindegebiet Reichertshausen ist am

Dienstag, 19.02.2019
von 11:30 Uhr bis 14.00 Uhr
auf dem gemeindlichen Bauhof
(Sonnenweg 9 in Reichertshausen).

Information an alle Grundstücks- und Wohnungseigentümer

Diejenigen Grundsteuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2019 erhalten haben, haben im Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Jahr 2018 zu entrichten.

Die Grundsteuer wird – vorbehaltlich einer anderen Regelung z. B. bei Kleinstbeträgen – in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2019 fällig.

Grundsteuerpflichtige, die der Gemeinde keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer zu den Fälligkeitsterminen auf das Konto der Gemeinde Reichertshausen zu überweisen oder einzuzahlen.

Im Rathaus steht Ihnen Frau Claudia Hepting (Zimmer 03 im EG, Tel.: 08441/858-33) für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ein Männerchor wie Donnerhall

Singende und tanzende Don Kosaken begeistern Publikum

Von Hans Steininger

Brachiale Stimmgewalt und getanzter Kasatschok haben dem Publikum in der Reichertshausener Ilmtal-Halle einen großartigen Jahresabschluss beschert. Mit einem Querschnitt durch das vielfältige Chor-Repertoire ganz in der Tradition des unvergessenen Serge Jaroff.

Die wird fortgeführt von Chorleiter Wanja Hlibka, der im Alter von 19 Jahren als jüngster Solist in den Don Kosaken Chor aufgenommen wurde und von da an weltweit mit den Sängern unterwegs war. Hlibka, so sein Künstlernamen, ist der Sohn einer deutschen Mutter und eines russischen Vaters, 1948 im benachbarten Petershausen als Johann Reitmayr geboren. Hlibka studierte an der Hamburger Musikhochschule und seine ganze Liebe galt Tenorgesang innerhalb des Ensembles. Zum Dirigenten aber musste er von Jaroff, der seinen Nachfolger suchte, förmlich überredet werden.

Mit dem „Credo“ eröffnete der Chor das Konzert mit einem vokalen Paukenschlag: Ein mehrstimmiger, lang anhaltender Eröffnungskord ließ das Publikum fast erschreckt zusammenzucken. Mit einer Stimmgewalt aus 18 Männerkehlen, die keinerlei elektronische Verstärkung benötigt. Da strahlt eine unglaubliche Präsenz vom Podium mit einem Klangspektrum, das in seiner Art wohl einzigartig ist. Auch was den Tonumfang angeht: Neben Bass, erstem und zweitem Tenor ist auch der Sopran vertreten bis hin zu Kopfstimmen, die einzelnen Titeln besonderen Glanz verleihen. Und der zieht sich durch ein dreiteiliges Programm aus sakraler, klassischer und folkloristischer Musik, das dem Chor mit seinen Solisten ermöglicht,

immer wieder neue, gesungliche Akzente zu setzen. Rund die Hälfte der Sänger haben solistische Passagen zu bewältigen, und das tun sie eindrucksvoll. Gänsehautfeeling bei Rachmaninows „O Herr, wir singen dir“, bei dem man die russische Seele zu spüren glaubt. Bach/Gonouids „Ave Maria“ als anrührender Sologesang vor sonoren Chorstimmen im Hintergrund bildet eine reizvolle Variante üblicher Interpretationen und mit „Adeste Fideles“ wird Weihnachten noch einmal alle Ehre erwiesen.

Die „Erinnerungen an Tschaikowski“ eröffnete der Chor mit einer Vokalversion des ersten Satzes aus dessen „Klavierkonzert Nr. 1“, das russische Volkslied „Roter Sarafan“ dagegen handelt von einer russischen Volkstracht für Damen. „Schwarze Augen“ ist eines der bekanntesten russischen Lieder wie auch „Die zwölf Räuber“, deren Anführer durch die Liebe zu einem jungen Mädchen bekehrt wurde. Berühmt auch die „Abendglocken“, bei denen der Chor ein tiefes Geläut intoniert und den Hintergrund für prägnanten Sologesang bietet.

Alle diese Titel waren wie Balsam für die Ohren, anrührend, ebenso eindrucksvoll wie stimmungsvoll und mit Inbrunst vorgetragen. Aber auch mit voller Lust am temperamentvollen Gesang wie bei „Kalinka“, bei dessen Interpretation der Solist einen schier nicht enden wollenden Ton singt, bevor der Chor schwungvoll wieder einsetzt – Sonderapplaus des Publikums. Bekannte Klänge auch bei „Moskauer Nächte“ wie auch „Stenka Rasin“, dem Lied über einen Donkosaken, der einen Aufstand gegen das russische Zarenreich anzettelte und am Ende aus eigenen Reihen gevierteilt wurde.

Ein buntes Programm also, abwechslungsreich, emotional, voll stimmlicher Dynamik, vom tiefsten Bass bis hin zu ausgeprägten Kopfstimmen, und die sogar im Trio oder solistisch. Herausragend Stanislaus Kriuchkov, der für seinen Gesang im Falsett Sonderapplaus erhielt.

Nicht zu vergessen die folkloristischen Elemente in Form zweier Kasatschoks durch ein Duo in wechselnden Kostümen.

Groß die Spannweite zwischen Andacht und übersäumenden Temperament, zwischen Pianissimo und Fortissimo, zwischen Andante und Allegro. Mit sparsamen Gesten dirigiert von Wanja Hlibka und dem Nachwuchstalent Daniil Zhurilov.

Diese Mischung markanter Männerstimmen und die Vielzahl an Solisten innerhalb eines Ensembles machen den Chor unverwechselbar und einfach zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art. Das gab es auch am Ende, als der Chor und die 300 Zuhörer als dritte Zugabe zusammen „O du fröhliche“ intonierten. Also doch noch ein gemischter Chor am Ende eines reinen Männerkonzerts.

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier



Von stimmlich zart bis brachial präsentierten sich die „Don Kosaken Serge Jaroff“ in der Reichertshausener Ilmtal-Halle.



Kasatschok hautnah erlebte das Publikum durch ein Tanzduo in wechselnden Kostümen.

Fotos: Steininger

Schwungvolle Inthronisation

OCV Steinkirchen startet in die Faschingsaison

Von Hans Steininger

Voller Schwung gestaltet war die Inthronisation des neuen Prinzenpaares vom „Oberilmtaler Carneval Verein“ (OCV) in der Scheyerer Klosterschänke. Ein straffes Programm mit Ordensverleihungen, Showtanz, Parademärschen und Akrobatik sorgte für kurzweilige Unterhaltung der Zuschauer.

Wenn der Fasching so wird wie die Inthronisation des neuen Prinzenpaares Carolin I. und Johannes II., dann stehen dem OCV und seinen vielen Fans tolle Tage bevor. Die aber dauern mit 61 Tagen fast doppelt so lang wie in der vergangenen Faschingsaison, also ist Durchhaltevermögen angesagt. Insbesondere für das Prinzenpaar Johannes Hartl-Wolf alias seine Tollität Johannes II. aus Lausham und Carolin Schwarzfischer alias ihre Lieblichkeit Carolin II. aus Eck bei Jetzendorf. Die stellen die 52.ten Regenten in der Geschichte des OCV und lösen das Vorjahresprinzenpaar Mathias I. und Anja I. aus Steinkirchen ab. Das verabschiedete sich mit einem Prinzenwalzer und überreichte den neuen Regenten das Zepter als Zeichen ihrer Herrschaft. Für einen schwungvollen, farbenfrohen Auftakt aber sorgte der Einmarsch der Garden, bevor der Erste Präsident des OCV, Tobias Winkelmeier, die Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal begrüßte. Darunter Gemeindechef Reinhard Heinrich, dessen Vize Erwin Renauer, Geschäftsleiter Günter Fuchs sowie die Ehrengäste Lydia und Heinz Meinzer, Josef Bachl und Robert Baader, die wegen ihrer Verdienste um den Verein mit Orden ausgezeichnet wurden. Viel Applaus gab es für die gereimte Antrittsrede von Johannes II. und Carolin I. und deren Prinzenwalzer inklusive Schulterwurf und Hebefiguren. Souverän und launig durch das Programm führten Marion Bradl und Maximilian Schmid, die mit begehrllichem Blick auf die mit süßen Dukaten gefüllte, gemeindliche Schatztruhe gleich um einen Zuschuss für ihr neues Outfit nachsuchten. Die Truhe wurde ausgehändigt durch Günter Fuchs, vorher aber hatte Heinrich den symbolischen Rathausschlüssel überreicht. „Denn vor der Macht und Schönheit des OCV muss man einfach kapitulieren“, begründete der Gemeindechef seine vorübergehende Abdankung. Für die lange Saison sei die Faschingsprinzessin besonders prädestiniert, meinte Heinrich, denn schließlich sei sie im Zivilberuf Gesundheits- und Krankenpflegerin. Johannes II. ist beruflich Servicetechniker, also gewappnet für etwaige Pannen vielfältiger Art. Dem OCV als einem „der besten Botschafter der Gemeinde“ spendierte



Den symbolischen Rathausschlüssel übergab Gemeindechef Reinhard Heinrich an seine Tollität Johannes II. und ihre Lieblichkeit Carolin I.



Eine reichlich gefüllte Schatztruhe erhielt das Prinzenpaar aus den Händen von Geschäftsleiter Günter Fuchs.



Der vom Gemeindeoberhaupt genannte „Treibstoff“ an die Garde für die lange Faschingszeit.



„Action pur“

Fotos: Steininger

der Gemeindechef einen großen Bus als Transportmittel „für den Abend mit den meisten Auftritten, egal, wo auch immer“, sagte er zur Freude der OCV-Mitglieder. In Hinblick auf die lange Saison aber brauche die Garde „Treibstoff, um den Schwung nicht zu verlieren“, vermutete Heinrich und sein Vize Erwin Renauer überreichte eine Magnumflasche Prosecco. Auch die Aktiven des OCV erhielten kleine Aufmerksamkeiten seitens der Gemeinde, insbesondere die Gardemädchen, bei denen sich der Gemeindechef einzeln und ebenso offiziell wie liebevoll bedankte. Natürlich wurden die Vertreter der Gemeinde mit Orden belohnt, wie auch Präsident Tobias Winkelmeier, der aus der Hand von Peter Steinberger, Chef des Landesverband Oberbayern im „Bund Deutscher Karneval e.V.“ einen Orden für seine Verdienste erhielt.

In der Pause lud das Trio „Gustav C“ zum Tanz, bevor das Showprogramm über die Bühne ging. Hier ernteten sowohl die zwölf Mädels der Kindergarde wie auch die Prinzenгарde aus drei Gardisten und zehn jungen Damen die Früchte ihres monatelangen Trainings. Die Kindergarde tanzte sich in die Herzen der Zuschauer mit einer temperamentvollen Choreographie, während die Prinzenгарde mit diversen Hebefiguren und gewagten Salti Szenenapplaus einheimste. Rundum eine Inthronisation des OCV, die turbulente, fröhliche Faschingstage erwarten lässt – zur Freude der Beteiligten und zum Amüsement des Publikums.

Mit freundlicher Genehmigung des Pfaffenhofener Kurier

Zufahrt zum neuen EDEKA-Markt am Kammerer Berg

Nahezu als Punktlandung wurden alle Arbeiten so rechtzeitig abgeschlossen, dass der große neue EDEKA-Markt am Kammerer Berg wie geplant am 06.12.2018 in Betrieb gehen konnte.

Mit der Regensburger Firma Ratisbona wurde vereinbart, dass die Zufahrtsstraße (= „Freiherr-von-Cetto-Straße“) von der Gemeinde übernommen wird, wenn sie sach- und fachgerecht nach den anerkannten Regeln der Baukunst erstellt wurde und keine Mängel vorliegen. Dies erfolgt in Rahmen einer offiziellen Abnahme-Begehung. Wegen der Kürze der Zeit konnte dies vor der Inbetriebnahme am 06.12.2018 nicht erfolgen. Aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse (Schnee, etc.) ist dies auch jetzt nicht möglich.



Es handelt sich also derzeit um eine reine Privatstraße, für deren Verkehrssicherheit ausschließlich der Eigentümer, d. h. die Fa. Ratisbona zuständig ist. Aus allgemeinen Rechtsgründen sowie vor allem aus haftungsrechtlicher Sicht darf die Gemeinde in diesem Bereich momentan nichts tun, d. h. auch keinen Winterdienst auf der Straße und dem Gehweg durchführen. Die Fa. Ratisbona hat deshalb mit diesen Arbeiten die Firma beauftragt, welche auch das Räumen und Streuen der Parkflächen vor dem neuen Supermarkt durchführt.

Kaspar, Melchior und Balthasar zu Besuch im Rathaus Reichertshausen

Am Mittwoch, den 02. Januar 2019 statteten die Heiligen Drei Könige 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Besuch ab. Im Rathaus sprachen sie den traditionellen Prolog und schrieben an die Haustüre mit geweihter Kreide die traditionelle Segensbitte „C+M+B 2019“. Als Dank erhielten sie neben einer persönlichen „süßen“ Stärkung eine Spende für die diesjährige Aktion „WIR GEHÖREN ZUSAMMEN IN PERU UND WELTWEIT“.



Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten Reichertshausen sowie im Gemeindlichen Bauamt

Frau Natascha Bugl aus Petershausen nahm zum 01.01.2019 ihre Tätigkeit als Kinderpflegerin im Kindergarten Reichertshausen auf.



Zum 01.02.2019 treten Frau Juliane Kleiner aus Baar-Ebenhausen (links) und Frau Doris Hiereth aus Pfaffenhofen ihren Dienst im gemeindlichen Bauamt an.



Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start sowie stets viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

Die beliebtesten Vornamen 2018

Insgesamt 37 kleine Gemeindebürger konnten wir im Jahr 2018 in Reichertshausen begrüßen, davon 20 Mädchen und 17 Buben.

Im vergangenen Jahr waren es 45 Babys.

Bei der Namensgebung bewiesen die Eltern wieder ihre Kreativität. Der beliebteste Vorname der Reichertshausener Neugeborenen war bei den Mädchen der Name Julia (2 x). Bei den Jungen war kein „Favorit“ auszumachen, da jeder Name jeweils einmal vergeben wurde.



24. Gemeindegönig- und Pokalschießen

Als Reinhard Heinrich vor 24 Jahren zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Reichertshausen gewählt wurde, hat er einen Vorschlag des damaligen Gemeinderates Josef Weber aufgegriffen und ein Gemeindegönig- und Pokalschießen ins Leben gerufen.

In der Gemeinde gibt es nämlich 4 tolle Schützenvereine, die sowohl aus sportlicher wie auch aus gesellschaftlicher Sicht eine sehr wichtige Rolle einnehmen. In Fortführung einer langjährigen bayerischen Tradition pflegen sie in vorbildlicher Weise den Schützensport. Darüber hinaus sind sie auch aus dem gesellschaftlichen Leben ihrer Dorfgemeinschaften nicht mehr wegzudenken.

Im jährlich wechselnden Turnus richtet einer der 4 Schützenvereine den Wettbewerb aus. Heuer fungiert der Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen als Gastgeber.



Bilderunterschrift v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Alexander Dick von „D' Wildschützen“ Langwaid, 1. Schützenmeister Laurent Boissat von „Drei Buchen“ Reichertshausen, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, 1. Schützenmeister Florian Hepting von „Eichenlaub“ Lausham und Vorstandsmitglied Eduard Schmid von „Glück Auf“ Steinkirchen.

Am 16.01.2019 fand das Eröffnungsschießen auf der tollen Anlage der Drei Buchen-Schützen oben am Kammerer Berg statt. Die Siegerehrung mit Preisverleihung und der Proklamation des „Gemeindegönig 2019“ erfolgte am Samstag, den 26.01.2019 in dem erstklassigen Restaurant des Schützenvereins. Der Bericht hierzu folgt in der Februar-Ausgabe. Marcello Cabras und sein Team betreiben dort das Restaurant „Costa Smeralda“ und verwöhnen die Gäste mit leckeren italienischen und internationalen Köstlichkeiten (mit Ausnahme eines Ruhetages am Montag, ist von Dienstag – Sonntag jeweils von 11:30 – 14:30 Uhr und von 17.30 – 23.00 Uhr geöffnet).

Wenn Sie den Schießsport mit seinen zahlreichen Facetten (Luftgewehr, Luftpistole, Bogen, Blasrohr, Jugendlasergewehr, etc.) selber mal ausprobieren wollen, dann würden sich die 4 Schützenvereine

über einen unverbindlichen Besuch sehr freuen. Die Kontaktdaten hierzu lauten:

Schützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen

Ort: Schützenheim sowie große Bogenschützen-Freifläche oben am Kammerer Berg 21 in Reichertshausen

1. Schützenmeister: Laurent Boissat

Telefon: 0176/99953967

E-Mail: laurent.boissat@web.de

Trainingszeiten:

Bogen im Freien, Mittwoch ab 17 Uhr (bei guter Witterung)

Bogen in der Ilmtal-Halle

bzw. in der generalsanierten Schulturnhalle:

a) Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sowie

b) Samstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Luftgewehr/Luftpistole Jugend: Freitag ab 18.00 Uhr

Luftgewehr/Luftpistole: Freitag ab 20.00 Uhr

Angebote Sportarten:

Luftgewehr, Jugendluftgewehr, Jugendlasergewehr

Luftpistole, Bogen sowie Blasrohr

Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham

Ort: Schützenheim, Langwaid Str. 6 in Lausham

1. Schützenmeister: Florian Hepting

Telefon: 0179/5154123

E-Mail: florian.hepting@gmx.de

Trainingszeiten:

Freitag ab 18.30 Uhr von Oktober bis April und nach Vereinbarung

Angebote Sportarten:

Luftgewehr, Jugendluftgewehr, Jugendlasergewehr,

Luftpistole, Blasrohr

Schützenverein „D' Wildschützen“ Langwaid

Ort: Gasthaus Sonnhüter (Saal), Eichenweg 2 in Langwaid

1. Schützenmeister: Alexander Dick

Telefon: 0170/3072173

E-Mail: dick-alex@web.de

Trainingszeiten: Freitag von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Angebote Sportarten:

Luftgewehr, Jugendluftgewehr, Jugendlasergewehr, Luftpistole

Schützenverein „Glück Auf“ Steinkirchen

Ort: Schützenstand im Gasthaus Sammer, Hauptstr. 25, 85293 Steinkirchen

2. Schützenmeister: Hans Erwert

Telefon: 08137/2149

Trainingszeiten: Samstag ab 19.30 Uhr

Angebote Sportarten: Luftgewehr, Jugendgewehr

Spaß in der Gemeinschaft

Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren

„Rettet die Bienen!“

vom 31. Januar bis 13. Februar 2019

Die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ beginnt am 31. Januar und endet am 13. Februar 2019.

Als Eintragsraum für das gesamte Gemeindegebiet wurde das

Rathaus Reichertshausen
Pfaffenhofer Str. 2
85293 Reichertshausen

Zimmer 02 im Erdgeschoss

festgelegt.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 31.01.2019 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 19.30 Uhr

Freitag 01.02.2019 08.00 – 12.00 Uhr

Montag 04.02.2019 }
bis } 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 06.02.2019 }

Donnerstag 07.02.2019 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 20.00 Uhr

Freitag 08.02.2019 08.00 – 12.00 Uhr

Montag 11.02.2019 }
bis } 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 13.02.2019 }

sowie zusätzlich

Samstag, den 09.02.2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Hinweis:

Bei Eintragszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus bitten wir die Klingel rechts am Rathauseingang zu benutzen.

Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert:



1. Seit Beginn des Jahres laufen folgende Sonderaktionen:
 - a) Bilderausstellung der Klasse 5a zu den Themen Igel im Herbst, Ballonfahrt, Farbspirale
 - b) Buchvorstellung an die Klasse 6a
2. Die Bibliotheksstatistik 2018 in Kürze:
 - 138 Neuanmeldungen (102 im Vorjahr)
 - 61 Neuanmeldungen in der Onleihe (41 im Vorjahr)
 - 754 aktive Leser in der Bücherei (745 im Vorjahr)
 - 151 aktive Leser in der Onleihe (143 im Vorjahr)
 - 24289 Medien in der Bücherei (24180 im Vorjahr)
 - 37977 Medien in der Onleihe (30556 im Vorjahr)
 - 53041 Entleihungen in der Bücherei (51319 im Vorjahr)
 - 4090 Entleihungen in der Onleihe (4525 im Vorjahr)

Das Büchereiteam Heike, Sonja und Sofie wünscht allen Lesern ein gutes und gesundes neues Jahr 2019.

BEKANNTMACHUNG

Bürgerversammlungen 2019

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Jahren wurde die Anzahl der Bürgerversammlungen umgestellt, statt wie in den Jahren davor mit 5 Terminen haben wir nur noch 2 Treffen in Reichertshausen und Steinkirchen angeboten. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass praktisch genauso viele Bürgerinnen und Bürger kamen. Die Resonanz zeigt, dass insgesamt nur relativ wenige Bürger von diesem Angebot Gebrauch machen. Im Jahr 2018 waren es z. B. insgesamt nur 77 Personen, die zu zwei Versammlungen kamen.

Es kann durchaus sein, dass alle interessierten Bürgerinnen und Bürger durch das monatlich erscheinende Informationsblatt „BLICKPUNKT“ bestmöglich über alle Beschlüsse und Entwicklungen in der Gemeinde unterrichtet werden und deshalb keinen Grund mehr sehen, eine der angebotenen Bürgerversammlungen zu besuchen.

Unter anderem aus diesem Grund werden heuer wieder nur 2 Bürgerversammlungen stattfinden.

Die beiden Bürgerversammlungen 2019 finden zu folgenden Terminen statt:

Freitag, 08.02.2019 um 19.30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Reichertshausen (Paindorfer Str. 8, 85293 Reichertshausen)

Dienstag, 12.02.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonnhüter (Saal) in Langwaid (Eichenweg 2, 85293 Reichertshausen)

Im **1. Teil** geben 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs einen Überblick über die **gdl. Bau-maßnahmen** bzw. **finanziellen Verhältnisse** unserer Gemeinde und legen den **Rechenschaftsbericht** über den Vollzug des **Haushaltsjahres 2018** vor. Des Weiteren wird ein Ausblick auf den **Haushaltsplan 2019** gegeben.

Je nach Gemeindeteil wird zudem über konkrete **lokale Angelegenheiten** berichtet. **Anschließend** werden dann die **Bürger** gebeten, **Wünsche und Anträge** bzw. **Anregungen** vorzubringen bzw. sonstige **öffentliche Belange** gemeinsam mit den anwesenden Vertretern aus Gemeinderat und Verwaltung zu diskutieren. Größere Anliegen bzw. Anträge bitten wir bis spätestens **2 Tage** vor der jeweiligen Bürgerversammlung in der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit diese komplexen Themen bis zur entsprechenden Bürgerversammlung möglichst umfassend vorbereitet werden können.

Es wäre schön, wenn ich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu den 2 vorgenannten Bürgerversammlungen 2019 begrüßen könnte.

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister

Informiert mit dem
BLICKPUNKT Reichertshausen

Hinweise für das Konzert der „Ersten Allgemeine Verunsicherung“ am Freitag, 15. Februar 2019 in der Ilmtal-Halle Reichertshausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Konzertbesucherinnen und -besucher,
nachstehend hilfreiche Hinweise für das o. g. Konzert:

1. Kostenloser Shuttlebus-Transfer vom Bahnhof zur Ilmtal-Halle

Die Gemeinde richtet einen kostenlosen Shuttlebus-Transfer vom Bahnhof zur Ilmtal-Halle ein. Das Omnibusunternehmen Amann führt diesen durch. Machen Sie davon bitte regen Gebrauch, da nicht genügend Parkplätze in der unmittelbaren Nähe der Ilmtal-Halle vorhanden sind.

Sollten Sie von auswärtigen Autofahrern oder im Vorfeld von Konzertbesuchern nach Parkmöglichkeit gefragt werden, so verweisen Sie bitte nicht nur auf die vielen Parkplätze am gdl. Bauhof am Sonnenweg in Reichertshausen, sondern auch auf das Bahnhofsareal und den kostenlosen Shuttlebus-Transfer.

Herzlichen Dank!



2. Sperrung des gesamten Areals rund um die Ilmtal-Halle bereits ab Freitagmorgen (03.00 Uhr)

Nachdem die Technikausrüstung bzw. die Aufbaucrew bereits über Nacht mit Sattelschlepper und Nightliner „anreisen“, besteht an diesem Morgen keine Möglichkeit, dass die Schulbusse an ihrer „normalen“ Haltestelle an der Hans-Oberhauser-Mittel- und Grundschule die Schülerinnen und Schüler ein- und aussteigen lassen. Es wird deshalb eine Bedarfshaltestelle an der Paindorfer Straße (Höhe Lehrerparkplatz) eingerichtet.

Von der Großveranstaltung betroffen ist auch die Gemeindliche Kinderkrippe Reichertshausen. Es können die Parkbuchten an der Ilmtal-Halle Reichertshausen an diesem Freitag nicht genutzt werden. Deshalb – liebe Eltern und Erziehungsberechtigte – parken Sie an der Gemeindebücherei und nutzen Sie den Weg entlang der Tartanbahn der Hans-Oberhauser-Mittel- und Grundschule.

3. Gemeindebücherei bleibt geschlossen!

Da selbstverständlich auch die Parkplätze an der Gemeindebücherei für die Veranstaltung notwendig sind, bleibt diese deshalb am Freitag, 15.02.2019 geschlossen. Am Samstag, 16.02.2019 ab 10.00 Uhr heißen Sie die Mitarbeiterinnen unserer Bücherei gerne wieder willkommen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits jetzt für Ihr Verständnis. Durch Ihre Mithilfe wird es hoffentlich gelingen, in Reichertshausen ein tolles Konzert erleben zu dürfen!

„Ramadama-Aktion“ am Samstag, 16. März 2019

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die landkreisweite Aktion „Saubere Landschaft“ statt.

Der Termin wurde vom Landratsamt Pfaffenhofen auf Samstag, 16. März 2019 festgelegt (Ausweichtermin = Samstag, der 30. März 2019). Ziel ist es wieder, wilde Ablagerungen entlang der Straßen und in der Landschaft möglichst umfassend zu beseitigen.

Betreffend der Durchführung hat sich die Gemeinde Reichertshausen mit den Vereinen, Verbänden, Schulen und Kindertagesstätten in Verbindung gesetzt. In der Februar-Ausgabe des „BLICKPUNKT“ werden wir Sie dann detailliert über den konkreten Ablauf informieren. Es würde uns sehr freuen, wenn sich darüber hinaus wieder viele Bürgerinnen und Bürger, die keinem teilnehmenden Verein oder Verband angehören, an dieser Aktion beteiligen würden.

Wie im letzten Jahr wird nach getaner Arbeit selbstverständlich auch heuer für das leibliche Wohl gesorgt, da der Landkreis bzw. die Gemeinde den Teilnehmern wieder ein leckeres, warmes Mittagessen bzw. eine schmackhafte Brotzeit vor Ort spendieren wird.

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Donnerstag, 31.01.2019**
- **Donnerstag, 21.02.2019**

Die öffentlichen Sitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Sie finden normalerweise im Großen Sitzungssaal des Rathauses (I. Stock, Zimmer 11) in Reichertshausen statt.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.



Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2019 3. Veranstaltung

**„So oder so ist das Leben“
Musikalisch-Literarisches Konzert
mit Monika Fröhlich-Schweiger (Mezzosopran)
und Reinhard Schweiger (Klavier)**

**Sonntag, 24. Februar 2019
um 16.00 Uhr**

**in der Kulturwerkstatt
„Gemeindebücherei Reichertshausen“**



Monika Fröhlich-Schweiger (Gesang) und Reinhard Schweiger (Klavier) „erzählen“ mit Texten und Liedern „Geschichten aus dem Leben“: heiter und ernsthaft, romantisch und sinnlich. Sie hören Kompositionen von Schubert, Brahms, Mackeben, Hollaender u. a.

Monika Fröhlich-Schweiger (Mezzosopran) studierte an der LMU München Psycholinguistik, Musik- und Theaterwissenschaft sowie Gesang in München, Wien und London. Als Regieassistentin arbeitete sie für internationale Musikfilmproduktionen und lernte viele Weltstars kennen wie Leonard Bernstein und Plácido Domingo.

Sie ist künstlerische Mitarbeiterin und Fachkoordinatorin für Gesang am Lehrstuhl für Musikpädagogik an der Universität Augsburg (www.mupaed.de).

Als gefragte Dozentin für Gesang unterrichtet sie bei internationalen Meisterklassen und konzertiert im In- und Ausland.

Reinhard Schweiger (Klavier) studierte Liedbegleitung und Schulmusik für Gymnasien an der Musikhochschule München. Bei internationalen Meisterkursen für Lied wurde er zu einem gefragten Klavierbegleiter. So begleitete er auch Sänger im ARD-Wettbewerb. In Rom hatte er eine Gastdozentur und war als Chorleiter tätig, bevor er nach München zurückkam und Gymnasiallehrer wurde. Er ist derzeit Fachbetreuer für Musik am Werner-von-Siemens Gymnasium in München. Als versierter Begleiter beherrscht er alle Genres von Klassik bis Chanson, Jazz und Pop.

Hörbeispiel gibt es im Internet auf der App soundcloud.com > Monika Fröhlich-Schweiger

Karten zum Preis von 15,- Euro für Erwachsene (ermäßigt 13,- Euro für Kinder, Ehrenamtskarteninhaber sowie Schwerbehinderte) sind an der Tageskasse erhältlich.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

Abfallentsorgung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 08441/803 804):

Es gelten folgende **ganztägige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb: Abfuhrterminpläne im Internet, per Post und per E-Mail

Abfuhrterminpläne 2019 online!

Die Abfuhrtermine für 2019 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

!!!!!! WICHTIGER HINWEIS !!!!

Keine heiße Asche in die Mülltonne!

In den letzten Wochen sind mehrere Mülltonnen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm infolge von nicht vollständig ausgekühlter Asche verbrannt. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, sei es zudem vor kurzem zweimal in einem Müllfahrzeug zu einem Brand gekommen, weil sich Abfall wegen heißer Asche aus einer Mülltonne entzündet hat.

So kann nichts passieren!

„Geben Sie Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen: Auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint, kann sie im Inneren noch glühen und dann verheerende Folgen haben“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom AWP. Mit Luft könnten selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder in den Müllfahrzeugen führen. Neben oft hohen Sachschäden bestehe dann auch höchste Gefahr für Leib und Leben.

Godehard Reichhold: „Bei Asche daher immer Vorsicht walten lassen! Lieber noch einige Tage länger warten, bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am Besten in einen Metallkübel mit Deckel und lassen Sie sie darin mehrere Tage abkühlen. Erst dann in die Restabfalltonne einfüllen.“

Keine Asche in die Biotonne!

Holz-, Kohle- und Grillasche gehören in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Wir bitten um Beachtung, da Asche bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle in der Vergärungsanlage stört. Sehen Müllwerker Asche in der Biotonne, wird diese nicht entleert.

Beschädigte Behälter melden!

Ist eine Abfalltonne beschädigt, setzen sich Betroffene bitte direkt mit dem AWP unter Tel. 08441 787950 in Verbindung. Dort wird der Schaden aufgenommen und umgehend, soweit noch möglich, eine Tonnenreparatur veranlasst. Wenn keine Reparatur möglich ist, wird eine Ersatztonne geliefert bzw. zur persönlichen Abholung bereitgestellt. Die Kosten für eine Ersatztonne infolge eines Brandschadens werden in Rechnung gestellt.

Abfallentsorgung im Winter – Festgefrorene Abfälle müssen nicht sein

Bereits nach den ersten leichten Frösten ist damit zu rechnen, dass in den Tonnen Abfälle festfrieren und diese nicht oder nicht vollständig entleert werden können. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm (AWP) mitteilt, sind davon besonders Biotonnen betroffen, da sich darin überwiegend feuchte Abfälle befinden. Den Müllwerkern ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet, in die Müllgefäße zu greifen und den Abfall zu lösen. Der AWP und die mit der Papier-, Rest- und Bioabfallentsorgung im Landkreis Pfaffenhofen beauftragten Unternehmen geben daher für die frostige Jahreszeit folgende Tipps:

- Stellen Sie, soweit möglich, Ihre Rest- und Bioabfallgefäße möglichst frostfrei in der Garage oder in einem Kellerraum unter. Die Gefäße sollten erst am Morgen der Abfuhr, ab 6:00 Uhr, zur Abholung bereitgestellt sein.
- Lassen Sie nasse Küchenabfälle, wie z.B. Kaffeefilter und Teebeutel, gut abtropfen und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein, bevor Sie diese in die Biotonne geben. Verwenden Sie zur Sammlung der Bioabfälle Biotüten aus Papier. Kunststofftüten oder -säcke dürfen zur Sammlung der Bioabfälle nicht verwendet werden. Auch so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel sind zur Bioabfallsammlung im Landkreis Pfaffenhofen nicht zugelassen.
- Geben Sie kein Laub in die Biotonne. Laub gefriert bereits bei leichtem Frost in der Biotonne fest. Bringen Sie Laub und andere Gartenabfälle an die Wertstoffhöfe oder Gartenabfallsammelstellen.
- Legen Sie den Tonnenboden mit Zeitungspapier oder einer Eierschachtel aus.
- Lösen Sie festgefrorene Abfälle am Tag der Entleerung mit einem Spaten oder Stock von den Behälterwänden, sodass diese bei der Entleerung aus der Tonne fallen können.
- Stellen Sie die Abfallgefäße am Abholtag gut sichtbar und für die Müllwerker auch bei Schnee gut erreichbar am Straßenrand bereit.

„Die mit der Abfallsammlung beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Abfallgefäße bei jeder Witterung termingerecht und ordentlich zu entleeren. Sie benötigen dazu jedoch Ihre Mithilfe“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom AWP. Sollte aus nicht vorhersehbaren Gründen, wie z.B. Festfrieren der Abfälle, eine Entleerung nicht oder nicht vollständig möglich sein, bestehe kein Anspruch auf eine Nachleerung.

Bei anhaltendem Schneefall und bei Straßenglätte am Abfuhrtag können, nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre, Straßen an Steigungen und mit starkem Gefälle von den Sammelfahrzeugen nicht befahren und somit auch Abfallbehälter nicht entleert werden. Der AWP versucht in diesen Fällen in Zusammenarbeit mit den beauftragten Entsorgungsunternehmen eine Nachleerung der Abfallbehälter zu organisieren bzw. es werden beim nächsten Entleerungstermin zusätzliche Abfälle mitgenommen.

Für weitere Fragen rund um die Abfalltonnen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

AWP appelliert: Kein Plastik in die Biotonne geben

Aus Plastik wird kein Kompost – auch nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffbeuteln. Plastik darf daher nicht in die Biotonne eingegeben werden. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wurde in letzter Zeit vermehrt Plastikmüll in Biotonnen durch die mit der Entleerung beauftragten Unternehmen festgestellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, weder Plastik noch Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in die Biotonne zu geben, weil ansonsten kein Qualitätskompost erzeugt werden kann“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller. Die Sammelunternehmen wurden vom AWP angewiesen, Biotonnen, in denen sich Bioabfälle in Kunststofftüten befinden, nicht mehr zu entleeren und an den AWP zu melden. Außerdem hat der AWP begonnen, in der Öffentlichkeit vermehrt auf den zunehmenden Plastikanteil in der Biotonne hinzuweisen und Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe gebeten.

Die rund 6600 Tonnen Bioabfall, die im Landkreis Pfaffenhofen jährlich gesammelt werden, werden durch die Firmen Blüml und

Högl, beide Landkreis Kehlheim, vergärt. Elke Müller: „Das bei der Vergärung entstehende Methangas wird zur Strom- und Wärmerzeugung genutzt. Anschließend wird das vergorene Material zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet. Dieser Kompost wird zur Bodenverbesserung und zur Düngung im Gartenbau und in der Landwirtschaft eingesetzt.“ Es müsse daher gewährleistet sein, dass im Kompost keinerlei Kunststoffe mehr enthalten sind.

„Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht klar, dass sich die im Supermarkt als biologisch abbaubar angepriesenen, meist grünlichen Bioabfallbeutel in der Vergärungsanlage nicht schnell genug zersetzen. Nach der Vergärung und der folgenden Nachrotte wird der Kompost gesiebt. Dabei werden verbliebene Plastikreste weiter zerkleinert und verschmutzen den fertigen Kompost“, so die Werkleiterin weiter.

Der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft bei der Sammlung von Bioabfällen beginne daher schon in den Haushalten mit der richtigen Mülltrennung. Die Sammlung ohne Fehlwürfe beim Bioabfall sei Voraussetzung für einen hochwertigen Kompost.

Der AWP bittet daher nochmals dringend darum, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt nur Papiertüten zu verwenden. Entsprechende Biotüten aus Papier erhält man bei Discountern, Baumärkten und Drogeriemärkten. Nasse Bioabfälle könne man außerdem in Zeitungspapier oder in Küchenkrepp einwickeln und in die Biotonne eingeben.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP am Servicetelefon unter Tel. 08441 787950 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenauser Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/7 66 11

Tauschbörse im gdl. Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und gut erhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen hat, kann er diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der in der Tauschbörse bereitgestellte Hausrat nur zur eigenen Verwendung abgegeben wird. Eine Mitnahme und anschließende Veräußerung (z. B. auf einem Flohmarkt, etc.) ist nicht gestattet. Um Beachtung bzw. Verständnis wird gebeten!

Die Tauschbörse ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Recyclinghofes zugänglich.

Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,50 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

1. Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
2. Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt. Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch	8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 19.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, ab 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreie Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe

Godehard Reichhold, Telefon: 0 84 41/78 79 – 50
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

Der AWP erweitert sein Angebot!

Abfallbehälter können von den Grundstückseigentümern auch selbst im Tonnenlager des AWP, Raiffeisenstraße 6 in 85276 Pfaffenhofen zu folgenden Zeiten jeweils dienstags von 8.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr abgeholt werden.

Das Formular zur Anmeldung von Abfalltonnen ist bei der Gemeindeverwaltung und in der Geschäftsstelle des AWP in Pfaffenhofen erhältlich. Weiterhin kann das Formular von der Homepage des AWP unter www.awp-paf.de – Bürgerservice-Formulare und Merkblätter heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag mindestens drei Arbeitstage vor dem Abholtermin beim AWP eingereicht werden muss. Später eingehende Anträge können erst für den nächstmöglichen Abholtermin berücksichtigt werden.

Bitte informieren Sie sich ggf. telefonisch, ob die Abfallbehälter am gewünschten Abholtag beim AWP abgeholt werden können.

Der Service der Zustellung/Abholung von Abfalltonnen bleibt selbstverständlich bestehen. Grundstückseigentümer können wählen, ob sie die Tonnen selbst abholen oder gegen Gebühr zustellen lassen.

Ferner können auch Restabfallsäcke ebenfalls in der Geschäftsstelle des AWP gekauft werden. Das gewohnte Leistungsangebot des AWP bleibt ohne Einschränkungen erhalten.

Dass der AWP dieses hohe Leistungsangebot anbieten kann, ist nur möglich, weil sich die Landkreis-Bürgerinnen und -Bürger, in sehr hohem Maße an der getrennten Abfallerfassung über die Restabfall-, Bioabfall- und Papierbehälter, über die Wertstoffhöfe und Depotcontainer sowie an den Sondersammlungen beteiligen. Denn nur durch die Mithilfe vieler konnte und kann der Restabfall vermindert und können hohe Wertstoffmengen abgeschöpft werden, was zu Kosteneinsparungen in der Abfallwirtschaft führt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, bitten wir alle Haushalte im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm, das vielfältige Entsorgungsangebot des AWP weiterhin rege zu nutzen.

Wir gratulieren

Geburten



Am 18.10.2018 Heidi Malt
aus Reichertshausen



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

Am 29.12.2018 Frau Manuela Bauer und
Herr Stephan Klaus Unfried
aus Steinkirchen

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. und ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

Jubiläen

Ludwig Nischwitz feierte 95. Geburtstag

Am 15. Dezember 2018 feierte in Reichertshausen Ludwig Nischwitz seinen 95. Geburtstag. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde. Auch die Jugendblaskapelle ließ es sich nicht nehmen, ihrem Gründungsmitglied, der das Vereinstafel schnitzte, ein Ständchen aufzuspielen. Den Taktstock nahm der Jubilar selbst in die Hand und dirigierte den Bozener Bergsteigermarsch. Für den CSU-Ortsverband gratulierte Vorstandsmitglied Elisabeth Stocker. Für den Gesangverein gratulierte Franz Geisenhofer und Gerrid Herget, der Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins, überbrachte dem langjährigen Mitglied die Glückwünsche des Vereins.

Der Jubilar ist einer der ältesten der Alt-Reichertshausener. Geboren ist er in Gurnöbich als Ältester von drei Brüdern. Der Ort gehörte damals zur Gemeinde Paindorf. Aufgewachsen ist Ludwig Nischwitz in dem landwirtschaftlichen Amann-Anwesen der Eltern. Im April 1945 geriet der Jubilar beim Königsberg in russische Gefangenschaft und musste im Rollbahnbau bei Kiew arbeiten. Im November 1947 konnte er nach seiner Entlassung wieder heimkehren. Zunächst arbeitete er in einer Münchener Reifenfirma und anschließend bis zum Eintritt ins Rentenalter bei der Firma Kraft in Reichertshausen.

1955 heiratete Nischwitz in das Dantl-Anwesen in der Schloß-Straße in Reichertshausen, wo die Schwiegereltern neben einer Landwirtschaft die Schlossgärtnerei betrieben. Die Ehefrau ist schon 2004



Ludwig Nischwitz (vorne) gratulierten Bürgermeister Reinhard Heinrich (hinten von links) Elisabeth Stocker, Tochter Rosemarie und Schwiegersohn Harald Vogel.



Den Bozener Bergsteigermarsch dirigierte der 95-jährige Jubilar der Jugendblaskapelle an seinem Geburtstag.

verstorben. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. Hinzu kamen noch zwei Enkel und fünf Urenkel, die sich alle über den Geburtstag freuten.

Neben seiner beruflichen und landwirtschaftlichen Tätigkeit fand der Jubilar noch Zeit für seine Hobbys. Sein Wohnzimmer schmückten Schnitzereien. Unter anderem schnitzte er auch das Vereinstafel der Pfaffenhofer Goßlschnoizer. Ein weiteres Hobby des Jubilars ist das Spielen auf der Diatonischen, das er sich selbst mit sechzig Jahren noch beigebracht hatte. Bei früheren Hoagart'n-Treffen war er ein gern gesehener Gast, der zur Unterhaltung beitrug.

80. Geburtstag Wiesbeck Josefina, Reichertshausen

Josefina Wiesbeck, geborene Strobl, ist am 22.01.1939 in Klingbach (frühere Gemeinde Euernbach) zur Welt gekommen. Noch in der Schulzeit zog sie mit ihrer Mutter nach Pfaffenhofen und begann eine Lehre als Verkäuferin. Anschließend arbeitete sie in München. Aus der Ehe gingen die beiden Söhne Armin und Helmut sowie Tochter Rita hervor. Außerdem gehören zur Familie zwei Enkel. Frau Wiesbeck und ihr Mann Vitus sind aktive Mitglieder im Gesangsverein „Frohsinn“ Reichertshausen.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, verbunden mit einem Dank für das großartige Engagement, das die beiden seit vielen Jahren uneigennützig und unentgeltlich im Gesangsverein „Frohsinn“ Reichertshausen erbracht haben bzw. immer noch erbringen.



Die Jubilarin umringt von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Sohn Helmut und Ehemann Vitus (v.l.n.r.).

Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter

TIPP

www.reichertshausen.de

„online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

Informationen

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Biberberater/innen für den Landkreis Pfaffenhofen gesucht

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm sucht zur Verstärkung seines Biberberaterteams Interessenten/innen mit landwirtschaftlichem Hintergrund, die die Untere Naturschutzbehörde im Bibermanagement unterstützen möchten.



„Der Biber ist ein kontrovers diskutiertes Thema. Besonders unter Landwirten erfährt das Tier wenig Zuspruch, da es Fraß- und Unterminierungsschäden verursacht. Der Biber steht daher immer wieder in der Kritik“, so Andreas Kastner, Biberbeauftragter der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen.

Das bayerische Bibermanagement beruht auf vier Säulen: Beratung, Prävention, Zugriff und Ausgleich. Der Biber ist ein Wildtier und streng geschützt, weshalb eine fundierte Beurteilung der Fälle die Basis für viele praxistaugliche Lösungen darstellt.

Um im Rahmen des Bibermanagements bessere Lösungen zu finden, sucht das Landratsamt neue Biberberater/innen. „Dabei ist es wichtig, die berechtigten Belange des Naturschutzes und der Landnutzer gerecht abzuwägen. Biberberater sollten gleichermaßen Verständnis für die Situation der Landwirte aufbringen und in der Lage sein, die Bedeutung des Bibers für den Naturhaushalt zu vermitteln“, so der Naturschutzexperte. Daher seien Kenntnisse und Erfahrungen in beiden Bereichen von Vorteil. Gesucht werden bevorzugt Interessenten/innen mit land- und forstwirtschaftlichem, jagdlichem oder naturschutzfachlichem Hintergrundwissen.

Die Berater/innen sollen sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Landwirtinnen und Landwirten durch Aufklärung, Beratung und Information vor Ort helfen, bei Problemen Lösungen zu finden. Zu den Aufgaben gehört es Schäden aufzunehmen, zu dokumentieren und diese an die Untere Naturschutzbehörde weiterzuleiten, Maßnahmen freizugeben oder auch die Notwendigkeit eines Fanges abzuschätzen.

Benötigt werden derzeit v.a. Biberberater/innen für den nördlichen und mittleren Landkreis Pfaffenhofen. Für die Aufgabe ist es je nach Wissensstand erwünscht, an Schulungen zum Thema Biber teilzunehmen. Die Aufgabe wird über die Ehrenamtssatzung des Landkreises Pfaffenhofen abgegolten.

Bei Interesse bzw. Fragen steht Andreas Kastner, Biberbeauftragter der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen unter andreas.kastner@landratsamt-paf.de oder Tel. 08441 27-315 zur Verfügung.

Anregungen und Tipps für ein plastikfreies Leben: Plastikfreies Bad

Plastikvermeidung steht hoch im Kurs. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm unterstützt daher die Initiative der Plastikfrei Community Pfaffenhofen, Bürgerinnen und Bürger bei der Vermeidung von unnötigem Plastik im Alltag zu unterstützen. Viele Anregungen und alltagstaugliche Tipps gibt hierzu eine Artikelreihe, die die Fachstelle Energie und Klimaschutz des Landratsamtes zusammen mit Patricia Kufer herausgibt. Patricia Kufer lebt mit ihrer Familie seit fünf Jahren plastikfrei. Heute geht es um das „Plastikfreie Bad“.

Draußen ist es kalt. Was gibt es da Schöneres, als sich abends ein warmes Bad zu gönnen?! Geht nicht ohne Plastik? Doch – und es duftet herrlich!

Für selbstgemachtes Badesalz nimmt man ein leeres Marmeladenglas, füllt es zu $\frac{3}{4}$ mit Salz, fügt getrocknete Blütenblätter, wie z.B. Lavendel-, Rosen-, Ringelblumen- oder Gänseblümchenblüten und einige Tropfen ätherisches Öl dazu und vermengt alles. „Dosieren Sie das ätherische Öl sehr vorsichtig, denn ansonsten kann es leicht zu Reizungen der Haut kommt. Falls es zu wenig duftet, können Sie jederzeit nachdosieren“, so Patricia Kufer. Je nach Laune könne man mit verschiedenen Düften experimentieren: Lavendel wirkt entspannend, Zitrus eher anregend. Patricia Kufer: „Sie finden bestimmt Ihren Lieblingsduft. Für ein Vollbad benötigen Sie ca. zwei bis drei Esslöffel Badesalz. Als Grundlage können Sie Meersalz, Steinsalz oder Salz aus Sole verwenden.“

Eine weitere Alternative zum normalen Schaumbad ist ein Honig-Milch-Bad. Dafür zwei Esslöffel Honig und 500 ml Vollmilch ins Badewasser geben. Oder man gibt drei Esslöffel Olivenöl und einige Tropfen ätherisches Öl in die Badewanne. Das gibt eine wunderbar weiche Haut.

Kinder mögen es gerne etwas wilder in der Badewanne. Dafür eignen sich Badebomben, die man offen als Stück kaufen oder auch mit wenigen Zutaten selber herstellen kann.

„Bodylotion brauchen wir schon lange nicht mehr“, so Patricia Kufer. „Wir haben das Eincremen nach dem Baden oder Duschen einfach weggelassen. Die Haut hat erstmal gespannt. Denn, wird ihr Schutzfilm angegriffen und ihr Gleichgewicht aus Feuchtigkeit und Fett durch zu vieles Cremen gestört, verliert sie Wasser. Die Haut fühlt sich trocken an. Mittlerweile hat sich unsere Haut an den Creme-Entzug gewöhnt und spannt nicht mehr. Sollten Sie dennoch das Gefühl haben, die Haut ist zu trocken, geben Sie etwas Mandelöl auf die noch feuchte Haut und massieren es ein.“

Die Volkshochschule (vhs), Zweigstelle Reichertshausen, informiert:



Zweigstellenleitung und Anmeldung:

Angelika Denk, Rathaus

85293 Reichertshausen

Tel. (0 84 41) 8 58 16

Fax (0 84 41) 8 58 58

Anmeldung: ab 4. Februar 2019

montags bis donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

sowie donnerstags von 15.00 – 19.30 Uhr

Medizinische Themen/Gesundheit

Der Darm – Wurzel des Lebens

Gesunder Darm – gesunder Mensch. Stress, Zivilisationskost, Medikamente und Umweltgifte lassen die natürliche Darmflora verkümmern. Müdigkeit, Allergien und Stoffwechselerkrankungen können die Folge sein. Die Dozentin erklärt anschaulich die Zusammenhänge der Verdauung aus ganzheitlicher Sicht und zeigt Möglichkeiten auf, eine gesunde Darmfunktion zu erhalten oder wieder zu gewinnen.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Anja Holzknecht, Heilpraktikerin

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Mehrzweckraum **L4001**

Mo, 18.03.19, 19.30 – 21.00 Uhr, 8 €

Grundlos müde und erschöpft

Immer mehr Menschen leiden in unserer stressgeplagten Gesellschaft unter Energiemangel, chronischer Müdigkeit bis hin zum Burnout und Depressionen. Oft verschlimmert sich dieser Zustand durch lang anhaltende Überforderung im beruflichen aber auch im privaten Bereich. Ein Grund für diese Beschwerden kann eine Schwäche der Nebenniere sein, die verantwortlich ist für die Produktion der meisten Stresshormone. Ich erkläre Ihnen die Hintergründe, die Diagnostik und gebe Ihnen wertvolle Tipps für eine sinnvolle alternative Behandlung.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Anja Holzknacht, Heilpraktikerin

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Mehrzweckraum **L4002**
Mo, 08.04.19, 19.30 – 21.00 Uhr, 8 €

Entspannung

Klangentspannung / Meditation mit Klangschalen

Ruhe – Entspannung – Innehalten – Auszeit

Die obertonreichen Klänge und die Schwingungen der Klangschalen harmonisieren sanft unseren Körper und führen uns in Leichtigkeit. Vielleicht möchte der Körper endlich einmal loslassen, die Gedanken zur Stille kommen. Es kann eine neue, sichere und stabile Basis für die Entwicklung von Selbstheilungskräften geschaffen werden. Die tibetischen Klangschalen laden ein zum Hineinspüren, sich berühren lassen von harmonischen Schwingungen, sich im Klang neu erfahren und ordnen, sich in der Stille erleben.

Bitte mitbringen: bequeme und warme Kleidung, Yogamatte, Decke, Kissen, Getränk.

Corinna Zetzmann-Dyrda, Klangmassagepraktikerin / Brigitte Kneidl
Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal, Painsdorfer Str. 10 **L4101**
Do, 21.02.19, 18.30 – 20.00 Uhr, 4 x, 31 €

Geführte Meditation in der Fastenzeit – den Blick nach innen richten

Nutzen Sie die Fastenzeit als Zeit der Veränderung und lernen Sie, sich zu entspannen und wieder achtsamer mit sich umzugehen. Mit den Fantasiereisen gebe ich Ihnen die Möglichkeit, zur vollkommenen Entspannung zu gelangen und den Geist ruhig werden zu lassen. Durch den Blick nach innen, das Hören auf Ihre innere Stimme können Sie neue Kraft und Energie schöpfen. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Zusätzlich zu den geführten Meditationen erhalten Sie von mir allgemeine Informationen und Tipps zu diesem Thema. Da eine wohlthuende Umgebung die Entspannung fördert, wird dieser Kurs in kleinen Gruppen im eigenen Meditationsraum angeboten.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Kopfkissen, großes Handtuch als Unterlage oder eigene Yogamatte.

Beatrice Jänes, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Am Oberfeld 3, 85293 Pischelsdorf **L4109**
Mi, 13.03.19, 19.00 – 20.00 Uhr, 5 x, 28 €

NEU! Qigong am Morgen

Übungen aus dem Qigong wirken harmonisierend und steigern das Wohlbefinden. Die sanften Bewegungen machen die Muskeln geschmeidig und haben eine wohlthuende Wirkung auf die Wirbelsäule. Sie dehnen und kräftigen den Körper und sind anregend für den Kreislauf. Die einfach zu erlernenden Übungen werden durch belebende Selbstmassagen und Meditationsübungen ergänzt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Socken.

Hildegard Maier

Ganesha – Zentrum f. praxis. Lebensphilosophie, Bergstr. 14 **L4110**
Mi, 20.03.19, 08.00 – 09.00 Uhr, 6 x, 45 €

Zusammen schmeckt's besser – wie Familienmahlzeiten gelingen Teil 1: Vortrag

Das Schulkind mag nur Pommes und Cola, der Teenie hängt ständig am Handy und der Hausseggen deshalb immer schief? Gemeinsam essen stärkt den Zusammenhalt in der Familie uns ist erwiesener-

maßen eine wichtige Voraussetzung für gesunde Essgewohnheiten. Doch in der Realität machen Zeitnot, Stress und Streitereien zwischen Eltern und Kindern uns oft einen Strich durch die Rechnung. Erfahren Sie im Verlauf des Abends, wie gemeinsame Mahlzeiten in der Familie (wieder) gelingen und allen Freude machen – und wie ganz nebenbei auch die gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen nicht zu kurz kommt.

Bitte mitbringen: ca. 2 € für Kopien/Rezepte.

Vera Innerhofer

Grund- und Mittelschule Reichertshausen, **L4201**
Di, 02.04.19, 19.00 – 20.30 Uhr, 8 €

Zusammen schmeckt's besser – wie Familienmahlzeiten gelingen Teil 2: Kochkurs

In diesem Kurs setzen wir das neu erworbene Wissen aus Teil 1 in die Tat um. Wir kochen gemeinsam schnelle, leichte und vor allem alltagstaugliche Gerichte für Familien und zelebrieren ein gemeinsames „Familienessen“.

Bitte mitbringen: Schürze und Behälter für Reste, ca. 2 € für Kopien/Rezepte.

Vera Innerhofer

Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Schulküche **L4202**
Di, 09.04.19, 19.00 – 21.00 Uhr, 16 € inkl. Kosten für Lebensmittel.

Fitness

NEU! deepWORK – Faszienworkout

Ein funktionelles Training mit 100 % Fettverbrennung. deepWORK ist ein Cardio-Intervalltraining, das angestaute Energien löst und gleichzeitig lässt es Dich Deine innere Stärke entdecken. Lerne loszulassen und an Deine persönliche Grenze zu gehen. In deepWORK werden unsere Faszien (Teile des Bindegewebes) durch gezielte Bewegungen und Ansteuerungen gelöst und neu strukturiert. Ein Trend, der süchtig macht.

Bitte mitbringen: Bequeme Sportbekleidung, Getränk, Yogamatte.

Petra Lattner, BodyArt- u. DeepWork-Instructor

Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal, Painsdorfer Str. 10 **L4401**
Sa, 23.02.19, 10.00 – 11.00 Uhr, 10 x, 52 €

Junge vhs

NEU! Kreatives Malen für Kinder (4 bis 6 Jahre)

Ihr Kind malt und zeichnet gerne? Sie möchten die kreativen Fähigkeiten Ihres Kindes fördern und weiterentwickeln? Dann ist dieser Kurs das Richtige! Malen begeistert Kinder, fördert Fantasie, Beobachtungsgabe, Selbstvertrauen, Konzentration und Kreativität. Wir bieten einen speziellen Kurs für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren an. Hier können die kleinen Künstler mit verschiedenen Materialien (Gouache, Aquarell, Farbstifte, Wachsmalkreiden, usw.) experimentieren. Malen, zeichnen, basteln, drucken oder pusten – fast alles ist hier möglich. Ihr Kind wird ermutigt, sich kreativ auszuschöpfen und wird dabei unterstützt, die Welt mit all seinen Sinneswahrnehmungen zu entdecken und sich ästhetisch auszudrücken.

Bitte mitbringen: Schulmalkasten, Pinsel, Pinselbecher, Wachsmalkreiden, Kinderschere, Klebestift, Kittel oder Schürze.

Jian Yu

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Werkraum **L6001**
Di, 19.02.19, 14.30 – 15.30 Uhr, 5 x, 28 € inkl. Materialkosten.

NEU! Kreatives Malen für Kinder (6 bis 8 Jahre)

Gleicher Kurs wie oben.

Bitte mitbringen: Schulmalkasten, Pinsel, Pinselbecher, Wachsmalkreiden, Kinderschere, Klebestift, Kittel oder Schürze.

Jian Yu

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Werkraum **L6002**
Mi, 20.02.19, 14.30 – 15.30 Uhr, 5 x, 28 € inkl. Materialkosten.

Kochen

Einladung zum Frühstücksbrunch

Einladungen zu einem geselligen Frühstück sind nicht nur „in“ sondern auch immer willkommen. Wir bereiten dafür kalte und warme Gerichte von pikant bis süß zu. Damit es nicht zu stressig wird, kann vieles bereits am Vortag vorbereitet werden. Rezepte werden im Kurs verteilt.

Bitte mitbringen: Getränke, Vorratsdosen, Spül- und Geschirrtücher.
Edeltraud Des Loges

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Schulküche **L6501**
Mi, 10.04.19, 18.30 – 22.30 Uhr,
13 € zzgl. Materialkosten 13 – 15 € (im Kurs zu zahlen).

Internationales Vorspeisenbuffet

Zubereitet werden ausschließlich kalte und warme Vorspeisen wie z.B. gekräuterten Mini-Mozzarella mit Cocktail-Tomaten und Rucola im Glas, gefüllte Datteln im gebratenem Speckmantel, Blätterteig mit Spinat-Käsefüllung, pikant gefüllte Tomaten und Pasta-Gerichte zum garantierten Sattessen. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte mitbringen: Getränke, Vorratsdosen, Spül- und Geschirrtücher.
Edeltraud Des Loges

Grund- u. Mittelschule Reichertshausen, Schulküche **L6502**
Mo, 13.05.19, 18.30 – 22.30 Uhr,
13 € zzgl. Materialkosten 13 – 15 € (im Kurs zu zahlen).

Die VR-Bank Dachau eG informiert:

Christbaumschmücken in der VR-Bank Steinkirchen

Die Kinder des Gdl. Kindergartens Steinkirchen haben fleißig Christbaumanhänger gebastelt und den Baum im Garten der Geschäftsstelle der Bank geschmückt. Weil die Kinder ein Lied sangen, bekamen alle Kinder kleine Geschenke. Das Christbaumschmücken hat in der Dachauer Genossenschaftsbank eine lange Tradition. In den Geschäftsstellen stehen Bäume, die jedes Jahr in der Adventszeit von den Vorschulkindern mit selbstgebasteltem Schmuck dekoriert werden.



Kundenberater Andreas Hagn und Geschäftsstellenleiter Reinhard Meinel (VR-Bank Steinkirchen) mit den Kindern des Gdl. Kindergartens Steinkirchen

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 30.01. bis 21.02.2019

Mittwoch, 30. Januar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe nach Meinung

Donnerstag, 31. Januar

Ilmmünster
14.00 Senioren
Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Herbert und Maria Repper
† Rosina und Mathias Egen und Angehörige

Freitag, 1. Februar

Ilmmünster
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Marianne Preitsameter

Samstag, 2. Februar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 3. Februar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG) (mit Kerzenssegnung + Blasiussegen)
18.30 Familiengottesdienst (zur Vorstellung der Erstkommunion-Kinder, mit Kerzenssegnung + Blasiussegen)
† Maria und Franz Prummer (JM)
† Walburga und Stefan Thalmeier (JM)
† Jakob Schwertfirm (JM)

Reichertshausen

09.00 Familiengottesdienst (zur Vorstellung der Erstkommunion-Kinder, mit Kerzenssegnung + Blasiussegen), anschließend Aussetzung zur ewigen Anbetung
18.00 Andacht zur Einsetzung des Allerheiligsten
Hettenshausen
10.30 Familiengottesdienst (zur Vorstellung der Erstkommunion-Kinder, mit Kerzenssegnung + Blasiussegen)

Montag, 4. Februar

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 5. Februar

Hettenshausen 14.00 Senioren
Ilmmünster 14.30 offener Frauentreff
Ilmberg
18.30 Rosenkranz
19.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef, Konrad und Walli Wolf
† Peter Wolf (JM)
† verstorbene Angehörige der Familie Plöckl

Mittwoch, 6. Februar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Katharina und Franz Pöschl
† Josef Sergl
† Michael Riedl

Donnerstag, 7. Februar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 8. Februar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 9. Februar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 10. Februar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Anton Summerer (JM)
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst
† Berta und Konrad Hauser
† Agnes Merkl (JM)
Paindorf
18.30 Abendmesse

Montag, 11. Februar

Reichertshausen
16.00 evangelischer Gottesdienst im Seniorenheim

Dienstag, 12. Februar

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
† Johanna Fuchs (JM)
† Johann Heinzinger (JM)

Mittwoch, 13. Februar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Herbert Jung
† Georg und Walburga Fendt
† Anna Janusch

Donnerstag, 14. Februar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Herrnrastr
19.00 Gottesdienst für Liebende (Dekan / Abt Markus)

Freitag, 15. Februar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 16. Februar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 17. Februar

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria Altstidl (JM)
† Franz Niedermeier
† Eltern und Geschwister Erl
† Michael und Magdalena Fuchs
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst
Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Helga Schneider

Montag, 18. Februar

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 19. Februar

Paindorf
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 20. Februar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 21. Februar

Hettenshausen
16.30 Erstkommunion-Kinder – 1. Weggottesdienst
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

In der Kirche in Reichertshausen wird an jedem Werktag um 16.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen**Ökumenische Exerzitien im Alltag****Bericht Kinderkrippenspiele**

Siehe gemeinsame Ankündigungen/Berichte unter „*Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren*“

Tag der „Ewigen Anbetung“

»Verabredung mit Gott – zum Gebet in der Kirche. Zeit: ...«

Dieses Jahr beginnt der Tag der ewigen Anbetung in der Pfarrkirche St. Stephanus in Reichertshausen am 3. Februar erstmalig am Ende der Hl. Messe (10.00 Uhr) und endet um 18.00 Uhr. Dazwischen liegen Stunden der stillen Anbetung und einige vorbereitete gemeinsame Zeiten mit Gebet und Lobpreis.

Der Ablauf des Tages ist wie folgt: (Änderungen vorbehalten!)

ab 9.00 Uhr: Heilige Messe mit Eröffnung der Anbetung
10.00 – 10.30 Uhr: Lobpreis mit der Musikgruppe St. Stephanus
10.30 – 11.00 Uhr: Anbetung mit musikalischer Gestaltung durch Andrea Weiß
11.00 – 13.00 Uhr: Stille Anbetung
13.00 – 14.00 Uhr: Anbetungsstunde gestaltet für Kinder und Jugendliche
14.00 – 15.00 Uhr: Stille Anbetung
15.00 – 16.00 Uhr: Barmherzigkeits-Andacht
16.00 – 17.30 Uhr: Stille Anbetung
17.30 – 18.00 Uhr: Andacht, Eucharistischer Segen und Einsetzung des Allerheiligsten

Das Allerheiligste Altarsakrament sollte in der Zeit der stillen Anbetung nicht alleine gelassen werden. Deshalb wäre es schön, wenn sich mehrere Gläubige für die Zeiten der stillen Anbetung in der Liste eintragen würden, die ab Sonntag den 20.01.2019 in der Kirche St. Stephanus ausliegt.

Beten können wir für vieles, nicht zuletzt auch stellvertretend für Verwandte und Bekannte, die selbst nicht (mehr) zu beten vermögen. Tägliche Verpflichtungen und Aufgaben bestimmen größtenteils unseren Alltag. Nur Gott drängt sich nicht in unseren Tagesablauf hinein. Und weil Gott so unaufdringlich ist, kommt oft das Gespräch mit ihm zu kurz.

Was ist Anbetung? Anbetung ist das einfache stille Verharren vor Gott: Ihm meine Zeit zu geben, bei ihm zu sein. Anbetung hat etwas mit Liebe zu tun. Denn vieles von dem, was Gläubige in der Anbetung tun, ist Liebenden ebenso ein großes Bedürfnis: Zeit in Stille mit dem zu verbringen, den man liebt.

Frauentreff

In ca. 2-monatigen Abständen laden wir alle interessierten Frauen zu einem Treffen ins Ilmmünsterer Pfarrheim ein – mal mit Angebot und mal einfach zum geselligen Kaffeetrinken. Auch die Tageszeit wird wechseln. Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 5. Februar um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Frauen angesprochen fühlen und freuen uns auf Euch, Christiane März mit Team.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Termine in Kürze

Kindergruppe „Die Bibel-Schatz-Sucher“:

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal am Samstag, 2. Februar von 10.00 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus in Immünster (hinterer Eingang). Wir lesen eine Bibelgeschichte, basteln, singen oder tanzen – was gerade zum Thema passt. Kinder (Vorschule bis zur 3. Klasse) – wir freuen uns auf euch!

Familiengottesdienste

Im Familiengottesdienst am Sonntag, 3. Februar um 9.00 Uhr in Reichertshausen werden die Erstkommunionkinder vorgestellt und die Kerzen gesegnet. Auch wird der Blasiussegen gesendet.

Sitzung des Pfarrgemeinderats:

Die nächste öffentliche Sitzung des PGR findet am Mittwoch, 13. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrheim Reichertshausen statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Café-Treff:

Das Café-Treff im Pfarrheim öffnet am Donnerstag, 14. Februar um 14.30 Uhr wieder seine Pforten.

Segensfeier für Verliebte:

am Donnerstag, 14. Februar um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche in Herrmst.

Berichte

Rorate-Gottesdienste im Advent

Gut angenommen wurden die frühmorgendlichen Rorategottesdienste in der Adventszeit in Immünster und Reichertshausen um 6.30 Uhr. Bei Kerzenschein und schöner musikalischer Begleitung durch die Holledauer Sängerinnen ließ man sich gerne auf die besinnlichen Gottesdienste ein. Daran anschließend gab es die Möglichkeit im Pfarrheim zu frühstücken, bevor dann frisch gestärkt so mancher zur Arbeit ging.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Angebot möglich machten. Und alle, die dabei waren, waren sich einig: Das soll es nächstes Jahr wieder geben.

Mini-Weihnachtsbäckerei

Ganz im Sinne der Adventszeit, in der man sich besinnt und Gutes für andere Menschen tut, haben wir Ministranten uns überlegt, Plätzchen für einen guten Zweck zu backen und zu verkaufen. Da wir selbst als Minis viel Unterstützung der Gläubigen und der Kirchenverwaltung bekommen, dachten wir uns, den Erlös an andere Minis auf der Welt zu spenden, denen es nicht so gut geht. Über das Ministranten-Referat unserer Erzdiözese stellten wir Kontakt mit Bischof Ladislav Németh in Serbien her, der unter anderem auch der Präsident des Internationalen Ministrantenbundes (CIM) ist, also unser „Oberchef“. Dieser stellt wiederum aktuell den Kontakt mit einer Ministrantengruppe in Serbien her, die wir mit den Spenden in ihrer Arbeit unterstützen. Das Geld wird vor allem für Material für Gruppenstunden oder als Zuschuss für Ausflüge verwendet werden.

Anfang Dezember machten wir uns also im Pfarrheim an das Plätzchenbacken. Einige Minis brachten verschiedene Teigsorten mit und gemeinsam stachen wir Plätzchen aus, formten Lebkuchen, verzierten mit Zuckerguss und Schokolade und verpackten sie anschließend in



kleine Mengen. Die Plätzchentüten wurden anschließend nach den Gottesdiensten in Paindorf und Reichertshausen restlos gegen eine Spende verkauft und insgesamt können wir so 350 € nach Serbien überweisen. Nochmal „Vergelt's Gott“ an die großzügigen Spender!

Nikolausfeier der Minis

Viel Gutes hatte der Nikolaus bei seinem Besuch bei uns Ministranten aus dem Pfarrverband Immünster zu berichten. Gemeinsam begingen wir am dritten Adventswochenende im Pfarrheim Reichertshausen unsere alljährliche Nikolausfeier. Beim Jahresrückblick stellten wir fest, dass wir einiges erlebt hatten: ein besonderer Höhepunkt war natürlich die Romwallfahrt der Minis, einige Gruppenstunden und Filmabende, sowie die Einführung der neuen Minis, die sich nach der Erstkommunion nun trauen, den Dienst am Altar zu verrichten.



Mit Plätzchen, Kinderpunsch und Fotos aus dem vergangenen Jahr ließen wir den Abend ausklingen. Die Reichertshausener Minis veranstalteten danach eine Übernachtung und so brannte bis spät in die Nacht im Pfarrheim noch Licht. Es wurde gespielt, geratscht und Filme geschaut, bis auch dem letzten die Augen zufielen.

Alle Jahre wieder

Weihnachtsgrüße für die Senioren

Wie auch in den vergangenen Jahren besuchten Ehrenamtliche die über 80jährigen Senioren aus unserer Pfarrgemeinde. Mittlerweile ist es zu einer guten Tradition geworden, die älteren Mitbürger mit einer Weihnachtsgrußkarte, einer kleinen Nascherei und Neujahrswünschen, zu erfreuen.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie man nur durch ein freundliches „Grüß Gott“, etwas Zeit nehmen, dem Zuhören und Erzählen so viel Freude bereiten kann. Gerade in unserer heute so hektischen, schnelllebigen Zeit, wo sich oft nur noch jeder selbst der Nächste ist, wollen wir an diesem schönen Brauch festhalten und sie auch nächstes Weihnachten gerne wieder besuchen.



Unsere Seelsorger bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten, bei Frau Franziska Gruber für die jahrelange Organisation und die schönen Karten, den fleißigen Plätzchenbäckern und allen, die unterwegs waren für ihr Engagement und ihre Mithilfe.

Kinderkrippenspiel in Paindorf

Wie auch in den vergangenen Jahren so fand auch am Heiligen Abend 2018 ein Kinderkrippenspiel in der Kirche in Paindorf statt. Unter der Organisation von Brigitte Schelle-Mayr und Michaela Bernhart versammelten sich in der Adventszeit 19 kleine Engel, Hirten, Erzähler und natürlich Maria und Josef. Sie probten das von Brigitte Schelle-Mayr geschriebene Stück eifrig und mit viel Engagement. Auf wunderschöne Weise wurde hier die Weihnachtsgeschichte erzählt und gespielt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gefüllt. Musikalisch umrahmt wurde das Krippenspiel mit Gitarre und Flöte ebenfalls von Brigitte. Bevor es dann nach Hause ging, um zu sehen ob auch bei jedem das Christkind da war, ertreten die kleinen Spieler noch einen verdienten Applaus aller Besucher.

Wir bedanken uns nochmal bei allen Kindern fürs Mitspielen, bei allen Eltern fürs mithelfen und bei allen Krippenspielbesuchern fürs Kommen und mitfeiern.



Sternsinger bringen Segen zu den Menschen

Auch in der Pfarrei St. Stephanus waren Anfang des Jahres 2019 wieder die Sternsinger unterwegs. 27 Kinder, Jugendliche und sogar einige Erwachsene brachten den Segen 20*C+M+B+19 zu den Menschen und Häusern und sammelten Spenden, dieses Jahr besonders für Kinder mit Behinderung in Peru. Das Geld wird für Projekte verwendet, die diesen Kindern eine faire Chance ermöglichen, ebenso Bildung zu erhalten wie alle gesunden Kinder. Außerdem werden sie bei ihrem täglichen Leben unterstützt, indem man z.B. Hilfsmittel für sie besorgt.



Beim Aussendungsgottesdienst am Neujahrstag war aber nur ein Teil der diesjährigen Sternsinger versammelt, da einige über Silvester im Urlaub waren und die Erwachsenen nicht als Könige verkleidet

am Gottesdienst teilnahmen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Erwachsenen konnten auch in diesem Jahr wieder alle Gebiete unserer Pfarrei abgedeckt werden und so tauchten an den ersten Tagen des neuen Jahres nicht nur Kinder und Jugendliche als Könige an den Haustüren auf. Herzlichen Dank allen, die bei der Aktion erneut oder zum ersten Mal mitgewirkt und somit viel Gutes für andere Kinder auf der Welt getan haben!

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>.

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren:

Kinderkrippenspiel in Reichertshausen

Das besondere Geschenk

An Weihnachten feiern wir Jesu Geburtstag, aber wir bekommen die Geschenke. Warum ist das so? Mit dieser Frage beschäftigten sich die ökumenischen Kinderkrippenspiele in der Pfarrkirche St. Stephanus am Heiligen Abend. Die Kinder überlegten, warum das so sein könnte und was man denn Jesus schenken könnte. Zum Schluss fanden Sie ein passendes Geschenk: „Meinen Mund, meine Stimme, meine Hände, meine Füße und mein Herz. Mit allem, was ich bin und kann, will ich ihm Freude machen.“ Dieses Geschenk können wir ihm nicht nur an Weihnachten, sondern immer wieder in vielen Momenten unseres täglichen Lebens machen.

Vielen Dank allen, die mit viel Engagement mitgeholfen haben, die beiden Kinderkrippenfeiern vorzubereiten und zu gestalten.



GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

30.01.2019 - 19.02.2019

Sonntag, 03.02.

Steinkirchen 10:00 **4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen
f. Rudolf Görg (QM), Maria und Michael Pawle

Haunstetten

13:30 Rosenkranz

Dienstag, 05.02.

Jetzendorf 14:30 **Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin**
Pfarrheim: Kaffeekranz – Vortrag mit Fr. Weidinger Fußreflex Massage

Pischelsdorf

18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 07.02.

Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

Haunstetten

18:30 Hl. Messe

Sonntag, 10.02.

Jetzendorf 10:00 **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst für den Pfarrverband

Dienstag, 12.02.	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
Lampertshausen	18:30 Hl. Messe f. Anna und Manfred Hönigmann
Donnerstag, 14.02.	Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius, Glaubensboten, Patrone Europas
Steinkirchen	14:30 <i>Pfarrheim: KDFB Singcafe</i> Ehepaarsegnung (genaueres s. Plakate)
Sonntag, 17.02.	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS Krankenkommunion
Steinkirchen	10:00 Pfarrgottesdienst f. Maria Bergmeier (QM)
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Dienstag, 19.02.	Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis
Pischelsdorf	18:30 Hl. Messe

Verabschiedung Kirchenverwaltung

Nach der Neuwahl der Kirchenverwaltungen im November 2018 wurden die Mitglieder der bisherigen Kirchenverwaltungen, die nicht mehr erneut kandidiert hatten, beim Neujahrsgottesdienst des Pfarrverbandes verabschiedet.

Aus der Kirchenverwaltung Steinkirchen ausgeschieden sind: Sabine Reisner, Matthias Griebler und Josef Wolf. Für ihr – teilweise jahrzehntelanges – ehrenamtliches Engagement sprach ihnen Pfarrvikar Florian Regner seine Anerkennung sowie seinen herzlichen Dank aus und überreichte allen ein kleines Geschenk.

Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang des Pfarrverbandes fanden sich unmittelbar nach dem Neujahrsgottesdienst zahlreiche Gläubige ein, um miteinander auf ein gutes neues Jahr 2019 anzustoßen. Die politischen Gemeinden waren vertreten durch 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich aus Reichertshausen und den stellvertretenden Bürgermeister Leo Sedlmeier aus Jetzendorf. Nach der Begrüßung durch die Steinkirchener Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Helga Dick wünschten Pfarrvikar Regner und 1. Bürgermeister Heinrich allen Anwesenden



ein gutes, gesegnetes Jahr 2019 verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarrgemeinde und politischer Gemeinde, die hoffentlich auch 2019 erfolgreich weiter geht.

Der Neujahrsempfang fand im Steinkirchener Pfarrheim statt und wurde in bewährter Weise durch den dortigen Pfarrgemeinderat vorbereitet.

Sternsinger-Aktion 2019

In den ersten Tagen des Jahres 2019 waren die Sternsinger im Pfarrverband unterwegs. Wie schon seit vielen Jahren sammelten unsere Sternsinger für die beiden Kinderheime „Valle Feliz“ (für Mädchen) und „Casa Hogar de Jesús“ (für Jungen) in Ecuador, für die die Spenden aus unserem Pfarrverband eine wichtige Hilfe sind und die auch die Anerkennung durch das Kindermissionswerk haben.

In der Pfarrei Steinkirchen waren 37 Kinder in 9 Gruppen als Sternsinger auf dem Weg. Sie gingen von Haus zu Haus, sangen, stellten sich als „Heilige Drei Könige“ vor und schrieben den Segen für das Neue Jahr über die Haustüren.

Insgesamt sammelten die Steinkirchener Sternsinger so ca. 4.400 € als Spende für die Kinder in Ecuador bei dieser weltweit größten Aktion „von Kindern für Kinder“.

Ein großer Dank gilt den Spenderinnen und Spendern, sowie den fleißigen Kindern und Jugendlichen und den ehrenamtlichen Organisatorinnen dieser alljährlichen Aktion.

Pfarrbüro:

Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Maria Lichtmess (02. Februar)**Hintergrund & Bedeutung**

Maria Lichtmess - Giovanni Bellini, 1460 - 1464, Galleria Querini Stampalia in Venedig Jedes Jahr feiert die katholische Kirche am 2. Februar, also genau 40 Tage nach Weihnachten, das Fest der »Darstellung des Herrn«, welches volkstümlich auch »Maria Lichtmess« (auch Mariä Lichtmeß, früher Mariä Reinigung, Purificatio Mariae) genannt wird. Traditionell beschloss dieses Fest den weihnachtlichen Festkreis. Es war üblich, erst an diesem Tag die Krippe und den Weihnachtsbaum aus der Stube zu entfernen. Seit der Liturgiereform in der katholischen Kirche endet die Weihnachtszeit nun mit dem Fest »Taufe des Herrn« am ersten Sonntag nach dem 6. Januar.

Zu Maria Lichtmess wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste: So galt eine Frau im Alten Testament laut jüdischen Gesetzen vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste aus diesem Grund im Tempel ein Reinigungsritual mit Opfern (wahlweise eine oder zwei Tauben oder in besonders schweren Fällen sogar ein Schaf) über sich ergehen lassen.

Deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Zudem waren alle erstgeborenen Söhne (also auch Jesus) Gott als

sein Eigentum vorbehalten, die erst mit einem Opfer ausgelöst werden mussten. So brachte man Jesus zum Priester in den Tempel und er wurde dort vor Gott »dargestellt«.

Entstehung

Seinen historischen Ursprung hatte Maria Lichtmess vermutlich in einer heidnischen Sühneprozession (Lupercalia), die alle fünf Jahre in Rom durchgeführt wurde und als christliche Reaktion auf diese heidnische Tradition eingeführt wurde. Außerdem lag auf jenem Tag auch das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichterprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen (von Lichtmesse).

Ende des 4. Jahrhunderts ist das Fest in Jerusalem erstmals bezeugt und ab dem 7. Jahrhundert gehörte in Rom eine Lichterprozession bereits zur Tradition an diesem Tag. Allerdings wurde Maria Lichtmess anfangs am 14. Februar, entsprechend 40 Tage nach dem früheren Termin des Weihnachtsfestes (6. Januar), gefeiert, wie es heute noch in der orthodoxen Kirche Brauch ist.

Brauchtum an Maria Lichtmess

Zu Mariä Lichtmess wird traditionell der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Gläubigen bringen an diesem Tag auch ihre Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung in den feierlichen Gottesdienst mit. Von den gesegneten Kerzen glaubte man früher (teilweise auch heute noch), dass sie Unheil abwehren. Besonders die schwarzen Wetterkerzen (»Donnerkerzen«) sollten vor Gewitter und Stürmen schützen.

Mancherorts findet mit den zuvor gesegneten Kerzen nach alter Tradition eine Lichterprozession statt (in Erinnerung an den Tempelgang Marias). Im Anschluss an die Messfeier wird häufig auch der Blasiussegen gespendet, welcher vor Krankheit schützen soll. Der Gedenktag des heiligen Blasius wird eigentlich erst einen Tag später (3. Februar) begangen.

(Entnommen aus der Webseite vivat.de.)

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

PfarrerIn:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, e-mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Renate Hüttner, Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage: <http://www.ev-paf.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:

Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703

Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

03.02.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

10.02.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, kath. Pfarrheim Reichertshausen, Familiengottesdienst (Details: siehe unten)

11.02.19

16.00 Uhr, Seniorenheim Haus „Raphael“ Reichertshausen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

14.02.19

19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Pfaffenhofen, ökumen. Valentinsgottesdienst

17.02.19

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

„Es wird gekrabbelt ...“ im evang. Gemeindezentrum in Pfaffenhofen, Josef-Maria-Lutz-Straße 1:

Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder, geboren ab September 2017 und jünger und deren Mamas und/oder Papas – freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr.

Leitung: Anne Bornemann. Auskunft und Kontakt: Pfarramt, 08441 80 50 60.

FOR.EV.ER.20+

FOR.EV.ER.20+, die Gruppe für junge Erwachsene, trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19-21 Uhr. Kontakt: Maren Kuhli, Tel. 0176/20528572, mkuhli@gmx.de

Bibelkreis im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Am 1. Donnerstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 21 Uhr treffen wir uns und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir tauschen uns aus, was die Worte uns sagen, wo und wie sie unser Leben betreffen, was uns weiterhilft und womit wir uns schwer tun. Wichtig ist uns eine freie Atmosphäre, in der jeder seine Erfahrungen, Zweifel und Entdeckungen äußern kann. Kontakt: Gaby Bohn, c/o Pfarramt 08441/80 50 60

Senioren im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich dienstags um 14.30 Uhr statt. Auskünfte im Pfarramt, Tel.: (08441) 805060.

Regelmäßig am Montag um 10 Uhr findet die Seniorengymnastik statt. Donnerstags um 14 Uhr ist ein Spielenachmittag für Senioren (Kartenspiele, Brettspiele).

Jugendchorprobe Cross + Music

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Posaunenchorprobe

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Abendgebet

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Jeden ersten und dritten Freitag um 19 Uhr in der Kreuzkirche, dazwischen gibt es Termine im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen und in der Kirche in Niederscheyern. Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, Telefon 08441 16 27.

06. Februar: Siebte Mitgliederversammlung des Fördervereins Gemeindezentrum Pfaffenhofen e.V.

Die 1. Vorsitzende des Fördervereins Steffi Brinkmann lädt alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde des Fördervereins zur siebten Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6. Februar, um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Pfaffenhofen, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1, ein.

Auf der Tagesordnung stehen wieder die jährliche Entlastung des Kassierers sowie des Vorstandes und die Planung der Benefizveranstaltungen für kommendes Jahr.

Das Ziel, auch die Tische für das Gemeindezentrum zu erneuern, konnte im letzten Jahr erfolgreich unterstützt werden. Der Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro ermöglichte die Anschaffung der platzspa-

rend zusammenklappbaren, hellen Tische. Diese passen jetzt auch wieder sehr gut zu den Stühlen.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer bei der Mitgliederversammlung.

Und: Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie den Verein in seinem Anliegen, das Pfaffenhofener Gemeindezentrum (noch) schöner zu machen.

10. Februar: Familiengottesdienst im Pfarrheim in Reichertshausen

Kommen Sie und erleben Sie im Gottesdienst um 11.15 Uhr zusammen mit anderen Erwachsenen und Kindern mit allen Sinnen die „Ruhe nach dem Sturm“. Wie gewohnt stehen ab 10.30 Uhr Kaffee, Gebäck und kalte Getränke zum Ankommen bereit. Das Familiengottesdienst-Team und Pfarrerin Doris Arlt freuen sich auf Sie im Saal im Pfarrheim in Reichertshausen.

12. Februar: Kabaretnachmittag mit „Martina und Rolanda“ sowie Florian Erdle im Pfaffenhofener Senioren-Café

Am 12. Februar laden wir Sie um 14.30 Uhr im Rahmen des Senioren-Cafés zu einem Kabarett-Nachmittag im Pfaffenhofener Gemeindezentrum ein.

Den Anfang werden »Martina und Rolanda« (Martin Rohrmann und Roland Kraus) mit ihrem neuen Programm »Pfaffenhofener Geschichten« vortragen. Danach kommt noch mehr Unterhaltsames von Florian Erdle. Die Lachmuskeln werden sicherlich etwas zu tun bekommen an diesem Nachmittag. Vergessen Sie sicherheits- halber die Taschentücher nicht.

13. Februar: Frauen Frühstück „Cafe mit Pfiff“ in Pfaffenhofen: Singen macht glücklich!

Frau Schöning-Ott lädt herzlich ein, um mit Ihnen fröhliche und lustige Lieder anzustimmen.

Beginn ist um 9.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Pfaffenhofen

14. Februar: Segen zum Valentinstag

Pfarrer Jürgen Arlt, Pfarrer Albert Miorin und Pastor Lars Müller gestalten in diesem Jahr den Gottesdienst zum Valentinstag ökumenisch. Er findet statt am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr in St. Johannes Baptist, Pfaffenhofen.

Eingeladen sind alle Verliebten, Liebenden und in diesem Jahr besonders alle, die einen besonderen Jahrestag ihrer Partnerschaft feiern.

Ihr Ehejubiläum kann für Sie ein Anlass sein, auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken.

Vielleicht möchten Sie Gott für alles Schöne danken, das Sie erlebt haben. Vielleicht blieb auch mancher Traum unerfüllt und Vergangenes schmerzt — Gott können Sie es anvertrauen.

Ihr Jubiläum gibt Ihnen darüber hinaus Gelegenheit, nach vorne zu blicken: Was wünschen Sie sich voneinander? Und worum wollen Sie Gott bitten?

Für all das ist Platz und Zeit. Feiern Sie mit.

17. Februar: Spielenachmittag für Jung und Alt im Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Viele ungewöhnliche Spiele für Groß und Klein können an unserem Spieletag ausprobiert werden.

Dabei muss nicht erst langwierig die Anleitung gelesen werden, denn wir, das Team um Thomas Lilienthal, erklären die Spiele (und spielen auch mit, wenn gewünscht). Denn wenn es gleich richtig losgeht, macht es am meisten Spaß.

Hier haben Sie die Möglichkeit, neue Spiele kennen zu lernen und zu sehen, ob sie Ihnen gefallen. Ob kurz für zwischendurch oder länger für gemütliche Nachmittage, mit taktischem Anspruch oder doch mehr Glück, für jedes Alter ab sechs Jahren haben wir etwas Passendes dabei. Kommen Sie doch einfach vorbei und lernen Sie neue Spiele kennen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Spielenachmittag am Sonntag, 17. Februar, von 13 bis 18 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum in der Joseph-Maria-Lutz-Str. 1.

Ab 19. Februar: Schattengestalten in der Bibel: Ökumenische Bibliologabende im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen

Interessieren Sie sich für Menschen? Mögen Sie verzwickte Situationen? Stellen Sie sich manchmal die Frage: »Was macht Gott da gerade?«. Oder wollen Sie einfach mit anderen auf ungewohntem Weg über die Bibel ins Gespräch kommen?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit »Ja« beantworten, sind Sie richtig bei den ökumenischen Bibliologabenden im Kath. Pfarrheim gleich neben der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche in der Scheyer Straße.

Bibliolog? Was ist das? Bibliolog ist eine innovative Methode, sich nicht nur biblische Texte anzueignen, sondern in sie hineinzutauchen, die Menschen, deren Lebens- und Glaubenserfahrung dort festgehalten ist, zum Leben zu erwecken. Dies geht ohne jedes Vorwissen unter Anleitung eines/einer ausgebildeten Bibliologen: Gemeindefereferentin Jutta Rödler und Pfr. George Spanos freuen sich auf Sie, die mitmachen. Jede und jeder kann und soll sich einbringen!

Neugierig? Gut: Dann begegnen Sie heuer Frauen und Männern, die immer eher im Schatten stehen: Am 19. Februar den Schwestern Maria und Martha, am 19. März Hagar, der Nebenfrau von Abraham und am 16. April Miriam, der Schwester des Moses.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Schulnachrichten

Die Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



Besuch der Feuerwehr

Am Mittwoch, den 12.12.2018, besuchten uns die beiden Feuerwehrmänner Herr Keßler und Herr Engel in der Klasse 3b. Zuerst haben wir uns mit den Aufgaben der Feuerwehr beschäftigt. Danach haben uns die Feuerwehrmänner das Verbrennungsdreieck und die Löschmethoden erklärt. Entweder man kühlt das Feuer mit Wasser ab, erstickt es oder man nimmt dem Feuer das Brennmaterial weg. Daraufhin haben wir einen Film angeschaut. In dem Film wurde gezeigt, dass ein Raum wegen einer halb ausgedrückten Zigarette innerhalb von zwei Minuten komplett gebrannt hat. Als Nächstes haben wir gelernt, wie man einen Notruf richtig absetzt und was man im Notfall machen soll. Anschließend haben die beiden die Schutzkleidung eines Feuerwehrmannes erklärt und Herr Engel hat das Atemschutzgerät angezogen. Zum Schluss haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ist mit Herrn Keßler zum Pischelsdorfer Feuerwehrauto gegangen, das auf dem Schulhof stand und die andere Gruppe besuchte mit Herrn Engel das Steinkirchner Feuerwehrhaus. Danach wurde getauscht. Vielen Dank für den tollen Vormittag!

von Tobias Keßler und Kaspar Brödenfeld, 3b



Weihnachten in Steinkirchen

Fast unbemerkt schlich sich die Weihnachtsstimmung ins Schulhaus von Steinkirchen. Es knisterte und raschelte schon seit Tagen. Leise Töne drangen durch die Türen. Hin und wieder konnte man es auch riechen, Weihnachten naht.

Während anderswo große Feste und Märkte stattfanden, Gäste von nah und fern anreisten, war es hier bei uns leise und still. Wir dachten an einander, wir hielten uns die Tür auf, wir halfen, wenn's einer nötig hatte und wir teilten unsere Freude auf Weihnachten.

Es gab auch eine besondere Freude: Die Klasse 3b hatte zu einer Musical-Vorstellung eingeladen. Als Dank brachten die anderen Klassen auch kleine Darbietungen mit. Im feierlich dekorierten Klassenzimmer lauschten wir der Geschichte der vier Kerzen. Wie selbstverständlich sangen die Drittklässler ihre Solostimmen, begleitet von Frau Wenleder am Klavier. Nachdenklich machte uns, dass der Frieden immer wieder ausgeblasen wird, dass die Freude uns nicht mehr erreicht und die Liebe unmodern geworden ist. Zum Glück brannte die vierte Kerze Hoffnung noch und konnte ihr Licht immer wieder neu verteilen.

Die 1b führte einen Sternentanz vor und zeigte, wie gut sie schon zu einer Gruppe zusammengewachsen ist und wie selbstsicher die Kinder singen und auftreten können.

Von den Viertklässlern hörten wir selbst geschriebene Gedichte zum Thema Winter und Weihnachten. Auch hier kam die besinnliche, feierliche Stimmung sowohl bei den Lesern als auch bei den Zuhörern an. Schön, dass Frau Wenleder und ihre Klasse uns alle eingeladen hatten. Schön, dass jeder zeigte, wie sich Weihnachten anfühlt. Schön, dass man spürte, dass wir auch im Kleinen Glück finden.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

S. Weißenberger

Blutzucker- und Blutdruckmessungen, Spaziergehen und beim Anziehen helfen



Am 11.01.2019 waren zwei Ausbildungsbotschafter vom Seniorenheim „Haus Raphael“ bei uns in der 6b. Danach besuchten sie weitere Klassen unserer Schule. Wir, die 6b, gehen zwar jeden Dienstag ins Seniorenheim, spielen mit den Bewohnern, ratschen oder basteln, aber Folgendes wussten wir noch nicht: Man kann auch mit einem Mittelschulabschluss eine Ausbildung zum Altenpfleger beginnen. Dazu muss man den Notendurchschnitt 2,5 haben. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Bereits im 1. Jahr verdient man 1.065 €. Das ist mehr als ein Mechatroniker. Es ist ein Beruf, in dem man schnell aufsteigen kann, dabei ist er absolut krisensicher. Die Ausbildung ist sehr vielfältig. Man lernt z. B. viel über den Körper, was man auch für sich nutzen kann.

Ausbildungsorte sind München, gleich neben dem Hauptbahnhof und Ingolstadt. Die Arbeit ist abwechslungsreich und es macht Spaß die Senioren zu begleiten. Natürlich gibt es auch weniger beliebte Tätigkeiten. Hier hilft man sich untereinander. Der eine mag dies nicht, der andere etwas Anderes. Teamwork wird großgeschrieben. Das alles und noch viel mehr gehört zu den Aufgaben des Altenpflegers: Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen, Verbände wechseln, Spritzen geben.



Das war natürlich das Spannendste, dass wir das alles auch machen durften, naja fast alles!!!

Dank an die engagierten Mitarbeiter!!!

Angelika Schneider mit der Klasse 6b

Nachrichten von der Kinderkrippe bzw. den beiden Kindergärten

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Spende der Raiffeisenbank Bayern-Mitte



Riesig gefreut haben wir uns über eine Spende der Raiffeisenbank Bayern-Mitte, die an verschiedene gemeinnützige, karitative und soziale Einrichtungen aus der Region gespendet hat.

Insgesamt wurden nach Angaben des Geldinstituts bei dieser Aktion unter dem Motto „Gemeinsam Spendenwünsche erfüllen“ heuer finanzielle Zuwendungen in Höhe von 55.000 Euro an Adressaten aus dem gesamten Geschäftsgebiet verteilt. Vorschläge für die Unterstützung regionaler Projekte konnten Mitglieder und Kunden der Bank einreichen.

Von unserer Spende konnten wir uns ein neues Fahrzeug für den Garten beschaffen.

Herr Rainer Müller von der Raiffeisenbank Bayern-Mitte war einer der Ersten, der bei der Probefahrt dabei war und gesehen hat, wie viel Spaß die Kinder beim Fahren hatten.

Vielen herzlichen Dank sagen die Kinder vom Kiga RHS.

Päckchen für die Tafelkinder

Auch 2018 packten die Kinder in ihren Gruppen Weihnachtspäckchen mit gespendeten Sachen für die Jungen und Mädchen der Reichertshausener Tafel.

Wir hoffen, wir konnten den Kindern damit eine kleine Freude machen.



Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen
lädt herzlich
zum

Tag der offenen Tür

am **Samstag, den 02.02.2019** ein.

Von **10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
freuen wir uns auf Ihr Kommen!

Inselweg 2, 85293 Reichertshausen

Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Und weiter geht es,.....

... denn die Weihnachtsferien sind längst vorbei. Die vielen Weihnachtsbäume, Geschenke und Lichter ließen unsere Augen leuchten. Der Weihnachtsbaum der VR-Bank in Steinkirchen war besonders schön. Das lag vermutlich daran, dass wir Kindergartenkinder den Baum schmücken durften.....

Vielen Dank an alle Mitarbeiter der Bank für alles, was so unterm Baum für uns lag und natürlich dafür, dass wir jedes Jahr so herzlich empfangen werden. Wir kommen auch heuer gerne wieder.

Glitzer und bunt hat auch jetzt wieder einen Platz auf unserem Weg, denn die fünfte Jahreszeit hat begonnen und unser Faschingsthema hat natürlich auch etwas mit Wegen zu tun.... Was das wohl sein kann?

Bevor wir uns auf das neue Abenteuer begeben, werden unsere Großen allerdings erst noch richtige Ersthelfer. Schließlich „ist keiner zu klein, um Helfer zu sein“. Herr Götz vom BRK hat uns ausführlich „geschult“. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Mit Pflaster und Verband im Rucksack geht's nun weiter auf „unserem Weg“..... Und wir sind schon sehr gespannt, was wir Euch das nächste Mal berichten können.

Wir wünschen Euch bis dahin „a narrisch guade Zeit“ und a „dreifaches Helau“, direkt aus Steinkirchen.

Spaß in der Gemeinschaft

Anmeldung in den Gemeindlichen Kindergärten Steinkirchen und Reichertshausen und der Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen

Wenn Ihr Kind ab September 2019 oder in den darauffolgenden Monaten einen gemeindlichen Kindergarten bzw. die Krippe besuchen soll, dann laden wir Sie recht herzlich zu einem

Anmeldegespräch

ein.

Dieses findet in der Woche vom

Montag, den 11.02.
bis
Donnerstag, den 14.02.2019

statt.

Den konkreten Termin, an dem Sie in dieser Anmeldewoche am besten Zeit haben, vereinbaren Sie bitte umgehend mit der für Sie in Frage kommenden Einrichtung:

Für den Gemeindlichen Kindergarten Steinkirchen:

Gemeindlicher Kindergarten Steinkirchen
Frau Angelika Hiesinger, Kindergartenleiterin
Hauptstraße 27, 85293 Steinkirchen,
Tel. 08137/2555
Öffnungszeiten: 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Für den Gemeindlichen Kindergarten Reichertshausen:

Gemeindlicher Kindergarten Reichertshausen
Frau Susanne Schillinger, Kindergartenleiterin
Inselweg 2, 85293 Reichertshausen,
Tel. 08441/804799
Öffnungszeiten: 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Für die Gemeindliche Kinderkrippe Reichertshausen:

Gemeindliche Kinderkrippe Reichertshausen
Frau Silvia Rieß, Kinderkrippenleiterin
Pütrichstraße 6, 85293 Reichertshausen,
Tel. 08441/8590759
Öffnungszeiten: 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr

An Ihrem persönlich vereinbarten Anmeldetermin erfahren Sie dann alles Nähere bzw. Wichtige über den Kindergartenalltag. Ihre ganz persönlichen Fragen können Sie vor Ort stellen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit.

Über die Aufnahme Ihres Kindes in die jeweilige Kindertagesstätte ist die eingegangene Reihenfolge der Anmeldungen nicht entscheidend!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus dem Seniorenendomizil „Haus Raphael“ in Reichertshausen

Das Seniorenendomizil „Haus Raphael“ informiert:



Adventsweg

Wie schon im letzten Jahr gab es auch im Dezember 2018 einen Adventsweg durch Reichertshausen.

Im Mittelpunkt steht ein bestimmtes Haus, das adventlich geschmückt ist. Zu dem gehört auch das Haus Raphael. Man trifft sich, um in der oft hektischen Adventszeit Ruhe und Besinnung zu finden. 2018 war der „Glaube im Alter“ Thema.

Bei einer Tasse Punsch gab es zum Abschluss ein paar Minuten zu verweilen.



Weihnachtsfeier

Am 21.12.2018 fand im festlich geschmückten Café am Schloss die traditionelle Weihnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner statt. Herr Dr. Wiedemann sowie Herr Dr. Skoruppa mit Tochter sorgten für weihnachtliche Musik und gemeinsames Singen. Das reichhaltige Festtagsessen verbreitete eine friedvolle und angenehme Weihnachtstimmung unter den Senioren.



Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Wichtige Hinweise

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 2/2019 des neuen „BLICKPUNKT“ erscheint am Mittwoch, den 20.02.2019.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **DONNERSTAG, 07.02.2019, 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk u. Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14) E-Mail-Adresse: rathaus@reichertshausen.de.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 – Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

Wissenswertes



Der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert:

Wollläuse

Allgemeines

Bei Wollläusen, auch Schmierläuse oder Wurzelläuse genannt, handelt es sich um eine Unterfamilie der Schildläuse, zu der etwa 1.000 Arten gehören. Die Tierchen können zwischen einem und zwölf Millimeter groß werden und kommen weltweit vor. Wollläuse scheiden eine wachsartige Substanz aus, welche die Schädlinge als kleine, weiße Wattebausche umhüllt. Die in Mitteleuropa am häufigsten anzutreffende Art ist die Zitruschmierlaus (*Planococcus citri*), aber auch die Langschwänzige Schmierlaus (*Pseudococcus longispinus*) kommt oftmals vor. Da Schmierläuse in der Lage sind, sich eingeschlechtlich zu vermehren, kommen weibliche Arten öfters vor als männliche. In geeigneter Umgebung können die Weibchen etwa alle zwei Monate bis zu 600 Eier legen. Die Gelege der Wollläuse befinden sich an den Blättern, im Substrat sowie in Blattachsen oder Hüllblättern, weshalb ein Befall oftmals zunächst übersehen wird. Zusätzlich sind die Wollläuse durch die wachsartige Ummantelung gegen chemische und physikalische Einflüsse gut geschützt. Nach circa zehn Tagen schlüpfen die ersten Larven und breiten sich sehr schnell aus. Spätestens dann sollten Sie dringend Gegenmaßnahmen ergreifen.

Weibliche Wollläuse sind sogenannte Phloemsauger und kommen daher an allen Teilen der Pflanzen vor. Nachdem sich die Tierchen auf der Wirtspflanze festgesaugt haben, verweilen sie meistens an einem Ort. Die Läuse der Gattung *Phenacoccus* hingegen bleiben mobil und wechseln den Befallsort zur Nahrungsaufnahme, Eiablage sowie zum Häuten und Überwintern.

Wollaus-Befall frühzeitig erkennen

Erwachsene Wollläuse und auch ihre Nachkommen schwächen den Pflanzen durch Saugtätigkeiten an Blättern, Stängeln und Wurzeln. Gleichzeitig scheiden Wollläuse mit ihrem Speichel Gifte ab, wodurch Vitalität und Wachstumsprozesse der betroffenen Pflanze beeinträchtigt werden. Die kleinen Tierchen sind an den kleinen, weißen Gespinsten gut zu erkennen, wegen ihrer teils geringen Größe muss man aber schon genauer hinschauen. Als Abfallprodukt sondern Wollläuse Honigtau ab, was einen Befall mit dem Rußtaupilz begünstigen kann. Die Blätter der von Wollläusen befallenen Pflanzen verfärben sich gelb, rollen sich ein und fallen schließlich ab. Bei einem starken Schmierlausbefall kommt es oftmals zum Tod der Pflanze.

Einen Befall erkennen Sie meist an den kleinen, weißen Gespinsten, welche den Schädling umgeben

Wollläuse, welche vorwiegend an den Wurzeln der betroffenen Pflanzen vorkommen, nennt man auch Wurzelläuse. Sie leben immer unterirdisch und werden daher erst recht spät entdeckt. Einen Befall an Topfpflanzen erkennt man hier beispielsweise beim Umtopfen an den typisch weißen Schmier Spuren auf den Topffinnenwänden.

Häufig betroffene Pflanzen

Bevorzugte Pflanzen der Wollläuse sind krautige Natur- und Zimmerpflanzen. Besonders Gräser, Korbblütler und Hülsenfrüchtler, aber auch Kultur- und Zierpflanzen wie Orchideen, Gummibäume und Birkenfeige sind betroffen. Yuccas, Passionsblumen und Kakteengewächse bleiben ebenso nicht verschont. Durch Fehler in der Pflege kann auch der beliebte Weihnachtsstern befallen werden.

Vorbeugende Maßnahmen

Damit es gar nicht erst zu einem Befall mit Schmierläusen kommt, stehen Ihnen viele prophylaktische Methoden zur Verfügung. So sollten Sie vor dem Erwerb neue Pflanzen sorgfältig auf mögliche Schädlinge untersuchen. Ein Befall der Pflanzen geht zumeist auf Pflegefehler zurück, die die Pflanzen schwächen und sie so anfälliger machen. Ein wichtiges Kriterium ist zudem ein Standort mit ausreichend Licht. Auch eine zu hohe Stickstoff-Düngung begünstigt einen Befall mit Wollläusen und sollte deshalb vermieden werden. Eine trockene und warme Heizungsluft sorgt für ideale Lebensbedingungen für Schmierläuse. Lüften Sie deshalb regelmäßig Räume, in denen sich anfällige Pflanzen befinden. Neben einer auf die Bedürfnisse abgestimmten Pflege, kann die Konstitution von Zimmerpflanzen durch regelmäßiges Düngen mit einer selbsthergestellten Schachtelhalm oder Brennnesseljauche verbessert werden.

Wollläuse bekämpfen

Bei einem Befall mit Wollläusen sollten Sie die betroffenen Pflanzen umgehend isolieren und von kranken Pflanzenteilen befreien. Die „Quarantänestation“ sollte dabei möglichst hell und kühl sein. Ist dies geschehen, bietet sich als Bekämpfungsmethode eine Mixtur aus fünfzehn Millilitern Spiritus, einem Liter Wasser und fünfzehn Millilitern Kernseife oder Paraffinöl an. Die Mixtur wird auf die kranke Pflanze gesprüht. Bei empfindlichen Gewächsen wie Orchideen wird die Lösung mit einem Pinsel aufgetragen. Wiederholen Sie die Anwendung in einem Abstand von zwei bis drei Tagen.

Kakteen vertragen dank ihrer dicken Pflanzenhaut sogar eine Behandlung mit reinem Brennspiritus. Der Brennspiritus durchdringt die Körperhülle der Wollläuse und tötet den darunter befindlichen Schädling schnell ab, doch die Kakteen werden nicht beschädigt. Es wird jedoch ein baldiges Umtopfen empfohlen. Diese recht aufwendige Methode bietet sich vor allem bei einem geringen Befall im frühen Stadium an.

Befallene Kakteen haben eine recht dicke Pflanzenhaut und können deshalb mit reinem Brennspiritus behandelt werden

Befinden sich die Schädlinge an den Wurzeln der Pflanze, sollten Sie diese umgehend umtopfen. Befreien Sie auch die Wurzeln sorgfältig von dem Substrat. Damit sich die Wollläuse nicht weiter ausbreiten können, sollten Sie die Substratreste im Biomüll und nicht auf dem Kompost entsorgen. Anschließend werden die Wurzeln mit einem scharfen Wasserstrahl abgespült. Desinfizieren Sie das Pflanzgefäß mit Alkohol oder verwenden Sie ein neues. Nun können Sie die Pflanze in frisches Substrat eintopfen und angießen. Um sicher

zu gehen, dass sich im neuen Substrat keine Keime, Viren oder Insektengelege befinden, kann man die Erde vor dem Umtopfen für circa zwanzig Minuten bei 200 Grad in den Backofen stellen.

Auch Nützlinge wie die Larven der Florfliege, der Australische Marienkäfer oder auch Schlupfwespen helfen bei einem Befall mit Wollläusen. Florfliegen machen sich beispielsweise innerhalb von vierzehn Tagen über die Schmierläuse her, dennoch werden selten alle Exemplare vernichtet. Daher ist eine Wiederholung der Anwendung sinnvoll. Stellen Sie verdünnten Honig als Nahrungsquelle für die Florfliege auf, so schlüpft mit etwas Glück eine Folgegeneration der nützlichen Schädlingsbekämpfer. Der australische Marienkäfer wird ab zwanzig Grad Celsius eingesetzt. Das Einsatzgebiet beschränkt sich jedoch auf geschlossene Räume. Die Weibchen der Nützlinge legen ihre Eier inmitten der Schmierlaus-Kolonien ab. Da Marienkäfer zum Überleben Trinkwasser benötigen, ist es wichtig, die Pflanzen regelmäßig mit kalkfreiem Wasser zu besprühen. Die Schlupfwespenart *Leptomastix dactylopii* kann ebenso zur Bekämpfung der Wollläuse verwendet werden. Ihr Einsatz erfolgt ähnlich dem der Australischen Marienkäfer. Hobbygärtner, die Schlupfwespen in ihrem Garten gezielt anlocken wollen, nehmen ein Stück Holz und bohren mehrere circa drei Millimeter große Löcher hinein. Ausgelegt im Garten oder aufgehängt in Bäumen bietet es einen idealen Lebensraum für die Nützlinge.

Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

Aus Vereinen und Verbänden

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren:

Schneekatastrophe in den Alpen – wir haben geholfen!

Im Rahmen der Katastrophenschutzvorsorge stellen die Landkreise in Bayern sog. Hilfeleistungskontingente auf, um im Katastrophenfall auch außerhalb des jeweiligen Landkreises Hilfe leisten zu können. Sie bestehen aus Einsatzkräften und Fahrzeugen der örtlichen Feuerwehren und der übrigen Hilfsorganisationen. Hilfeleistungskontingente sind so organisiert und ausgerüstet, dass sie 48 Stunden lang ohne Versorgung von außen selbständig arbeiten können.



Das Hilfeleistungskontingent des Landkreises Pfaffenhofen umfasst gut 100 ehrenamtliche Einsatzkräfte und rund 20 Einsatzfahrzeuge, gegliedert in fünf Züge. Einsatzkräfte und Einsatzfahrzeuge aus der Stadt Pfaffenhofen und den Gemeinden Reichertshausen und Schweitenkirchen bilden zusammen Zug 4 des Hilfeleistungskontingents.

Beginnend in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar 2019 kam es im Süden Bayerns und insbesondere am Alpenrand zu sehr starken Schneefällen. Bereits am 7. Januar wurde im Landkreis Miesbach Katastrophenalarm ausgelöst. Die Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, Bad Tölz-Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen folgten Stunden bzw. Tage später.



Mit Fortdauer des Einsatzes wurde von den betroffenen Landkreisen auch um Hilfe von außen gebeten. Am Freitag, 11. Januar, um 13 Uhr wurde das Hilfeleistungskontingente des Landkreises Pfaffenhofen für einen zunächst geplant zweitägigen Einsatz durch die Regierung von Oberbayern alarmiert.

Ab etwa 14 Uhr wurden auch unsere Einsatzkräfte verständigt, der Gemeindeanteil für das Hilfeleistungskontingente aufgestellt und das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Reichertshausen entsprechend ausgerüstet.

Ab 17.45 Uhr rückten wir zusammen mit dem übrigen Hilfeleistungskontingente nach Miesbach ab. Auftrag vor Ort war die Räumung von zwei Dächern eines Altenheims, welche aufgrund der Schneelast einsturzgefährdet waren. Sofort nach Ankunft gegen 20 Uhr wurde mit der Räumung der Dächer bis in die Morgenstunden begonnen.



Nach einer Erholungspause wurden die Arbeiten am Samstag, 12. Januar, in Rottach-Egern (Landkreis Miesbach) fortgesetzt. Nach 26 Stunden im Einsatz kehrten wir am Abend des 12. Januar zurück.

Für Dienstag, 15. Januar, wurde das Hilfeleistungskontingente ein zweites Mal angefordert und so starteten wir um 6 Uhr erneut in das Katastrophengebiet. Einsatzort war diesmal die Gemeinde Bayrischzell im Landkreis Miesbach, wo weitere Dächer gefährdeter Gebäude vom Schnee befreit werden mussten.



Nach 15 Stunden im Einsatz kehrte das Kontingente am Abend in den Landkreis zurück.

Ein drittes Mal wurde das Hilfeleistungskontingente für Donnerstag, 17. Januar angefordert, und wir starteten um 5.30 Uhr erneut in das Katastrophengebiet. Wie schon zwei Tage zuvor war Einsatzort auch diesmal die Gemeinde Bayrischzell, wo erneut Dächer vom Schnee zu befreien war.



Nach 15 Stunden konnten wir wohlbehalten zurückkehren.

Am Abend des 17. Januar wurde der Katastrophenalarm im Landkreis Miesbach aufgehoben.

Im Rahmen der drei Hilfeleistungskontingente beteiligt waren Einsatzkräfte der Feuerwehren Reichertshausen, Langwaid und Steinkirchen sowie der Feuerwehr Pischelsdorf insbesondere mit ihren für Absturzsicherung ausgebildeten Kräften. Unser Dank gilt den verständnisvollen Arbeitgebern, die den Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer im Katastrophengebiet überhaupt erst ermöglicht haben.

Der Brandschutz in unserer Gemeinde war durch den Katastrophenschutz Einsatz im Landkreis Miesbach zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Mach mit!

Wir suchen noch Frauen und Männer zwischen 18 und 55 Jahren, die uns als aktive Feuerwehrleute verstärken, sowie Jungs und Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren für unsere Jugendfeuerwehren.

Nächste Chance, unsere Feuerwehren bei einer Übung kennenzulernen:

Feuerwehr Reichertshausen Sonnenweg 7	05.03.2019 19.30 Uhr
Feuerwehr Langwaid Am Kleinfeld 3	07.03.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Pischelsdorf Pfarrer-Kißlinger-Str. 36	08.03.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Steinkirchen Hauptstraße 28	08.03.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Reichertshausen Sonnenweg 7	19.03.2019 19.30 Uhr
Feuerwehr Paindorf Mühlweg 7	29.03.2019 19.30 Uhr

5. Oberilmtal-Cup

Die Fußball Senioren des TSV Reichertshausen veranstalteten am 22.12.2018 bereits zum 5ten Mal ihr prestigeträchtiges Hallenturnier um den Oberilmtal-Cup. Mit dabei waren die Mannschaften ST Scheyern, FSV Pfaffenhofen, ASV Dachau II, TSV Arnbach, SpVgg Steinkirchen, SV Ilmünster, TSV Allershausen II und der Gastgeber TSV Reichertshausen. In zwei 4er Gruppen wurden die Teilnehmer der Halbfinals ermittelt. Im ersten Halbfinale konnte sich der Gastgeber im 9-Meter-Schießen gegen den TSV Arnbach durchsetzen. Der ST Scheyern folgte durch einen Sieg gegen den FSV Pfaffenhofen ins Finale. Im abschließenden Finale konnte der Gastgeber den Oberilmtal-Cup in Reichertshausen behalten, durch einen 4:2 Sieg gegen Scheyern. In Summe sahen zahlreiche Zuschauer schönen und spannenden Hallenfußball in Reichertshausen.



Der Torwart des TSV Reichertshausen Simon Neubauer, der während dem gesamten Turnier zum Erfolg beigetragen hat.

Der TSV Reichertshausen informiert:



Der TSV Reichertshausen wünscht den Besitzern des Edeka-Marktes Knoll alles Gute zur Neueröffnung und bedankt sich gleichzeitig für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge für die Fußball Senioren.

Eine Abordnung der Fußball Senioren des TSV Reichertshausen stattete den beiden Besitzern des Edeka-Marktes Knoll einen Besuch zu Ihrer Neueröffnung am 06.12.2018 ab. Dabei wünschte man ihnen alles Gute für Ihren neuen Markt sowie einen reibungslosen Start. Außerdem bedankten sich die Fußballer auf diesem Wege für die neuen Trainingsanzüge, die seitens Edeka Knoll gesponsert wurden. Anschließend machten sich die Fußballer und Funktionäre ein Bild von dem neuen Supermarkt und dieser wusste wirklich zu gefallen.



Delegation der Fußball Senioren mit den beiden Leitern des Edeka-Marktes Max und Alex Knoll

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Bis auf den letzten Platz besetzt war das Vereinslokal „Costa Smeralda“ bei der Weihnachtsfeier 2018. Nach der Begrüßung durch 1. Schützenmeister Laurent Boissat brachte der Nikolaus, unterstützt von Knecht Ruprecht Geschenke für die anwesenden Kinder und Jugendlichen und lobte auch einige der Schützen für deren besonderen Einsatz. Heidi und Oskar Hürlimann sowie Renée Wenninger trugen heiter-besinnliche Texte vor, bevor die Sieger der Weihnachts-Wanderpokale und die Preisgewinner beim Glücksschießen durch die Schützenmeister ausgezeichnet wurden.



Erster Schützenmeister Laurent Boissat (im Bild links) und Zweiter Schützenmeister Rudolf Scheufler (2. von rechts) mit den Pokalsiegern und Preisgewinnern Lukas Herrmann, Franz Huber, Walter Kreitmair und Maurice Goetze. Auf dem Foto fehlen Jakob Müller, Nils Stellmacher, Kristin Grauschopf und Andreas Burkhardt.

Informiert mit dem Gemeindeblatt

Den Jugendpokal errang Lukas Herrmann, den Weihnachts-Wandpokal sicherte sich Walter Kreitmair. Die Preise gewannen mit Luftgewehr oder Luftpistole Jakob Müller, Franz Huber und Maurice Goetze. Beim Glücksschießen der Bogenschützen waren die Sieger Nils Stellmacher, Kristin Grauschopf und Andreas Burkhart.

Aus der Bogenabteilung

Zur Bayerischen Meisterschaft der Bogenschützen, die am 19./20. Januar zum ersten Mal im Rahmen der Bogensportmesse Augsburg in Augsburg ausgetragen wurde (nach Redaktionsschluss des Blickpunkt), hatten sich mit Mariana Sandro und Reinhold Wingert auch zwei Starter vom Sportschützenverein „Drei Buchen“ qualifiziert. Knapp an den zur Teilnahme berechtigenden Ringzahlen vorbei schrammten dagegen bei der Bezirksmeisterschaft Mario Alfano und Thomas Seemüller. Zu den Erfolgen gratulierten die beiden Schützenmeister Laurent Boissat und Rudolf Scheufler.



Auf dem Foto von links: Rudolf Scheufler, Mariana Sandro, Reinhold Wingert, Thomas Seemüller, Mario Alfano und Laurent Boissat.

Der Bürgerbusverein Reichertshausen informiert:



Liebe Fahrgäste unseres Bürgerbusses,

leider ist mir ein Fehler bei der Erstellung des neuen Fahrplanes ab dem 01.01.2019 unterlaufen.

Bei der Weiterleitung des Fahrplanes an die Gemeinde habe ich die Zeile:

MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG

nicht im Fahrplan eingetragen und fehlt nun.

Natürlich können wir – wie bisher – nur an den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag für Sie den Bürgerbus fahren lassen. Bitte planen Sie Ihre Angelegenheiten (z. B. Einkauf beim neuen Edeka-Markt) wie bisher auf diese drei Tage in der Woche. Ich bitte um Entschuldigung, falls der Gedanke aufkam, der Bürgerbus würde ab 2019 jeden Tag fahren und evtl. Fahrgäste damit an den Haltestellen unnötig auf den Bürgerbus warteten, welcher natürlich nicht kam.

Um das Angebot des Bürgerbusses zu halten, bräuchten wird Ihr bürgerliches Engagement in Form des Ehrenamtes als Bürgerbusfahrer für das Bürgerbusprojektes.

Nehmen Sie sich Zeit, um im Monat an einen oder zwei Vormittagen für unsere Mitbürger/innen als Bürgerbusfahrer/in zur Verfügung zu stehen. Unsere Fahrgäste werden es Ihnen danken.

Stellen Sie sich zur Verfügung, damit unser Slogan „Bürger fahren für Bürger“ auch weiterhin seine Gültigkeit hat.

Für Fragen oder weitere Informationen stehe ich und auch wir Bürgerbusfahrer gerne zur Verfügung.

Ihr
Hermann Hönning
1. Vorsitzender

Das Basar-Team der Nachbarschaftshilfe Reichertshausen informiert:



Kinder-Basar

Ware gesucht

Du willst...

- ...Kinderkleidung / Spielzeug loswerden
- ...nicht jeden Artikel fotografieren & versenden
- ...Familien in deiner Region unterstützen
- ...etwas für die Kinder der Gemeinde tun*

Mach mit!

- 🔴 Verkäufersnummer bei www.easybasar.de holen
- 🔴 Barcode-Etiketten ausdrucken und befestigen
- 🔴 Warenannahme: 09.03.2019, 15:30-17:00 Uhr
- 🔴 Warenabholung: 10.03.2019, 17-18 Uhr
- 🔴 Wo? Ilmtal-Halle Reichertshausen
- 🔴 2,50€ Verkaufsgebühr pro Verkäufersnummer
- 🔴 Wir verkaufen für dich!

* Für jeden verkauften Artikel zahlen Ver- & Einkäufer je einen Aufschlag von 5%. Der Gewinn all unserer Aktionen geht an Kinderprojekte & -vereine vor Ort!

Regeln, Infos & Kontakt

www.basar-reichertshausen.de

info@basar-reichertshausen.de

Reichertshausen
im Landkreis Pfaffenhofen

Kinder-Frühlings Basar

für Kinderkleidung und Spielzeug

- 🔴 Ponyreiten vor der Halle
- 🔴 Kaffee und selbstgebackener Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Der Gewinn geht an lokale Kindervereine und -projekte!

Ilmtal-Halle Reichertshausen

Sonntag, 10. März 2019

10 - 12 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass
Einlass ab 9:30 Uhr

Infos & Kontakt

www.basar-reichertshausen.de

info@basar-reichertshausen.de

Reichertshausen
im Landkreis Pfaffenhofen



Der Gesangverein „Frohsinn“ Reichertshausen e.V. informiert:

„Adventliche Stunde“ mit dem Kinderchor

Zu einem kleinen Adventskonzert lud der Kinderchor Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde am 11. Dezember 2018 ein. Mit Liedern rund um die Advents- und Weihnachtszeit stimmten sie, teilweise auch mit dem Erwachsenenchor, auf eine schöne und besinnliche Zeit ein. Maria Stockmeier umrahmte das Konzert mit einigen Instrumentalstücken auf der Blockflöte.

Adventskonzert am 16. Dezember 2018

Nur von Kerzen erhellt war das Kirchenschiff, weihnachtliche Stimmung erfüllte die zahlreichen gespannten Gesichter, die sich zum Adventskonzert in der St.-Stephanus-Kirche eingefunden hatten. Hermann Hopf las die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma. So natürlich und fesselnd, dass man meinte, man stünde selbst mit Josef und Maria vor den verschlossenen Türen der „felsenharten Betlehemiten“. Der Jugend- und Erwachsenenchor untermalte die Geschichte mit den traditionellen alpenländischen Liedern, die schon seit je her die „Heilige Nacht“ begleiten. Außerdem spielten Johanna Ebner an der Gitarre, Marie Luise Schulze-Frenking und Janina Preißler an der Sopranblockflöte einige Instrumentalstücke wie das „Hirtenlied“ oder den „Weihnachtslied“. Maria Stockmeier umrahmte das Konzert mit einigen Instrumentalstücken auf der Blockflöte und der steirischen Harmonika. Der langanhaltende Applaus am Ende des Konzertes zeigte, dass die Zuschauer sich von der sprachlichen und musikalischen Umsetzung der Geschichte Thoma's haben in den Bann ziehen lassen. Ein rundum gelungener Vorweihnachtsabend.



Die Ortsgruppe Reichertshausen im Verein für Deutsche Schäferhunde informiert:

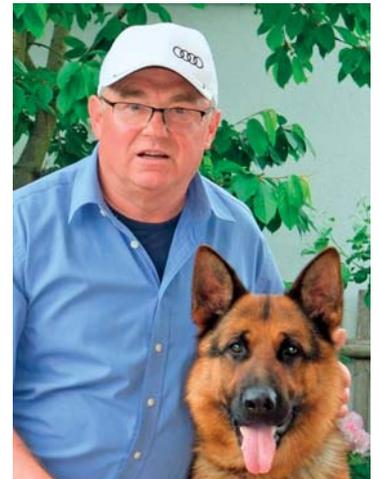


Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Vereinsheim der Reichertshausener Hundefreunde fand am Freitag, den 4. Januar 2019, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft statt. Nachdem OG-Vorsitzender Scheitler die Mitglieder begrüßte und die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellte, konnte die Tagesordnung abgearbeitet werden. So folgten nach einem Jahresrückblick des Vorstandes die Berichte der einzelnen Ressortleiter. Nach dem positiven Bericht der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und es konnte mit den Neuwahlen begonnen werden. Einstimmig in seinem Amt be-

stätigt wurde der bisherige 1. Vorsitzende Anton Scheitler ebenso wie der 2. Vorsitzende Franz Langenegger, der gleichzeitig auch noch 1. Ausbildungswart und Beauftragter für das Rettungshundewesen ist. Ebenfalls wiedergewählt wurde Jutta Wagner, die das Finanzressort sowie das Amt der Schriftführerin in Personalunion führt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Lorenz Nagl als Zuchtwart, Patrick Bierlinger als Jugendwart und 2. Ausbildungswart sowie Anke Henning als Sportbeauftragte. Als Kassenprüfer für das kommende Jahr wählten die Mitglieder Sandra Sohn und Sabrina Wagoun. Als OG-Delegierte, die die Ortsgruppe auf der Landesgruppentagung vertreten, wurden Anton Scheitler, Patrick Bierlinger, Franz Langenegger und Lorenz Nagl bestimmt. Nach den Wahlen kam zu TO-Punkt 8: Ehrungen, Anträge und Diskussion. In diesen Bereich fällt auch die Verleihung der Vereinsmeister-Pokale. Den Jakob-Petzendorfer-Gedächtnispokal sowie den Pokal des IPO-Vereinsmeisters erhielt Patrick Bierlinger während Klara Partsch den Pokal für den Fährtenhundmeister überreicht bekam. Viel Diskussionsbedarf gab es bei den Anträgen auf die Einführung von Pflicht-Arbeitsstunden für Aktive sowie eine eventuelle Erweiterung des Angebotes an Sportarten (bei genügend Nachfrage). Im TO-Punkt 9: Vorschau auf 2019 ist der Terminkalender wieder gut gefüllt. Es stehen 2 Leistungsprüfungen, die Teilnahme am Ferienprogramm, ein Wandertag sowie ein Sommerfest auf dem Programm. Momentan machen wir Winterpause, aber am 1. Sonntag im Februar beginnt die neue Saison und der Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände.

Der alte Vorsitzende ist auch wieder der neue – Anton Scheitler im Amt bestätigt.



Info an Hundehalter aller Rassen: Neue Angebote für Hundefreunde

Die Ortsgruppe Reichertshausen im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) möchte nochmals darauf hinweisen, dass bei ihr auch andersrassige Vierbeiner herzlich willkommen sind. Bisher bieten wir die Ausbildung zum Begleithund, zum Fährtenhund, zum Rettungshund und zur Vielseitigkeitsprüfung an. Bei genügend Nachfrage soll das Angebot auch auf die Sportarten Agility und (oder) Obedience erweitert werden. Da gerade die Anschaffung eines Agility-Parcours mit relativ hohen Kosten verbunden ist, kommt das nur zu Stande, wenn genügend interessierte Hundefreunde daran teilnehmen möchten. Wer also Interesse hat, der möchte sich doch bitte ganz unverbindlich beim 1. Vorsitzenden unter Tel. 08441 9376 oder per E-Mail unter ascheitler@gmx.de melden. Hundesport muss nicht teuer sein; so beträgt der Jahresbeitrag für Erwachsene nur 10 €, Jugendliche sind beitragsfrei. Über Neumitglieder würden wir uns freuen.



Hundesport bei der OG Reichertshausen, ein Hobby das Spaß macht.

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:

Der Christkindlmarkt Reichertshausen musste dieses Jahr dem schlechten Wetter Tribut zollen. Nach stürmischem Beginn ließ kurzzeitig der Regen nach, sodass die Jugendblaskapelle vor dem Rathaus zu spielen begann.



Nach ein paar Minuten schlug das Wetter aber wieder um und so mussten wir ins Pfarrheim umziehen, um dort weiter zu spielen. Dort konnten wir zumindest ein wenig Weihnachtsstimmung aufbauen und den Nikolaus schließlich begrüßen, der die Kinder wieder mit kleinen Geschenken bescherte.

Seinen 95. Geburtstag feierte am 15. Dezember Ludwig Nischwitz. Die Jugendblaskapelle Reichertshausen ließ es sich nicht nehmen, seinem Gründungsmitglied mit ein paar zünftigen Märschen zu gratulieren. So marschierten wir zum Anwesen seiner Tochter, wo wir bereits herzlich empfangen wurden. Dort durfte der Jubilar natürlich den Taktstock selbst übernehmen und dirigierte mit großer Freude die Musikkapelle. Vorstand Tassilo Lechner überreichte ihm ein Präsent der Jugendblaskapelle.



Die Weihnachtsserenade am Heiligen Abend war auch dieses Jahr wieder ein wunderschönes Ereignis. Der Wettergott spielte mit und der Regen hörte rechtzeitig vorher auf, viele Besucher kamen und gedachten bei Weihnachtsliedern der Jugendblaskapelle Reichertshausen ihrer verstorbenen Angehörigen. Die schön geschmückten Gräber sowie zahlreichen Kerzenlichter gaben der Veranstaltung den gebührenden Rahmen. Der Familie Strecker sei gedankt für den wärmenden Punsch, der auch nachher noch zu kurzer Geselligkeit verleitete.



*Geschwister Laschinger
und die Kirtamusikanten
mit ihrem Programm im
Frühjahr 2019*

*Musi, Gsang
und Gaudi!*



*Lustige Liader, a schöne Musi, vui Witz und Humor,
all das kommt in unserem Programm drin vor,*

*Wir wissen nicht was sie gern hörn,
drum fragen wir Sie:*

„Was hätt'ns denn gern“?



Veranstaltung der Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V.

„Was hätt'ns denn gern“? Lustige Liada, a schöne Musi, vui Witz und Humor.

Auf Einladung der Jugendblaskapelle Reichertshausen, die bereits ab 19.00 Uhr das Vorprogramm gestaltet, kommen die Geschwister Laschinger und die Ampertaler Kirtamusi nach Reichertshausen.

Am Samstag, den 9. Februar 2019 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Reichertshausen präsentieren sie ihr neues Programm, das ein Muss für alle Volksmusikliebhaber ist, die gerne lachen und den unverkennbaren Stil dieser Musiker miterleben möchten.

Einlass ist um 18.30 Uhr, für ihr leibliches Wohl (warme und kalte Küche) wird gesorgt.

Karten sind ab sofort in der Bäckerei Kornprobst in Reichertshausen erhältlich.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2019.

Der OCV Steinkirchen informiert:

Folgende Termine stehen in dieser Faschingsaison noch an:

Faschingszugsitzung: Freitag, den 08.02.2019

Dieses Jahr findet wieder eine Faschingszugsitzung statt. Zugteilnehmer und auch alle anderen am Thema Interessierten sind hierzu herzlich am **Freitag, den 08. Februar 2019, um 19.30 Uhr im Gasthaus Fuchs in Reichertshausen** eingeladen. Die Teilnahme an der Sitzung ist für alle Faschingszugteilnehmer **Pflicht**, egal ob Fußgruppe oder Faschingswagen. Es ist jedoch ausreichend, wenn eine Person der teilnehmenden Gruppe / Wagen erscheint.

Informationen zum Faschingszug werden auch auf <http://www.ocv-helau.de/Gaudiwurm/> veröffentlicht, dort können auch die Anmelde-Formulare heruntergeladen werden.

Über eine rege Teilnahme beim „Gaudiwurm“ und an der Faschingszugsitzung würde sich der OCV-Steinkirchen sehr freuen. Der Gaudiwurm schlängelt sich wieder von Reichertshausen nach Steinkirchen, anschließend wird heuer zum 1. Mal in der beheizten **Forsterhalle** in Steinkirchen gefeiert. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Gardeball: Samstag, den 09.02.2019

Der Gardeball des OCV Steinkirchen findet heuer zum ersten Mal an einem Samstag statt. Ab 20:00 Uhr startet der Ball beim Bürgerwirt in Helfenbrunn. Die Band Lifetime übernimmt die musikalische Unterhaltung. Als Gäste werden die Pfaffenhofener Schäßfler und die Heidechia Eching auftreten, selbstverständlich wird der OCV Steinkirchen sein komplettes Programm präsentieren.

Hierfür gibt es noch vereinzelt Restkarten, die gerne bei Gabi Kaindl unter der Telefonnummer 08137 7811 erworben werden können.

Kinderball: Sonntag, den 17.02.2019

Dieses Jahr findet unser Kinderball an einem Sonntag statt, Beginn ist um 14:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist im Pfarrheim in Steinkirchen gesorgt, es werden im Saal unter anderem wieder reichlich Kaffee und Kuchen angeboten. Natürlich präsentieren wir unser gesamtes Programm sowie ein buntes und aufregendes Unterhaltungsprogramm für die anwesenden Kinder.

Wir freuen uns auf jeden kleinen und großen Maschera!!



Gaudiwurm, 03.03.2019

Am Sonntag, den 03. März ist es wieder soweit. Der große Gaudiwurm des OCV Steinkirchen schlängelt sich zum 52. Mal von Reichertshausen durch das Obere Ilmtal bis nach Steinkirchen. Schon ab 12 Uhr geht das bunte Treiben auf dem Gelände des Reichertshausener Bauhofes los. Der Startschuss der Haunstettener Böllerschützen zu dem lautstarken und fröhlichen Spektakel fällt pünktlich um 13 Uhr. Von dort zieht sich der 52. Gaudiwurm durch zur Ortsmitte am Maibaum und weiter über Grafing, Paindorf, Oberpaindorf, Lausham, Pischelsdorf nach Steinkirchen.

Nach der Ankunft in Steinkirchen zeigen die OCV Garden und die 52. Regenten nochmal ihr aktuelles Faschingsprogramm.

Anschließend wird heuer zum 1. Mal in der beheizten **Forsterhalle** in Steinkirchen gefeiert. Fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Rosenmontagsparty: Montag, den 04.03.2019

Dieses Jahr dürfen wir euch zu unserer Rosenmontagsparty in der Klosterschenke in Scheuern einladen. Die musikalische Unterhaltung übernimmt DJ Bachial!

Karten hierfür können bei Sybille Kratzer (08441/794195) reserviert werden.

Kehraus: Dienstag, den 05.03.2019

Am Faschingsdienstag findet der Fasching 2018/2019 im Gasthaus Fottner in Thalmanndorf seinen Ausklang. Sehen Sie bei unserem traditionellen Kehraus zum letzten Mal den Auftritt der OCV-Kindergarde, der OCV-Garde mit Showtänzern und dem Prinzenpaar Carolin I. und Johannes II.

Es erfolgt die Rückgabe des Rathauschlüssels und der Schatztruhe der Gemeinde Reichertshausen durch das Prinzenpaar an den 2. Bürgermeister Erwin Renauer, da 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich zu diesem Zeitpunkt noch im Urlaub verreist ist. Weiterhin erwartet Sie zusätzliche Showeinlagen sowie die traditionelle Beerdigung. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Bachial. Der Eintritt ist frei.

Aschermittwoch: Mittwoch, den 06.03.2019

Wie gewohnt gibt es am Aschermittwoch zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr einen Steckerlfischverkauf im Hof des Gasthauses Sammer.

Ebenfalls findet hier auch das traditionelle Geldbeutelwaschen an der Ilm statt (Beginn: 15.00 Uhr).

Die Freiwillige Feuerwehr Paindorf informiert:



70. Geburtstag Georg Kistler



Kommandant Willi Steger (links) und Vorstand Anton Treiner (rechts) gratulierten Ehrenmitglied Georg Kistler zum 70. Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:

Weihnachtsfeier 2018: Neues und Bewährtes

Unsere Weihnachtsfeier 2018 im Fuchswirt war überaus gut besucht, neben Altbewährtem gab's auch ein paar Neuerungen:

Unser Landrat Martin Wolf, langjähriges Mitglied unserer Feuerwehr, gab sich heuer die Ehre und betonte in seinem Grußwort, neben einigen Anekdoten zur Entstehungsgeschichte des Datums unserer Weihnachtsfeier, die Wichtigkeit der Feuerwehren im Gemeindeleben und als Baustein der öffentlichen Sicherheit.

Helene Sailer las heuer zum ersten Mal die Geschichte Klaus Förster übernahm als Auktionator die würdige Vertretung von Norbert Bergmaier.

Die gut eingespielte feuerwehreigene Männergesangsgruppe intonierte traditionelle bayerische Weihnachtslieder. Johanna und Walter Neufeld von der Theatergruppe der SpVgg Steinkirchen gaben einen spaßigen Sketch zum Thema Weihnachtskarten-Dichterei zum Besten. Der Nikolaus gab sein Insiderwissen preis und beschenkte die zahlreich erschienenen Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Zu guter Letzt sorgte die Tombola mit ihren atemberaubenden Preisen für glänzende Augen. Musikalisch untermauert wurde unsere Feier auch heuer wieder von „De Stoakirchana“.



Die Weihnachtsfeier war heuer gut besucht.



Bürgermeister, Landrat und Vorstand haben Spaß.



Einsatz im Süden: Unsere Absturzsicherer auf Miesbach's Dächern

Bis zum 17.01. waren unsere Kameraden drei Mal für jeweils einen Tag gefordert: Im Rahmen des Hilfeleistungskontingents des Landkreises für die vom Schnee gebeutelten südlichen Katastrophengebiete erklärten sich auch Einsatzkräfte unserer Wehr bereit, kräftig mit anzupacken. Hierbei erwies sich unser hervorragender Ausbildungsstand zum Thema „Absturzsicherung“ als äußerst hilfreich, unser Know-How war vor Ort sehr gefragt.

Los ging's am Freitagabend, den 11.01. für drei Helfer zu einem 24-stündigen Einsatz zur Räumung von Dächern von zwei Seniorenheimen im Landkreis Miesbach. Nach kurzer Pause waren erneut zwei, drei Kräfte gefordert, für 14 Stunden in Bayrischzell zu helfen. Schließlich fuhren am 17.01. noch einmal fünf Helfer mit unserem Mannschaftstransportwagen frühmorgens nach Bayrischzell, zum hoffentlich letzten Einsatz.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihre Bereitschaft, zu jeder Tages- und Nachtzeit zu helfen, wo es nötig ist, den Arbeitgebern, die unsere Helfer in ihrem Ehrenamt unterstützen, und nicht zuletzt der Volksbank Raiffeisenbank Dachau e.G., die mit der maßgeblichen Spende für unsere Ausrüstung erst die Voraussetzung für die Gründung unserer Gruppe „Absturzsicherung“ geschaffen hat.



Morgens um 5 ist Abfahrt zum Einsatz



Schuferei mit Aussicht in Bayrischzell

37. Hubertusmesse in Steinkirchen

Am Samstag, 23. Februar, findet um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Steinkirchen wieder die traditionelle Hubertusmesse unter Mitwirkung von Jagdhornbläsern statt. Anschließend lädt Jagdpächter Karl Georg Hepting alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Steinkirchen/Lampertshausen mit ihren Frauen zum Rehessen nach Jetzendorf im Landgasthof Ottilinger ein.

Die Feuerwehren
löschen • bergen • retten • schützen

„Bunt gemischt“



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

Februar 2019

- 01. – 04. Trüb
- 05. Schön
- 06. – 08. Windig
- 09. – 12. Sehr große Kälte
- 13. – 26. Warm, Regen
- 27. – 28. Windig, Schnee

Der Vollmondkalender 2019



Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2018 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Dienstag,	19. Februar 2019	16:53:36 Uhr
Donnerstag,	21. März 2019	02:42:54 Uhr
Freitag,	19. April 2019	13:12:12 Uhr
Samstag,	18. Mai 2019	23:11:24 Uhr
Montag,	17. Juni 2019	10:30:42 Uhr
Dienstag,	16. Juli 2019	23:38:18 Uhr [*]
Donnerstag,	15. August 2019	14:29:18 Uhr
Samstag,	14. September 2019	06:32:48 Uhr
Sonntag,	13. Oktober 2019	23:07:54 Uhr
Dienstag,	12. November 2019	14:34:30 Uhr
Donnerstag,	12. Dezember 2019	06:12:18 Uhr

Bauernregel Rebruar

Im Hornung Schnee und Eis macht den Sommer lang und heiß.

Erklärung: Der Februar wird im Volksmund auch als Hornung bezeichnet, weil in dieser Zeit das Vieh hörnt. Der Bauer beginnt nun, sich auf das kommende Frühjahr und die damit verbundenen landwirtschaftlichen Pflichten vorzubereiten. Der Zusammenhang zwischen kaltem Winterwetter mit Schnee und Eis und einem warmen, trockenen Sommer konnte nur für den Monat Januar nachgewiesen werden. Dazu gibt es ebenfalls ein paar Bauernregeln. Frostiges Winterwetter im Monat Februar bringt uns aber nicht unbedingt einen schönen Sommer. Hier lässt sich keine Aussage machen. Ist der Februar dagegen nass und mild, könnte auch der Sommer ins Wasser fallen. Das gilt jedenfalls in sechs von zehn Jahren.

(Quelle: wetter.de)

Zu guter Letzt

*Nichts, wofür es sich zu kämpfen lohnt,
steht einfach vor der Tür.*

(Aus dem Internet)

Gemeinschaft in der Gemeinde

www.blumen-kreitmeyer.de

Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik

SCHÖN, DASS ES DICH GIBT!
AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

Aktion ab sofort bis Ende März 2019

Abendmenü für 2 Personen € 35,50

Bruschetta · Spaghetti Mare (mit Meeresfrüchten)
Dorade vom Grill mit Beilagen · Panna Cotta
+ 0,75 l Pinot Grigio + 0,5 l San Pellegrino

oder

Ruccola mit Parmesan + Cocktailtomaten · Orecchiette Pesto
Filetto di Manso (Rinderfilet vom Grill) mit Beilagen · Tiramisu
+ 0,75 l Merlot + 0,5 l San Pellegrino

**Dienstag – Sonntag sowie Feiertage
von 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr geöffnet**

Montag Ruhetag

Reichertshausen, Kammererberg 21
Telefon 08441/87 102 00 · Handy 0162/78 44 298

Impressum:

Der „BLICKPUNKT“ Reichertshausen erscheint monatlich und zwar in der Regel jeweils an einem Mittwoch im Monat. Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Reichertshausen, Geschäftsleiter Günter Fuchs, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen, Tel.: 08441/858-0, E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.



KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a Tel. 08441 / 7 64 06
85298 Scheyern Fax 08441 / 8 38 77

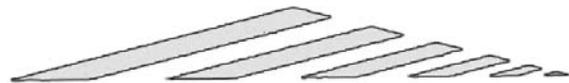
e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofer Str. 31 Tel. 08444 / 840 o. 639
85307 Paunzhausen Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de



Eisenhofer

Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung • Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung • Carports
Dachgauben • Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer

Werkstraße 25 • 85298 Mitterscheyern • Tel. (08441) 49 61 86



- Baggararbeiten
- Maschinenverleih
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Tief- & Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Natursteine neu & gebraucht
- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 • 85304 Iilmünster • 08441 82850
www.alles-tuscher.de



ofa bamberg

Neu bei uns:
Stützstrümpfe von Ofa Bamberg

DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



wohlfühlen
zuhause

INFOVERANSTALTUNG

MULTI
ENERGIE
HEIZ
KONZEPT

Jeden Dienstag ab 18 Uhr

Bitte um Anmeldung:
Telefon: 08441 / 92 93
info@burger-scheyern.de

www.burger-scheyern.de
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern

Schreinerei Aschauer ehrt zwei besonders „Langjährige“

Für ihre langjährige Betriebstreue ehrte Markus Aschauer, der Inhaber der Schreinerei Aschauer in Paunzhausen, Martin Geyer und Peter Lacknermeier. Seit nunmehr 40 Jahren halten beide der Firma die Treue. Martin Geyer fertigt hochwertige, exklusive Möbelstücke und Türen, Peter Lacknermeier ist als Fachmann für sämtliche Montagen tätig sowie der Herstellung von Sonderfenster. Bei einer kleinen Feier bedankte sich Markus Aschauer und überreichte ihnen Erinnerungsgeschenke. Außerdem verabschiedete er Lorenz und Rosemarie Aschauer (Seniorchefs) in ihren wohlverdienten Ruhestand, die sich ebenfalls über kleine Präsente freuen durften.



Peter Lacknermeier, Markus Aschauer, Franziska Aschauer




Wir suchen

Mitarbeiter /-in

für den Bau und die Pflege von
Dachbegrünungen
auf den Dächern Bayerns.

Gerne Quereinsteiger!

Bezahlung über Tarif
Beginn nach Absprache

Bewerbung an:

Weisenfeld GmbH

Kornstraße 14

85304 Ilmmünster

firma@weisenfeld.info

oder einfach anrufen unter

08441 8716750

Mit dem Gemeindeblatt immer gut informiert!

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DIA)



Hand drauf!

Ihr Haus verkauft sich mit Erfolg

Mit Seriosität und geschicktem
Verhandlungsmanagement begleiten
wir Sie bis zum Vertragsabschluss.

www.ilmgau.de

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN


**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH**

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
 Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

- Heizung • Sanitär
- Lüftung • Spenglerei

www.heckmeier.com

Loipertshausener Str. 2
85301 Sünzhausen
Tel.: 08444 / 9274-0
info@heckmeier.com

Zum Glück

Heckmeier

NICOLE SCHÜLER Steuerberater

Steuererklärung	Jahresabschluß
Finanzbuchhaltung	Lohnbuchhaltung
Steuerliche Beratung	Existenzgründung

Großenhager Ring 16 - 85298 Scheuern - sn@scheuern.tax
Tel. 08441/277795 - Fax 08441/277796 - Mobil 0171/75 29 195

Termine nach Vereinbarung

Hans B. Schneidt Praxis für Physiotherapie

Schloss-Str. 30 1/3 · 85293 Reichertshausen
Telefon (0 84 41) 73 78



*Für Ihr Vertrauen
im Jahre 2018
möchten wir uns
herzlich bedanken!*

**Wir suchen ab sofort
Physiotherapeut/in in Voll- oder Teilzeit.**

Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine,
Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung,
Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzel-
fräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



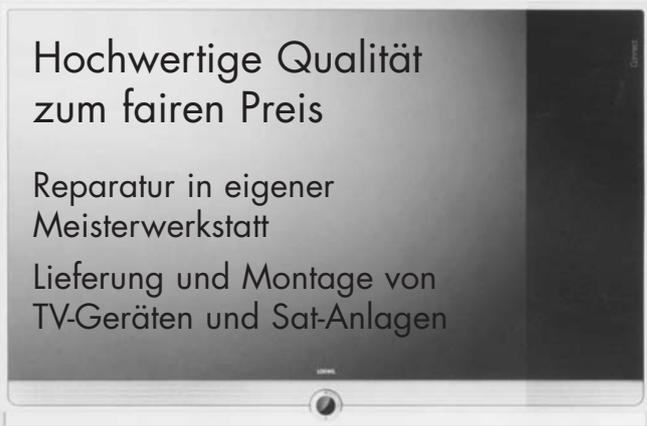
FLORIM

Logenweg 18 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Hochwertige Qualität
zum fairen Preis

Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt

Lieferung und Montage von
TV-Geräten und Sat-Anlagen



Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert



DIESE 7 GRÜNDE SPRECHEN FÜR UNS

- #1 Ein hoher Qualitätsanspruch
- #2 Eine persönliche und individuelle Beratung
- #3 Ein gutes Fachpersonal
- #4 Ein großes Produktsortiment
- #5 Ein schonender und termingerechter Reinigungsservice
- #6 Ein pünktlicher und kompetenter Lieferservice
- #7 Vertrauen und Zufriedenheit



Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
f/betten.leitenberger · Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr · 14–18 Uhr · Sa 9–13.30 Uhr



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.

sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

 **Sparkasse Pfaffenhofen**

GESUND IN DER ERKÄLTUNGSZEIT!

GÖTZ Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofer Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580

✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi: 08:00 - 13:00
14:00 - 18:30
Do: 08:00 - 13:00
14:00 - 19:00
Fr: 08:00 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 08441-5972 · Fax 0 8441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



*Wir verwöhnen
Sie!*

*Genuss
genießen*

FUCHS
LANDMETZGEREI

Pfaffenhofer Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 08441 805010 · www.landmetzgerei-fuchs.de

[f/landmetzgerei.fuchs](https://www.facebook.com/landmetzgerei.fuchs)

www.nowak.de

Das ist
MAX

- ✓ Inhaber mit großem Herz
- ✓ mag es regional
- ✓ steht auf Frisches
- ✓ behält stets den Überblick



... das ist
ALEX

- ✓ angetrauter Allrounder, der (fast) alles kann
- ✓ liebt knackiges Obst & Gemüse
- ✓ immer hilfsbereit & freundlich



... & zusammen sorgen sie dafür, dass dein Einkauf zum Erlebnis wird.



KNOLL
REGIONAL & FAMILIÄR

Aichacher Straße 13
85305 Jetzendorf
Tel. 0 81 37 / 99 77 38
www.edeka-knoll.de

Freiherr-von-Cetto-Str. 1
85293 Reichertshausen
Tel. 0 84 41 / 83 435
[facebook.com/edeka.knoll](https://www.facebook.com/edeka.knoll)

Fahrplan Bürgerbus der Gemeinde Reichertshausen - Linie 9203

**Gültig ab
01.01.2019**



MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG		
HALTESTELLE	Linie 1	Linie 3
Steinkirchen	08:10	11:00
Pischelsdorf	08:12	11:02
Lausham	08:14	11:04
Oberpaindorf	08:16	11:06
Paindorf	08:18	11:08
Grafiing	08:20	11:10
Reichertshausen Schule	08:22	11:12
Salmading	08:26	11:16
Reichertshausen Raiffeisenbank	08:30	11:20
Reichertshausen Bahnhof	08:32	11:22
Pfaffenhofen Krankenhaus	(B1) 08:40	(B1) 11:30
Pfaffenhofen ev. Kirche	(1) 08:43	(1) 11:33
Pfaffenhofen Landratsamt	(1) 08:46	(1) 11:36
Pfaffenhofen Stadtmühle	(1) 08:50	(1) 11:40
	W	W
HALTESTELLE	Linie 2	Linie 4
Pfaffenhofen Stadtmühle	10:20	12:07
Pfaffenhofen Landratsamt	10:24	12:11
Pfaffenhofen ev. Kirche	10:27	12:14
Pfaffenhofen Krankenhaus	10:30	12:17
Reichertshausen Bahnhof	10:38	12:25
Reichertshausen Raiffeisenbank	10:40	12:27
Salmading	10:44	12:29
Reichertshausen Schule	10:48	12:33
Grafiing	10:50	12:35
Paindorf	10:52	12:37
Oberpaindorf	10:54	12:39
Lausham	10:56	12:41
Pischelsdorf	10:58	12:43
Steinkirchen	11:00	12:45
	W	W
Kennzeichnung:		
(B)	Bedarfshaltestelle	
(B1)	Bedarfshaltestelle - nur zum Ausstieg	
(1)	nur zum Ausstieg	

Bürgerbushandy (Nr. 0151 / 143 247 59)

W = nur an Werktagen (nicht an Feiertagen)